

Statistik

A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 1884)	2
B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten	3
C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsclagen	12
Uebersicht der Verrichtung der Friedensrichterämter nach Bezirken	14

der

Bezirksgerichte

A. Zivilrechtspflege.	17
I. Bezirksgerichtspräsidenten	19
II. Konkursrichter	22

Rechtspflege des Kantons Zürich

1884.

I. Uebersicht der Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	26
2. Spezialtabellen über die erledigten Ehescheidungs- und Vaterschaftsprozesse	32
4. Uebersicht der behandelten Rechtsmittel	33
5. Uebersicht der erledigten Geschäfte	34
6. Uebersicht derjenigen nicht strafbaren Verbrechen vor dem Bezirksgerichte vorbereitet zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind	36
7. Spezialtabelle betreffend die Kassationen in Zivilsachen	39

B. Strafrechtspflege.	37
1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse nach der Art ihrer Erledigung	37
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverfahren, Beweisverfahren und Kosten	38
3. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	40
4. Anderweitige strafrechtliche Verhältnisse	44
Summarische Uebersicht der Strafprozesse, und übrigen Geschäfte	44

Bearbeitet

vom

Obergen. R. v. d. M.

Statistischen Bureau der Direktion des Innern.

I. Das Schwurgericht und die Anklagekammer.	49
1. Uebersicht der erledigten Prozesse nach der Art ihrer Erledigung	49
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverfahren, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	49
3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverfahren, Beweisverfahren und Kosten	50
4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen	52

II. Das Handelsgericht.

1. Uebersicht der erledigten Prozesse nach der Art ihrer Erledigung	54
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	56

III. Die Rekurskammer

IV. Appellationskammer des Obergerichtes.	58
1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Zivilprozesse nach der Art ihrer Erledigung	59
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	60

Winterthur.

Druck von Bleuler-Hausheer & Cie.

1885.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Friedensrichter	1
A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth)	2
B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50 Fr. Streitwerth)	7
C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen	12
Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken	14
Bezirksgerichte	17
A. Zivilrechtspflege.	
I. Bezirksgerichtspräsidenten	19
II. Konkursrichter	22
III. Bezirksgerichte:	
1. Uebersicht der erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung	23
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	26
3. Spezialtabellen über die erledigten Ehescheidungs- und Vaterschaftsprozesse	32
4. Uebersicht der behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel	33
5. Uebersicht der erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	34
6. Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind	35
7. Spezialtabelle betreffend die Kassationen in Zivilsachen	36
B. Strafrechtspflege.	
1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung	37
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten	38
3. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	40
4. Anderweitige strafrechtliche Verfügungen	44
Summarische Uebersicht der erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte	44
Obergericht	45
I. Das Schwurgericht und die Anklagekammer.	
1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer	49
2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle	49
3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten	50
4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen	52
II. Das Handelsgericht.	
1. Uebersicht der erledigten Prozesse nach der Art ihrer Erledigung	54
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	56
III. Die Rekurskammer	58
IV. Appellationskammer des Obergerichtes.	
1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung	59
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	60

	Seite
3. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Appellationen in Strafprozessen, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten	62
4. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	63
5. Anderweitige Erkenntnisse und Beschlüsse der Appellationskammer	65

V. Das Obergericht.

1. Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	66
2. Uebersicht der Beschwerden, Revisions- und Restitutionsgesuche	67

Das Kassationsgericht

a. Zivilsachen	69
b. Strafsachen	70

Allgemeine Uebersichten.

Rekapitulation der von den Bezirksgerichten, dem Schwurgerichte und der Appellationskammer im Jahr 1883 beurtheilten Verbrechen und Vergehen.

A. Nach den urtheilenden Gerichten	71
B. Geographische Vertheilung nach Bezirken	72
C. Verhängte Strafen	74

Auffälle

1. Uebersicht der eröffneten, wieder aufgehoben und durchgeführten Auffälle	77
2. Uebersicht über den prozessualischen Gang der durchgeführten Auffälle	78
3. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven)	80
4. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger	81
5. Klassifikation der durchgeführten Auffälle nach der Grösse der Verluste	82
6. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle	84
7. Uebersicht der in der II. Hälfte des Jahres 1884 pendenten Konkurse	85
8. Uebersicht der vor dem 30. Juni 1884 publizirten, am 31. Dezember 1884 noch pendenten Konkurse nach den Jahren ihrer Publikation geordnet	85

Gemeindammänner

Schuldbetreibung	88
Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrieb	89
Uebersicht der Rechtsbote nach Beträgen	89

Hypothekarwesen.

Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz	90
Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen	91

Anhang: Bevölkerungstabelle nach der Volkszählung vom Jahr 1880	92
---	----

Friedensrichter.

Jede politische Gemeinde hat einen oder mehrere Friedensrichter. Die Friedensrichter werden von der politischen Gemeinde auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Für jeden Friedensrichter bezeichnet das Bezirksgericht einen benachbarten Friedensrichter als Stellvertreter.

Der Friedensrichter hat auf eigene Kosten für sein Amtslokal zu sorgen und muss in der Gemeinde beziehungsweise Gemeindeabtheilung wohnen, für welche er bestellt ist. Er hat wöchentlich an vier Tagen, davon zwei Male in Stunden, welche nicht mit der gewöhnlichen Arbeitszeit zusammenfallen, Audienz zu ertheilen.

Der Friedensrichter ist auf die gesetzlichen Gebühren angewiesen. Es steht aber der Gemeinde frei, demselben eine fixe Besoldung auszusetzen und die Gebühren zu Handen der Gemeindekasse zu beziehen. Ordnungsbussen, welche der Friedensrichter verhängt, fallen in das Armengut der Gemeinde.

Der Friedensrichter ist für die Zivilrechtspflege theils inappellabel entscheidender Richter, theils Sühnbeamter, für die Strafrechtspflege dagegen lediglich Sühnbeamter.

Der Friedensrichter entscheidet endlich, inappellabel, alle nicht durch Spezialgesetze einer andern Instanz zugewiesenen Zivilstreitigkeiten, deren Betrag 50 Frkn. nicht übersteigt. Er ist befugt und auf Verlangen einer Partei verpflichtet, zur Beweisabnahme und Urtheilsfällung zwei Beisitzer aus den Geschwornen des Wahlkreises zuzuziehen, welchem seine Gemeinde angehört. Hiebei steht den Parteien ein Ablehnungsrecht zu.

Das Rechtsbegehren ist — schriftlich oder mündlich — beim Friedensrichter anzubringen, welcher spätestens binnen 6 Tagen einen Vorstand der Parteien veranstalten soll. Eine zweite Tagfahrt ist nur zulässig, wenn es nicht genügt, die Parteien zu schriftlichen Erklärungen binnen Frist anzuhalten, oder wenn noch Zeugen oder Sachverständige einzuvernehmen sind. Sofern nicht ausdrücklich von den Parteien schriftliche Eingaben verlangt werden, können sie ihre Erklärungen mündlich zu Protokoll geben, haben dieselben dann aber zu unterzeichnen. Die Zeugen und Sachverständigen werden von dem Friedensrichter einvernommen. Eine besondere Schlussverhandlung findet nicht statt. Das Erkenntniss ist spätestens in der dritten Woche auszufällen und wird nur auf Verlangen den Parteien auch schriftlich zugestellt; eine Begründung ist demselben nicht beizugeben.

Das Erkenntniss wird mit der Ausfällung rechtskräftig und kann nur mit der Nichtigkeitsbeschwerde beim Bezirksgericht angefochten, oder auf dem Wege der Wiederherstellung oder der Erläuterung abgeändert werden.

Der Friedensrichter führt über jeden Prozess, in welchem er entscheidet, ein besonderes Protokollheft. Erkenntnisse und Erledigungsbeschlüsse sind überdies in ein besonderes Protokoll einzutragen.

Beim Friedensrichter sind nicht nur die eigentlichen Zivilprozesse einzuleiten, sondern alle Streitigkeiten, Klagen und Widerklagen, welche auf den Weg des ordentlichen Prozesses gebracht werden, unterliegen einem vorgängigen Sühnverfahren vor dem Friedensrichter, also auch die Klagen aus Verlöbniß, die Einsprachen gegen Verehelichung, ferner die Ehescheidungs- und Vaterschaftsklagen.

Ausgenommen sind nur diejenigen Streitigkeiten, für welche nach bestehenden Gesetzen andere Sühnbehörden aufgestellt sind, oder welche unmittelbar beim Gerichte anhängig gemacht werden dürfen.

So können Klagen, für deren Beurtheilung das Handelsgericht zuständig ist, in besonders dringlichen Fällen mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar beim Handelsgericht angebracht werden. Ebenso können Streitigkeiten, deren Werth den Betrag von Fr. 50, aber nicht denjenigen von Fr. 200 übersteigt, welche also in die Kompetenz des Bezirksgerichtspräsidenten fallen, mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar bei dem Gerichtspräsidenten anhängig gemacht werden, wenn der Gerichtsstand des Vertrages begründet ist, oder wenn es sich um Streitigkeiten zwischen Fabrikherren und Fabrikarbeitern, Meistern und Gesellen oder Lehrlingen, Kost- und Logisgebern und Kost oder Logis nehmenden Aufenthalten, zwischen Dienstherrschaften und Dienstboten handelt. Ueberdies kann bei allen Streitigkeiten im Werthe von mehr als Fr. 50, aber nicht über Fr. 200, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einrede sind, jede Partei verlangen, dass unmittelbar das ordentliche Verfahren angeordnet werde.

Streitigkeiten, welche sich bei der Bereinigung der Grundprotokolle ergeben, werden durch den zuständigen Notar an das Bezirksgericht gewiesen. Klagen auf Bevormundung einer volljährigen Person wegen Verschwendung, sowie auf Entziehung der väterlichen oder ehelichen Vormundschaft, oder auf Sicherstellung des Weiber-gutes werden unmittelbar durch Weisung des Bezirksrathes bei dem Bezirksgerichte anhängig gemacht. Streitigkeiten über Entschädigungen bei Zwangsabtretungen und über zu leistende Beiträge an öffentliche Unternehmungen werden durch das Statthalteramt direkt an das Bezirksgericht gewiesen.

Bestrittene Ansprachen der Gläubiger im Konkurse, über welche gerichtliche Entscheidung verlangt wird, werden durch den betreffenden Auffallsnotar dem Konkursrichter überwiesen.

Alle Klagen wegen Ehrverletzung, sofern diese nicht durch die Presse verübt wurde, sind beim Friedensrichter anhängig zu machen. Gelingt es ihm nicht, die Sache gütlich zu erledigen, so fertigt er Weisung an das Bezirksgericht aus, welche alsdann die Stelle der Anklageschrift vertritt, und übermacht dieselbe mit den Beweiseingaben der Parteien von sich aus dem zuständigen Gerichtspräsidenten.

Uebersicht der Verrichtungen der einzelnen Friedensrichterämter.

A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 1.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1885.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten							
	Uebertrag aus frü- hern Jah- ren.	Neu- einge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamt- dauer.	Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.	Uebrige Kosten.						
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung					0	1	2	3 und mehr								
												theil- weise	gänz- lich											Verhandlungen.				
																									Mon.	Tg.	Mon.	Tg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22							
Bezirk Zürich.																												
Zürich	57	333	390	351	39	8	38	16	137	113	6	7	34	1	597	9	1	21	32	219	92	8	418 30 298 35					
Aussersihl, 1. Sektion	19	272	291	262	29	—	1	147	93	—	1	3	17	3	249	8	—	28	2	202	55	3	215 90 129 70					
„ 2. „	6	88	94	93	1	—	8	20	34	1	7	8	15	4	51	3	—	16	—	57	36	—	128 — 104 80					
Enge	—	44	44	43	1	1	—	16	16	2	2	4	3	—	32	24	—	23	—	33	9	1	63 80 70 75					
Fluntern	—	36	36	35	1	1	2	—	24	3	1	—	5	—	17	28	—	15	1	22	10	2	40 80 28 80					
Hirslanden	—	34	34	34	—	1	6	—	14	6	3	2	3	—	10	27	—	10	—	30	4	—	64 80 20 70					
Hottingen	12	102	114	110	4	2	30	9	55	15	1	—	—	—	86	4	—	24	6	87	16	1	131 — 113 —					
Oberstrass	—	90	90	86	4	2	13	3	29	26	5	1	9	2	66	5	—	23	1	60	17	8	146 — 127 55					
Riesbach	3	79	82	77	5	—	9	1	39	—	5	6	17	2	40	17	—	16	2	57	14	4	179 20 88 50					
Unterstrass	1	60	61	59	2	4	5	7	30	7	1	5	4	—	31	11	—	16	—	43	12	4	104 85 53 15					
Wiedikon	—	49	49	49	—	—	2	1	33	12	—	1	—	—	15	26	—	10	1	46	2	—	94 — 32 60					
Aesch	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	1	—	—	1 50 — 60					
Albisrieden	—	12	12	11	1	—	—	3	6	—	2	—	—	2	7	29	—	22	—	10	1	—	13 40 9 05					
Altstetten	—	16	16	16	—	—	—	4	5	2	—	2	3	—	14	23	—	28	—	8	6	2	25 50 19 90					
Birmensdorf	—	9	9	8	1	1	—	2	2	2	—	2	—	1	17	14	2	5	—	6	2	—	21 90 9 80					
Dietikon	3	22	25	24	1	—	1	7	12	3	—	—	1	—	41	13	1	22	—	12	9	3	27 — 24 50					
Enstringen, Ober-	—	4	4	4	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	26	—	6	—	4	—	—	4 — 2 60					
„ Unter-	—	5	5	5	—	—	—	—	2	3	—	—	—	1	6	11	1	8	—	2	3	—	11 50 5 —					
Geroldswil	—	5	5	3	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	5	10	1	23	2	1	—	—	7 40 — —					
Höngg	2	14	16	12	4	2	—	3	4	—	2	—	3	—	10	—	—	25	—	9	3	—	23 50 10 60					
Oerlikon	—	12	12	12	—	—	—	1	9	—	2	—	—	—	12	10	1	1	—	6	5	1	27 40 10 20					
Oetwil	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	29	—	29	—	—	1	—	17 80 — —					
Schlieren	1	12	13	12	1	—	2	2	5	—	—	1	2	—	12	4	1	—	—	5	4	3	29 50 21 15					
Schwamendingen	—	7	7	7	—	1	—	2	2	—	—	2	1	1	12	12	1	23	1	4	2	—	17 40 12 10					
Seebach	1	32	33	31	2	—	1	4	8	1	6	2	9	—	10	24	—	10	—	23	8	—	38 — 35 40					
Uitikon	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	7	13	3	21	—	—	—	2	9 — 6 —					
Urdorf, Nieder-	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	18	—	9	2	—	—	—	2 — — 60					
„ Ober-	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	—	9	—	1	—	—	1 50 1 10					
Weiningen	—	6	6	6	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	1	4	—	5	—	3	3	—	8 80 8 60					
Wipkingen	4	41	45	39	6	3	4	9	18	2	1	—	5	—	33	18	—	26	—	32	7	—	52 70 27 10					
Wollishofen	—	11	11	11	—	—	—	5	5	1	—	—	—	—	7	6	—	20	—	10	1	—	15 — 7 20					
Wytikon	—	3	3	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	9	—	3	3	—	—	—	2 — 1 80					
Zollikon	—	15	15	15	—	1	—	6	8	—	1	—	—	—	2	20	—	5	—	14	—	1	18 40 14 20					

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1885.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten				
	Uebertrag aus frü- hern Jah- ren.	Neu- einge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss		Gesamt- dauer.		Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.		Uebrig Kosten.			
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung				0	1	2	3 und mehr						
												theil- weise												gänz- lich	
																									Mon.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22				
Bezirk Affoltern.																									
Aengst	—	2	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	11	5	—	2	—	—	4	—	1	20	
Affoltern	—	10	10	10	—	—	—	10	—	—	—	—	2	2	1	6	—	8	2	—	7	60	8	—	
Bonstetten	—	10	10	9	1	1	—	4	—	2	2	1	1	6	2	20	—	5	3	1	24	—	17	10	
Hausen	3	10	13	11	2	2	—	3	6	1	—	1	—	2	20	8	1	6	5	—	19	—	18	65	
Hedingen	1	14	15	15	—	—	—	6	3	—	2	4	1	23	5	1	16	—	11	4	—	21	70	11	70
Kappel	1	4	5	5	—	1	1	1	2	—	—	1	—	10	11	2	2	—	2	2	1	13	50	23	25
Knonau	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	2	—	10	—	3	—	—	2	—	1	50
Maschwanden	—	2	2	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	9	—	4	—	2	—	—	4	—	—	90
Mettmenstetten	2	13	15	15	—	2	—	1	8	2	—	2	2	1	6	16	—	4	9	2	42	40	37	—	
Obfelden	—	5	5	5	—	1	—	4	—	1	—	—	—	6	20	1	10	—	4	1	—	11	—	7	60
Ottenbach	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	1	—	—	1	—	—	60
Riffersweil	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5	—	1	—	—	1	—	—	95
Stallikon	—	11	11	11	—	2	—	3	4	—	2	—	2	—	5	11	—	4	5	2	34	70	42	55	
Wettsweil	—	4	4	3	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	22	—	7	—	3	—	—	4	—	1	50
Bezirk Horgen.																									
Adlisweil	2	18	20	18	2	—	—	2	15	—	—	—	1	4	9	21	—	16	—	—	22	70	12	10	
Hirzel	—	4	4	3	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	1	—	2	1	—	3	—	1	20
Horgen	—	47	47	47	—	—	—	9	37	1	—	—	—	—	17	24	—	37	9	1	38	—	23	—	
Hütten	—	7	7	7	—	3	—	2	2	—	1	—	2	1	4	—	17	—	2	3	2	33	80	19	35
Kilchberg	—	11	11	11	—	—	—	7	2	—	1	—	1	—	4	25	—	10	1	—	12	—	7	30	
Langnau	—	7	7	7	—	—	1	—	4	—	—	—	2	1	5	13	—	4	3	—	10	—	7	20	
Oberrieden	—	9	9	9	—	—	—	2	7	—	—	—	—	—	1	5	—	9	—	—	4	50	2	30	
Richtersweil	1	22	23	21	2	2	3	5	9	2	—	—	2	—	10	25	—	15	5	1	46	70	25	20	
Rüschlikon	—	5	5	5	—	1	—	1	—	—	—	4	—	1	2	8	—	3	2	—	17	—	—	—	
Schönenberg	1	8	9	9	—	1	—	—	6	1	—	—	2	1	5	20	—	5	2	2	24	60	28	20	
Thalweil	4	23	27	25	2	1	—	8	10	2	2	1	2	2	20	23	—	14	8	3	49	10	28	65	
Wädensweil *)	1	55	56	56	—	3	1	22	24	1	5	—	3	—	18	26	—	48	8	—	69	50	46	50	
„ Berg	—	6	6	6	—	1	—	—	5	—	—	1	—	—	1	24	—	5	1	—	10	15	5	55	
Bezirk Meilen.																									
Erlenbach	—	4	4	4	—	1	—	—	3	—	—	1	—	1	—	25	—	3	1	—	11	—	18	70	
Herrliberg	—	10	10	10	—	2	—	5	3	—	—	2	—	—	2	15	—	8	2	—	24	—	13	80	
Hombrechtikon	—	4	4	4	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	27	—	3	1	—	6	—	3	—	
Küsnacht	—	33	33	32	1	2	—	7	18	6	—	1	—	4	9	24	—	28	2	2	59	50	44	30	
Männedorf	—	17	17	17	—	—	1	3	13	—	—	—	—	2	3	10	—	17	—	—	23	50	10	60	
Meilen	—	17	17	17	—	—	1	2	11	1	—	—	2	—	2	26	—	14	2	—	24	80	16	70	
Oetweil	—	4	4	4	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	17	—	4	—	—	1	90	2	30	
Stäfa	—	33	33	33	—	2	—	2	27	—	—	2	2	1	7	19	—	28	5	—	67	50	36	40	
Uetikon	—	12	12	12	—	—	3	2	5	—	—	—	2	—	3	15	—	7	5	—	21	—	15	—	
Zumikon	—	8	8	8	—	—	—	1	7	—	—	—	—	3	1	14	—	8	—	—	10	40	6	—	
Bezirk Hinweil.																									
Bäretswil	1	15	16	16	—	—	—	8	8	—	—	—	—	—	78	12	4	3	11	2	15	20	20	60	
Bubikon	1	3	4	4	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	28	—	4	—	—	4	80	3	20	
Dürnten	—	23	23	23	—	1	2	7	13	—	—	—	1	—	8	3	—	19	3	1	38	—	31	20	
Fiscenthal	—	22	22	22	—	2	6	—	15	—	—	—	1	4	7	20	—	14	7	—	32	50	25	70	

*) Durch Regierungsrathsbeschluss vom 27. Juni 1884 wurden die beiden Friedensrichterämter Wädensweil-Dorf und Wädensweil-Ort in eines vereinigt.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1885.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.				Zahl der Verhandlungen				Kosten				
	Uebertrag aus frü- hern Jah- ren.	Neu- einge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesammt- dauer.	Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.	Uebrig Kosten.					
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung					0	1	2	3 und mehr							
												theil- weise	gänz- lich														
																								Mon.	Tg.	Mon.	Tg.
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.																								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22					
Gossau	1	34	35	33	2	—	3	7	23	—	—	—	—	2	24	25	—	22	1	20	11	1	37	50	44	75	
Grünigen	—	12	12	12	—	3	—	3	5	—	—	3	1	—	11	6	—	28	—	4	3	5	34	50	22	85	
Hinweil	4	14	18	18	—	2	1	—	13	3	—	1	—	—	56	22	3	4	—	9	7	2	30	75	52	05	
Rüti	1	24	25	25	—	—	2	9	14	—	—	—	—	—	25	29	1	1	—	18	7	—	32	—	19	80	
Seegräben	—	4	4	4	—	1	1	—	—	2	—	—	1	—	11	7	2	24	—	2	2	—	8	—	7	20	
Wald	2	83	85	84	1	6	17	17	29	—	9	4	8	8	29	8	—	10	—	55	25	4	201	20	121	5	
Wetzikon	—	31	31	30	1	1	—	10	13	5	1	1	—	—	25	13	—	25	—	19	11	—	52	—	33	25	
Bezirk Uster.																											
Dübendorf	—	8	8	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	4	22	—	18	—	3	5	—	13	—	7	80	
Egg	1	36	37	35	2	3	4	6	19	2	—	3	1	1	31	27	—	27	—	23	12	—	78	60	59	75	
Fällanden	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	—	12	—	1	—	—	2	—	—	60	
Greifensee	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	9	3	9	—	1	—	—	1	50	—	60	
Maur	1	22	23	23	—	2	7	1	11	2	2	—	—	—	15	24	—	20	—	17	5	1	43	—	66	70	
Mönchaltorf	—	5	5	5	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	1	25	—	11	—	5	—	—	8	—	2	95	
Schwerzenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uster	8	60	68	57	11	—	1	22	14	20	—	—	—	—	82	3	1	13	1	44	9	3	40	90	37	40	
Volketsweil	—	8	8	8	—	—	—	3	3	1	—	1	—	—	13	5	1	19	—	3	3	2	18	20	17	50	
Wangen	—	6	6	6	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	5	16	—	28	1	3	2	—	5	—	7	80	
Bezirk Pfäffikon.																											
Bauma	—	12	12	11	1	—	6	2	—	3	—	—	—	—	47	27	4	10	—	2	8	1	12	—	12	30	
Fehraltorf	1	9	10	9	1	—	—	2	4	3	—	—	—	—	20	2	2	7	—	6	3	—	9	—	9	90	
Hittnau	1	22	23	21	2	—	—	2	13	6	—	—	—	2	38	26	1	25	—	18	3	—	21	50	17	90	
Illnau	1	49	50	47	3	2	—	8	19	18	1	1	—	1	102	11	2	5	4	23	19	1	45	15	59	30	
Kyburg	1	3	4	4	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	2	29	—	22	—	2	1	1	6	—	7	70	
Lindau	—	11	11	10	1	3	1	2	4	—	—	1	2	1	11	12	1	4	—	5	2	3	33	40	26	10	
Pfäffikon	2	42	44	40	4	4	—	15	20	—	1	2	2	—	38	4	—	28	—	20	8	12	88	50	94	80	
Russikon	—	17	17	17	—	—	—	5	12	—	—	—	—	—	8	20	—	15	—	7	10	—	15	80	19	—	
Sternenberg	1	6	7	7	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	35	12	5	1	—	1	6	—	9	70	6	90	
Weisslingen	—	26	26	26	—	3	2	4	15	1	1	1	2	1	22	8	—	25	12	7	7	—	42	—	82	10	
Wildberg	—	6	6	6	—	—	—	1	5	—	—	—	—	1	2	1	—	10	—	5	—	1	2	50	6	30	
Wyla	—	2	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	5	17	2	23	—	—	2	—	1	80	1	60	
Bezirk Winterthur.																											
Altikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bertschikon	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	26	—	26	—	—	1	—	8	—	7	70	
Brütten	—	9	9	9	—	—	—	4	5	—	—	—	—	—	1	15	—	5	—	9	—	—	13	50	9	30	
Dägerlen	1	1	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	1	—	—	—	30	2	70	
Dättlikon	—	6	6	6	—	2	—	2	2	—	1	—	1	—	7	18	1	8	—	2	1	3	14	80	18	50	
Dynhard	—	4	4	4	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	5	16	1	11	—	3	—	1	4	30	1	60	
Elgg	—	10	10	10	—	1	2	—	4	2	—	1	1	—	3	27	—	11	2	6	2	—	20	40	9	80	
Ellikon	—	2	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	1	—	—	60	
Elsau	—	7	7	7	—	2	—	1	2	—	2	1	1	—	7	25	1	3	—	5	2	—	23	—	10	30	
Hagenbuch	—	6	6	5	1	3	—	—	3	—	—	1	1	—	4	—	—	24	1	1	3	—	23	—	18	70	
Hettlingen	—	3	3	3	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	2	3	—	21	1	1	1	—	8	—	11	15	
Hofstetten	—	3	3	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	8	—	4	—	2	—	—	2	—	3	20	
Neftenbach	1	13	14	14	—	—	—	3	10	—	—	1	—	1	2	9	—	5	—	14	—	—	18	90	12	75	
Oberwinterthur	—	22	22	22	—	1	—	9	11	—	1	1	—	—	6	25	—	9	—	19	2	1	33	30	26	10	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1885.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.				Zahl der Verhandlungen				Kosten				
	Uebertrag aus früheren Jahren.	Neueinge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamtdauer. Mon. Tg.	Durchschnitt. Mon. Tg.	Prozesse mit				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne.	Uebrig Kosten.					
							Rückzug.	Abstand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung					0	1	2	3 und mehr							
												theil- weise	gänz- lich														
Mon.	Tg.	Mon.	Tg.	Verhandlungen.				Fr.	Rp.	Fr.	Rp.																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22						
Pfungen	—	7	7	7	—	—	—	1	5	1	—	—	—	—	5	—	21	—	6	1	—	8	—	5	40		
Rickenbach	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	12	—	6	—	2	—	—	3	—	1	50		
Schlatt	—	5	5	5	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	26	—	5	—	5	—	—	5	80	3	30		
Schottikon	—	2	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	16	—	23	—	2	—	—	4	90	1	90	
Seen	—	18	18	18	—	1	12	1	—	4	1	—	—	—	26	6	1	13	1	12	4	1	31	20	17	40	
Seuzach	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	3	4	1	17	—	1	1	—	16	50	—	—	
Töss	4	36	40	39	1	6	2	11	11	9	1	2	3	—	60	12	1	16	—	20	12	7	63	20	29	35	
Turbenthal	—	16	16	16	—	3	—	4	10	1	—	—	1	1	16	21	1	1	—	9	6	1	33	40	24	60	
Veltheim	—	22	22	20	2	1	4	10	3	2	—	—	1	—	19	1	—	28	—	16	3	1	25	50	19	45	
Wiesendangen	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	18	—	9	—	1	1	—	6	—	1	55	
Winterthur	6	149	155	151	4	17	40	34	37	8	10	17	5	1	135	17	—	27	4	107	36	4	203	—	162	20	
Wülflingen	1	26	27	27	—	—	4	8	8	4	2	—	1	3	9	24	—	11	8	17	2	—	42	50	18	70	
Zell	—	23	23	23	—	—	6	3	11	2	—	—	1	—	9	6	—	12	—	14	9	—	15	45	19	60	
Bezirk Andelfingen																											
Adlikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andelfingen, Gross-	1	3	4	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	10	—	17	—	3	1	—	4	—	3	10	
„ Klein-	—	7	7	7	—	—	—	2	5	—	—	—	—	1	—	24	—	3	—	7	—	—	5	—	4	90	
Benken	1	2	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	19	—	26	—	2	1	—	4	60	2	60	
Berg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Buch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dachsen	—	8	8	8	—	—	—	3	4	1	—	—	—	—	2	27	—	11	—	5	3	—	15	60	5	75	
Dorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Feuerthalen	—	3	3	3	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	4	—	11	—	2	1	—	5	—	—	—	
Flaach	—	4	4	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	16	—	4	—	4	—	—	—	—	—	6	40
Flurlingen	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Henggart	1	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	21	1	25	—	1	1	—	5	—	6	—	
Humlikon	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	18	—	18	—	1	—	—	1	50	—	40	
Laufen-Uhwiesen	—	12	12	12	—	—	2	2	7	—	—	—	1	—	6	29	—	17	—	11	1	—	19	80	8	40	
Marthalen	—	11	11	11	—	—	1	2	6	2	—	—	—	3	10	6	—	28	—	11	—	—	14	—	10	60	
Ossingen	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	18	—	16	—	3	—	—	5	50	2	10	
Rheinau	—	5	5	5	—	2	—	1	2	—	—	1	1	—	2	13	—	15	—	2	1	2	16	—	18	60	
Stammheim, Ober-	—	4	4	4	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	2	—	8	1	3	—	—	4	50	2	40	
„ Unter-	—	4	4	4	—	2	—	—	3	—	—	—	1	—	1	9	—	10	—	3	1	—	13	—	3	60	
Thalheim	—	5	5	5	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	1	25	—	11	1	4	—	—	5	50	2	85	
Trüllikon	1	6	7	7	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	4	16	—	19	1	6	—	—	13	10	4	90	
Truttikon	—	8	8	8	—	2	—	1	6	—	1	—	—	—	4	19	—	17	—	6	2	—	16	85	7	10	
Volken	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	14	—	7	—	2	—	—	2	50	1	60	
Waltalingen	1	8	9	8	1	—	1	—	7	—	—	—	—	—	2	25	—	11	—	7	1	—	17	90	10	90	
Bezirk Bülach.																											
Bachenbülach	—	5	5	5	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	1	3	—	6	—	4	1	—	5	60	3	95	
Bassersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bülach	—	10	10	10	—	—	—	2	4	2	—	1	1	—	6	3	—	18	—	9	1	—	8	10	8	40	
Dietlikon	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	20	2	20	—	1	—	—	1	80	2	60	
Eglisau	—	11	11	11	—	—	—	—	9	—	—	—	2	2	6	23	—	18	—	11	—	—	17	60	9	80	
Embrach, Ober-	—	6	6	6	—	1	1	1	2	1	—	—	1	—	5	18	—	28	—	4	2	—	16	—	18	20	
„ Unter-	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	12	—	6	—	3	—	—	4	20	1	80	
Freienstein	—	4	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	—	15	—	4	—	4	—	—	4	40	2	40	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1885.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.				Zahl der Verhandlungen				Kosten				
	Uebertrag aus frü- hern Jah- ren.	Neu- einge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss		Guttheissung		Gesamt- dauer.	Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.	Uebrige Kosten.					
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	theil- weise	gänz- lich				0	1	2	3 und mehr							
Mon.	Tg.	Mon.	Tg.	Verhandlungen.				Fr.	Rp.	Fr.	Rp.																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22					
Glattfelden	—	29	29	29	—	3	2	3	17	—	2	3	2	—	13	7	—	14	—	24	5	—	51	10	35	85	
Hochfelden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Höri	—	5	5	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	4	—	7	—	4	1	—	6	—	5	30	
Hüntwangen	—	3	3	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	2	18	—	26	—	2	1	—	4	—	5	45	
Kloten	—	6	6	6	—	1	—	—	5	—	—	1	—	—	2	6	—	11	—	5	1	—	14	70	4	30	
Lufingen	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	10	—	1	—	—	3	30	2	95	
Nürensdorf	—	3	3	3	—	1	—	—	2	—	—	1	—	1	1	7	—	11	—	2	—	1	11	30	17	65	
Opfikon	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	7	—	18	—	1	1	—	3	80	1	20	
Rafz	—	8	8	8	—	1	—	—	8	—	—	—	—	4	2	22	—	10	—	8	—	—	15	—	7	60	
Rieden	—	2	2	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	4	29	2	14	—	—	1	1	16	—	21	35	
Rorbas	1	5	6	6	—	1	—	—	5	—	—	1	—	1	1	17	—	8	—	3	3	—	14	30	12	70	
Wallisellen	1	2	3	3	—	2	—	—	1	—	1	1	—	1	3	25	1	8	—	—	3	—	18	50	15	20	
Wasterkingen . . .	—	3	3	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	6	—	22	—	2	1	—	3	—	2	40	
Winkel	—	3	3	3	—	1	—	—	2	—	—	1	—	1	1	4	—	11	—	2	1	—	11	—	15	85	
Wyl	1	11	12	11	1	2	1	—	8	—	—	—	2	—	14	18	1	10	—	9	2	—	22	80	28	50	
Bezirk Dielsdorf.																											
Affoltern	—	13	13	13	—	—	1	—	3	1	4	—	4	—	5	7	—	12	—	10	2	1	22	—	24	10	
Bachs	—	4	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	18	—	19	—	3	1	—	4	—	6	30	
Boppelsen	1	3	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	21	—	5	—	4	—	—	5	40	2	70	
Buchs	2	1	3	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	13	—	14	—	2	1	—	—	—	6	20	
Dällikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dänikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dielsdorf	—	7	7	7	—	—	—	1	4	—	2	—	—	—	5	8	—	22	—	7	—	—	12	20	5	30	
Hüttikon	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	6	—	6	—	1	—	—	1	50	—	65	
Neerach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Niederglatt-Nöschik.	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	1	3	—	1	—	—	1	—	—	60	
Niederhasle	—	4	4	4	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	4	7	1	2	—	1	3	—	4	—	14	—	
Niederweningen . .	—	16	16	16	—	—	—	3	9	—	—	—	4	—	16	20	1	1	—	11	3	2	37	40	38	30	
Oberglatt	—	4	4	4	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	24	—	6	—	4	—	—	5	—	3	90	
Oberweningen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Otelfingen	1	7	8	8	—	—	—	—	7	—	—	1	—	—	2	—	—	7	—	6	2	—	13	90	12	70	
Raat-Schöpfheim . .	—	2	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	19	1	24	—	1	—	1	2	60	3	—	
Regensberg	—	4	4	4	—	2	—	—	1	—	2	—	1	—	1	26	—	14	—	2	2	—	20	60	7	10	
Regensdorf	—	3	3	3	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	2	14	—	25	—	1	1	1	8	—	10	40	
„ (Watt)	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	1	—	3	—	2	40	
Rümlang	1	8	9	9	—	—	1	—	4	3	—	—	1	—	1	12	—	4	—	8	1	—	15	50	8	65	
Schleinikon	1	3	4	4	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	5	13	1	10	—	—	2	2	6	—	6	60
Schöfflisdorf	—	4	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	19	—	4	—	4	—	—	6	50	4	50	
Stadel	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	12	—	6	—	2	—	—	2	50	2	30	
Steinmaur	—	7	7	3	4	—	—	—	—	—	—	—	3	2	4	27	1	19	—	—	3	—	8	—	5	10	
Weiach	—	6	6	6	—	1	1	2	1	—	—	—	2	—	13	27	2	9	—	3	2	1	12	—	16	60	
Windlach	—	4	4	3	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	29	—	9	1	1	1	—	2	50	2	15	

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50-Fr. Streitwerth).

Tab. 2.

Tab. 2.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1885.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Han- dels- ge- richt
								Streitigkeiten						Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bezirk Zürich.																	
Zürich	116	1012	1128	1011	117	266	321	97	86	361	32	11	160	211	28	6	19
Aussersihl, 1. Sektion . .	48	504	552	512	40	61	267	184	103	20	16	5	93	76	15	—	—
„ 2. „	2	135	137	135	2	30	39	25	21	10	10	3	37	23	6	—	—
Enge	5	80	85	81	4	16	28	20	12	4	5	3	11	23	1	—	2
Fluntern	4	54	58	55	3	32	15	25	6	13	1	2	2	1	2	1	2
Hirslanden	4	45	49	48	1	11	16	15	2	9	—	1	8	9	4	—	—
Hottingen	4	130	134	121	13	36	36	40	12	14	6	—	14	28	3	2	2
Oberstrass	6	80	86	72	14	16	31	29	10	2	4	2	10	12	3	—	—
Riesbach	9	284	293	277	16	71	103	101	54	2	10	7	29	62	9	2	1
Unterstrass	5	98	103	97	6	25	28	30	15	4	3	1	18	19	7	—	—
Wiedikon	4	111	115	111	4	20	30	36	10	2	1	1	33	20	5	3	—
Aesch	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Albisrieden	2	27	29	23	6	8	5	5	3	4	—	1	3	5	—	1	1
Altstetten	4	47	51	50	1	11	21	12	8	9	—	3	6	10	1	1	—
Birmensdorf	—	10	10	10	—	—	1	1	—	—	—	—	3	3	2	1	—
Dietikon	7	51	58	54	4	10	28	9	4	22	2	1	10	5	1	—	—
Enstringen, Ober- . . .	—	5	5	5	—	2	1	—	1	2	—	—	—	—	2	—	—
„ Unter-	—	5	5	5	—	2	—	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—
Geroldswil	—	8	8	6	2	1	2	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Höngg	2	67	69	61	8	13	25	31	6	1	—	—	8	14	1	—	—
Oerlikon	—	49	49	47	2	19	10	12	8	7	2	—	5	9	3	—	1
Oetwil	—	2	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Schlieren	—	12	12	12	—	2	1	2	1	—	—	—	3	6	—	—	—
Schwamendingen . . .	2	10	12	11	1	1	5	1	4	1	—	—	2	2	1	—	—
Seebach	1	39	40	38	2	7	19	17	3	1	5	—	6	4	1	1	—
Uitikon	—	3	3	3	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Urdorf, Nieder- . . .	—	7	7	7	—	7	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Ober-	1	3	4	4	—	2	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Weiningen	—	6	6	6	—	2	2	2	1	—	1	—	2	—	—	—	—
Wipkingen	2	43	45	41	4	13	15	11	9	5	3	—	6	6	1	—	—
Wollishofen	3	35	38	36	2	11	18	12	5	10	1	1	3	3	1	—	—
Wytikon	—	2	2	2	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zollikon	2	31	33	30	3	9	13	13	8	—	1	—	5	3	—	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1885.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht			das Han- dels- ge- richt.
								Streitigkeiten	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.				Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bezirk Affoltern.																	
Aeugst	—	5	5	4	1	1	2	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—
Affoltern	2	23	25	23	2	10	2	11	1	—	—	—	1	5	4	—	1
Bonstetten	—	15	15	12	3	1	4	1	2	1	1	—	—	6	—	1	—
Hausen	2	17	19	16	3	8	6	7	4	2	1	—	—	1	1	—	—
Hedingen	1	12	13	13	—	3	2	—	3	2	—	—	4	4	—	—	—
Kappel	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knonau	—	10	10	8	2	1	3	—	1	—	2	1	1	2	—	1	—
Maschwanden	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Mettmenstetten	4	34	38	35	3	17	5	2	3	16	—	1	1	7	5	—	—
Obfelden	1	10	11	9	2	2	4	4	2	—	—	—	2	1	—	—	—
Ottenbach	—	16	16	16	—	6	2	3	3	2	—	—	2	6	—	—	—
Riffersweil	—	6	6	6	—	4	—	—	—	4	—	—	1	—	1	—	—
Stallikon	1	4	5	5	—	2	1	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Wettswil	—	4	4	4	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Bezirk Horgen.																	
Adlisweil	2	26	28	27	1	12	—	3	4	5	—	—	7	3	4	1	—
Hirzel	2	20	22	20	2	5	10	4	5	6	—	—	—	3	2	—	—
Horgen	1	81	82	79	3	37	22	19	13	25	2	—	6	10	4	—	—
Hütten	1	15	16	14	2	4	5	5	3	—	1	—	1	1	3	—	—
Kilchberg	—	16	16	16	—	2	8	7	3	—	—	—	1	4	1	—	—
Langnau	1	13	14	14	—	6	3	7	—	—	—	2	1	2	1	1	—
Oberrieden	—	13	13	13	—	6	4	5	2	1	2	—	—	3	—	—	—
Richtersweil	2	25	27	23	4	4	10	6	6	1	1	—	3	5	—	1	—
Rüschlikon	—	13	13	13	—	4	2	4	—	2	—	—	3	2	2	—	—
Schönenberg	4	16	20	20	—	5	8	7	1	1	4	—	2	4	1	—	—
Thalweil	2	27	29	29	—	7	8	5	5	5	—	—	5	5	4	—	—
Wädensweil *)	5	66	71	64	7	12	26	16	12	6	4	—	5	14	6	—	1
„ Berg	1	11	12	12	—	4	4	5	1	2	—	—	1	2	1	—	—
*) Siehe Bemerkung Seite 3.																	
Bezirk Meilen.																	
Erlenbach	—	24	24	23	1	8	7	4	1	6	2	2	5	2	—	1	—
Herrliberg	—	19	19	19	—	10	3	3	10	—	—	—	2	3	1	—	—
Hombrechtikon	1	36	37	34	3	8	9	6	7	4	—	—	4	8	3	2	—
Küsnacht	3	66	69	64	5	21	17	17	18	2	1	—	9	14	1	2	—
Männedorf	—	40	40	39	1	21	8	15	4	8	1	1	4	4	2	—	—
Meilen	9	53	62	56	6	10	24	25	9	—	—	—	6	11	4	—	1
Oetweil	—	15	15	11	4	4	3	2	1	2	1	1	—	2	1	1	—
Stäfa	4	72	76	70	6	35	22	22	19	10	4	2	4	3	6	—	—
Uetikon	3	21	24	22	2	12	7	10	9	—	—	—	1	—	2	—	—
Zumikon	1	10	11	9	2	3	3	4	1	1	—	—	3	—	—	—	—
Bezirk Hinweil.																	
Bäretswil	1	35	36	36	—	12	12	8	2	14	—	—	2	6	3	1	—
Bubikon	1	18	19	18	1	7	8	4	2	8	1	—	2	1	—	—	—
Dürnten	1	29	30	28	2	9	6	3	5	5	1	1	5	5	3	—	—
Fiscenthal	3	60	63	58	5	26	22	19	11	17	—	1	1	6	3	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1885.	Die Klagen wurden erledigt												das Han- dels- ge- richt
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.							durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.				
								Streitigkeiten						Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.		
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.								
Gossau	1	42	43	42	1	23	10	10	11	9	3	—	4	1	3	1	—	
Grüningen	—	22	22	19	3	6	6	9	2	—	1	—	1	6	—	—	—	
Hinweil	1	32	33	32	1	6	8	9	4	—	1	—	5	10	2	1	—	
Rüti	—	60	60	57	3	12	27	10	3	24	2	—	5	9	4	—	—	
Seegräben	—	3	3	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Wald	4	91	95	93	2	33	36	33	21	6	6	3	7	10	6	1	—	
Wetzikon	3	97	100	95	5	29	39	36	18	4	5	5	5	11	11	—	—	
Bezirk Uster.																		
Dübendorf	—	37	37	37	—	22	—	5	14	—	3	—	10	5	—	—	—	
Egg	3	30	33	30	3	5	11	11	4	—	1	—	8	4	2	—	—	
Fällanden	—	11	11	11	—	4	—	1	3	—	—	—	3	3	1	—	—	
Greifensee	3	2	5	5	—	—	4	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
Maur	—	15	15	15	—	5	6	9	—	—	2	—	2	2	—	—	—	
Mönchaltorf	—	15	15	15	—	4	4	—	1	3	4	—	4	3	—	—	—	
Schwerzenbach	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Uster	11	80	91	89	2	11	53	25	16	17	4	2	8	12	3	1	1	
Volketswil	1	20	21	21	—	9	8	4	2	10	1	—	2	1	1	—	—	
Wangen	—	5	5	5	—	—	2	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—	
Bezirk Pfäffikon.																		
Bauma	2	44	46	44	2	5	30	16	4	13	1	1	1	2	5	1	—	
Fehraltorf	2	16	18	17	1	1	7	4	1	—	3	—	4	5	—	—	—	
Hittnau	2	16	18	18	—	6	7	9	3	—	—	1	2	2	1	—	—	
Illnau	7	62	69	65	4	19	26	25	9	8	2	1	5	12	2	1	—	
Kyburg	—	6	6	3	3	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
Lindau	—	12	12	11	1	3	1	1	1	—	2	—	3	4	—	—	—	
Pfäffikon	2	56	58	55	3	20	23	18	15	8	2	—	5	6	1	—	—	
Russikon	—	25	25	24	1	7	8	4	8	3	—	—	1	5	3	—	—	
Sternenberg	—	14	14	10	4	4	3	3	2	1	1	—	3	—	—	—	—	
Weisslingen	—	39	39	37	2	14	14	12	10	5	1	—	1	8	—	—	—	
Wildberg	2	8	10	8	2	2	2	4	—	—	—	—	1	3	—	—	—	
Wyla	3	16	19	17	2	6	7	4	2	6	1	—	1	2	1	—	—	
Bezirk Winterthur.																		
Altikon	—	2	2	2	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Bertschikon	—	9	9	9	—	2	2	3	—	—	1	—	3	1	1	—	—	
Brütten	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Dägerlen	—	5	5	5	—	2	1	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	
Dättlikon	—	6	6	5	1	1	2	2	—	—	1	—	—	1	1	—	—	
Dynhard	1	7	8	8	—	—	2	—	1	—	1	—	5	1	—	—	—	
Elgg	2	20	22	20	2	1	7	1	5	2	—	—	7	3	2	—	—	
Ellikon	—	5	5	3	2	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
Elsau	1	10	11	11	—	2	4	2	4	—	—	—	—	3	1	1	—	
Hagenbuch	1	5	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	
Hettlingen	—	5	5	4	1	1	1	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	
Hofstetten	—	3	3	3	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	
Neftenbach	1	12	13	12	1	3	3	2	1	1	1	1	1	3	2	—	—	
Oberwinterthur	—	47	47	46	1	19	14	16	8	8	—	1	4	8	1	—	—	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1885.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren					den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht			das Han- dels- ge- richt.
								Streitigkeiten			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.		Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Pfungen	—	3	3	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Rickenbach	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schlatt	—	3	3	3	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Schottikon	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seen	2	25	27	26	1	1	15	12	2	—	—	2	4	5	1	—	—
Seuzach	—	6	6	6	—	2	1	2	—	1	—	—	1	1	1	—	—
Töss	7	41	48	42	6	5	20	16	5	—	4	—	6	7	3	1	—
Turbenthal	—	31	31	29	2	9	9	3	5	9	—	1	6	5	—	—	—
Veltheim	1	35	36	32	4	5	13	10	4	4	—	—	7	7	—	—	—
Wiesendangen	—	8	8	8	—	3	—	2	1	—	—	—	—	4	1	—	—
Winterthur	4	198	202	194	8	25	67	47	24	5	13	3	28	45	18	8	3
Wülflingen	3	39	42	40	2	5	14	6	9	3	1	—	8	7	5	1	—
Zell	3	27	30	28	2	7	9	3	6	6	1	—	4	4	3	1	—
Bezirk Andelfingen.																	
Adlikon	—	3	3	3	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Andelfingen, Gross-	3	12	15	13	2	1	7	4	2	1	—	1	3	2	—	—	—
„ Klein-	1	9	10	9	1	2	2	3	—	—	1	—	1	1	1	2	—
Benken	1	4	5	5	—	1	2	2	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Berg	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Buch	—	4	4	4	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—
Dachsen	—	4	4	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—
Dorf	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Feuerthalen	—	11	11	11	—	1	6	1	—	3	2	1	—	2	1	1	—
Flaach	—	12	12	12	—	2	5	4	1	2	—	—	2	3	—	—	—
Flurlingen	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Henggart	1	2	3	3	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—
Humlikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laufen-Uhwiesen	—	8	8	8	—	3	—	—	—	3	—	—	1	3	1	—	—
Marthalen	1	6	7	6	1	1	—	—	1	—	—	—	2	3	—	—	—
Ossingen	—	18	18	18	—	11	1	4	1	7	—	—	1	4	—	1	—
Rheinau	—	5	5	5	—	2	2	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Stammheim, Ober-	—	15	15	15	—	5	6	8	2	—	—	1	1	2	1	—	—
„ Unter-	—	5	5	5	—	3	—	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Thalheim	1	5	6	6	—	2	1	2	1	—	—	—	2	—	1	—	—
Trüllikon	5	5	10	8	2	1	2	1	1	—	1	—	1	3	1	—	—
Truttikon	—	6	6	6	—	—	1	—	—	1	—	—	1	4	—	—	—
Volken	—	2	2	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Waltalingen	2	10	12	12	—	2	2	3	1	—	—	—	2	5	1	—	—
Bezirk Bülach.																	
Bachenbülach	—	7	7	7	—	2	2	1	3	—	—	—	2	—	1	—	—
Bassersdorf	—	10	10	9	1	2	4	—	—	6	—	—	1	2	—	—	—
Bülach	1	25	26	25	1	5	11	5	3	5	3	—	4	3	2	—	—
Dietlikon	2	4	6	6	—	1	2	2	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Eglisau	2	25	27	26	1	7	7	6	8	—	—	—	—	4	7	1	—
Embrach, Ober-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Unter-	—	17	17	17	—	5	1	4	—	2	—	—	5	2	3	1	—
Freienstein	—	13	13	11	2	3	1	4	—	—	—	—	2	1	4	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1885.	Die Klagen wurden erledigt												
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an				
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Han- dels- ge- richt	
								Streitigkeiten						Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.		
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Glattfelden	—	21	21	21	—	1	2	1	—	1	—	1	9	4	3	1	1	
Hochfelden	—	8	8	6	2	—	1	1	—	—	—	—	2	2	1	—	—	
Höri	—	7	7	7	—	1	3	2	—	2	—	—	—	1	2	—	—	
Hüntwangen	1	10	11	10	1	4	1	1	2	2	—	—	2	1	2	—	—	
Kloten	—	9	9	9	—	2	1	2	1	—	—	—	2	3	—	1	—	
Lufingen	—	2	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
Nürensdorf	—	8	8	7	1	2	—	—	1	1	—	—	2	—	1	2	—	
Opfikon	—	6	6	6	—	1	3	—	1	3	—	—	1	1	—	—	—	
Rafz	—	14	14	14	—	6	2	5	3	—	—	—	1	4	1	—	—	
Rieden	—	6	6	5	1	1	1	—	—	1	1	—	2	—	—	1	—	
Rorbas	1	11	12	12	—	8	1	4	4	—	1	—	1	2	—	—	—	
Wallisellen	—	11	11	11	—	3	—	2	—	1	—	—	2	3	—	—	3	
Wasterkingen	1	5	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	
Winkel	—	5	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	
Wyl	1	18	19	19	—	8	5	4	4	4	1	—	1	4	1	—	—	
Bezirk Dielsdorf.																		
Affoltern	—	6	6	5	1	1	1	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	
Bachs	—	7	7	6	1	2	—	2	—	—	—	—	3	1	—	—	—	
Boppelsen	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
Buchs	—	14	14	12	2	3	3	2	2	2	—	—	2	4	—	—	—	
Dällikon	—	3	3	3	—	1	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
Dänikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dielsdorf	4	26	30	28	2	4	11	8	5	1	1	—	6	6	1	—	—	
Hüttikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neerach	—	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	
Niederglatt-Nöschikon	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
Niederhasle	3	11	14	12	2	2	2	3	—	—	1	—	1	5	1	1	—	
Niederweningen	—	9	9	9	—	1	3	2	1	—	1	—	2	3	—	—	—	
Oberglatt	2	5	7	6	1	—	1	—	1	—	—	—	1	3	1	—	—	
Oberweningen	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Otelfingen	—	2	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Raat-Schüpfheim	—	2	2	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Regensberg	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	
Regensdorf	1	16	17	16	1	—	3	1	1	1	—	—	5	5	3	—	—	
„ (Watt)	—	19	19	19	—	5	—	5	—	—	—	—	3	10	1	—	—	
Rümlang	2	8	10	10	—	2	3	2	1	1	1	—	1	3	1	—	—	
Schleinikon-Dachslern	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Schöfflisdorf	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Stadel	1	11	12	12	—	1	7	6	2	—	—	—	3	1	—	—	—	
Steinmaur	—	19	19	8	11	4	—	3	—	1	—	—	3	1	—	—	—	
Weiach	—	17	17	17	—	2	4	2	2	1	1	—	4	7	—	—	—	
Windlach	—	4	4	3	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Über- trag auf das Jahr 1885.	Die Erledigung bestand in			Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Über- trag auf das Jahr 1885.	Die Erledigung bestand in		
	Über- trag aus dem Jahr 1883.	Neu eingeleitet.	Total.			Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Weisung an das Be- zirks- ge- richt.		Über- trag aus dem Jahr 1883.	Neu eingeleitet.	Total.			Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Weisung an das Be- zirks- ge- richt.
Bezirk Pfäffikon.																	
Bauma	—	4	4	4	—	1	2	1	Stammheim, Ober-	—	8	8	8	—	6	1	1
Fehraltorf	—	6	6	6	—	1	4	1	„ Unter-	—	1	1	1	—	—	1	—
Hittnau	1	9	10	10	—	4	4	2	Thalheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Illnau	7	32	39	37	2	17	11	9	Trüllikon	1	2	3	3	—	1	2	—
Kyburg	—	2	2	1	1	—	—	1	Truttikon	—	1	1	1	—	1	—	—
Lindau	—	6	6	6	—	2	2	2	Volken	—	6	6	6	—	—	—	6
Pfäffikon	—	10	10	10	—	4	4	2	Waltalingen	—	3	3	3	—	2	1	—
Russikon	—	4	4	4	—	2	2	—	Bezirk Bülach.								
Sternenberg	—	2	2	2	—	—	1	1	Bachenbülach	—	5	5	5	—	—	2	3
Weisslingen	—	9	9	9	—	4	5	—	Bassersdorf	—	3	3	3	—	2	—	1
Wildberg	—	2	2	2	—	1	—	1	Bülach	—	4	4	4	—	2	1	1
Wyla	—	5	5	3	2	3	—	—	Dietlikon	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk Winterthur.																	
Altikon	—	1	1	1	—	1	—	—	Eglisau	—	—	—	—	—	—	—	—
Bertschikon	—	1	1	1	—	1	—	—	Embrach, Ober-	—	—	—	—	—	—	—	—
Brütten	—	3	3	3	—	1	2	—	„ Unter-	—	5	5	5	—	1	2	2
Dägerlen	—	1	1	1	—	1	—	—	Freienstein	—	2	2	2	—	—	—	2
Dättlikon	—	1	1	1	—	—	—	1	Glattfelden	—	7	7	7	—	5	—	2
Dynhard	1	1	2	2	—	—	1	1	Hochfelden	—	1	1	1	—	1	—	—
Elgg	—	2	2	2	—	—	2	—	Höri	—	1	1	1	—	—	—	1
Ellikon	—	4	4	4	—	2	2	—	Hüntwangen	—	1	1	1	—	1	—	—
Elsau	—	3	3	3	—	—	—	3	Kloten	—	2	2	2	—	1	—	1
Hagenbuch	—	3	3	3	—	3	—	—	Lufingen	—	—	—	—	—	—	—	—
Hettlingen	1	4	5	5	—	4	1	—	Nürensdorf	—	3	3	2	1	2	—	—
Hofstetten	—	1	1	1	—	1	—	—	Opfikon	—	1	1	1	—	1	—	—
Neftenbach	—	7	7	7	—	1	5	1	Rafz	—	6	6	6	—	3	1	2
Oberwinterthur	—	13	13	13	—	11	1	1	Rieden	—	1	1	1	—	—	—	1
Pfungen	1	2	3	3	—	1	—	2	Rorbas	—	2	2	2	—	2	—	—
Rickenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	Wallisellen	—	3	3	3	—	1	—	2
Schlatt	—	1	1	1	—	1	—	—	Wasterkingen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schottikon	—	—	—	—	—	—	—	—	Winkel	—	1	1	1	—	1	—	—
Seen	—	14	14	14	—	1	11	2	Wyl	—	4	4	4	—	2	1	1
Seuzach	—	—	—	—	—	—	—	—	Bezirk Dielsdorf.								
Töss	1	14	15	15	—	2	4	9	Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—
Turbenthal	—	4	4	4	—	4	—	—	Bachs	—	—	—	—	—	—	—	—
Veltheim	1	13	14	12	2	4	4	4	Boppelsen	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesendangen	—	3	3	3	—	3	—	—	Buchs	—	3	3	3	—	1	—	2
Winterthur	—	66	66	64	2	22	12	30	Dällikon	—	1	1	1	—	—	—	1
Wülflingen	—	14	14	14	—	10	3	1	Dänikon	—	—	—	—	—	—	—	—
Zell	—	3	3	3	—	2	—	1	Dielsdorf	—	4	4	4	—	2	—	2
Bezirk Andelfingen.																	
Adlikon	—	2	2	2	—	2	—	—	Hüttikon	—	—	—	—	—	—	—	—
Andelfingen, Gross-	—	3	3	3	—	—	3	—	Neerach	—	1	1	1	—	1	—	—
„ Klein-	—	6	6	5	1	3	1	1	Niederglatt-Nöschikon . .	—	4	4	4	—	—	1	3
Benken	2	—	2	2	—	—	1	1	Niederhasle	—	2	2	2	—	2	—	—
Berg	—	1	1	1	—	—	—	1	Niederweningen	2	4	6	3	3	1	1	1
Buch	—	2	2	2	—	—	2	—	Oberglatt	—	1	1	1	—	—	—	—
Dachsen	1	3	4	4	—	2	—	2	Oberweningen	—	—	—	—	—	—	—	—
Dorf	—	—	—	—	—	—	—	—	Otelfingen	—	—	—	—	—	—	—	—
Feuerthalen	—	6	6	6	—	2	—	4	Raat-Schöpfheim	—	1	1	1	—	1	—	—
Flaach	—	2	2	2	—	—	1	1	Regensberg	—	5	5	5	—	—	—	5
Flurlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	Regensdorf	—	3	3	3	—	3	—	—
Henggart	—	3	3	2	1	2	—	—	„ (Watt)	—	3	3	3	—	2	—	1
Humlikon	—	—	—	—	—	—	—	—	Rümlang	—	5	5	4	1	1	2	1
Laufen-Uhwiesen	—	5	5	5	—	2	1	2	Schleinikon-Dachslern . .	—	1	1	1	—	—	—	1
Marthalen	—	7	7	7	—	3	2	2	Schöfflisdorf	—	—	—	—	—	—	—	—
Ossingen	—	—	—	—	—	—	—	—	Stadel	—	2	2	2	—	2	—	—
Rheinau	—	3	3	3	—	3	—	—	Steinmaur	—	4	4	4	—	2	2	—
									Weiach	—	4	4	4	—	2	1	1
									Windlach	—	—	—	—	—	—	—	—

Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken.

A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 4.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1885.	Erledigung der Klagen										Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.						Beweisverfahren								
	Uebertrag aus früheren Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss.				durch Erkenntniss.			Gesamtdauer.	Durchschnitt.		Es dauerten Prozesse					Zahl der Prozesse mit									
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	Abweisung.	Gutheissung.				Total.	Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	bis 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 5 Mt.	mehr als 5 Mt.	Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Expertise.	
													theilweise.																		gänzliche.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27					
Zürich . . .	110	1419	1529	1425	104	28	124	275	600	200	1199	46	46	134	226	17	1405	18	—	29	999	158	159	100	9	28	82	7	9		
Affoltern . . .	7	90	97	93	4	9	1	8	51	7	67	5	8	13	26	7	83	7	—	27	73	9	5	3	3	12	32	14	—		
Horgen . . .	9	222	231	224	7	12	5	59	123	7	194	9	6	15	30	10	106	4	—	14	204	12	8	—	—	8	15	3	—		
Meilen . . .	—	142	142	141	1	7	8	22	92	7	129	—	6	6	12	11	36	12	—	8	137	4	—	—	—	6	17	7	—		
Hinweil . . .	10	265	275	271	4	16	32	62	136	10	240	10	9	12	31	14	280	23	1	1	199	40	11	11	10	13	31	15	2		
Uster . . .	10	147	157	144	13	5	15	35	62	25	137	2	4	1	7	1	158	23	1	3	94	21	13	16	—	5	24	13	—		
Pfäffikon . . .	7	205	212	200	12	12	10	45	96	35	186	3	5	6	14	6	335	19	1	20	102	37	16	34	11	7	29	37	1		
Winterthur . . .	13	397	410	399	11	40	71	95	135	33	334	19	28	18	65	6	331	14	—	25	288	58	42	10	1	18	50	26	6		
Andelfingen . . .	5	98	103	101	2	6	8	25	58	3	94	1	2	4	7	4	52	15	—	15	90	5	4	2	—	1	1	11	1		
Bülach . . .	3	123	126	125	1	15	4	10	79	9	102	3	10	10	23	12	76	4	—	18	109	10	5	—	1	9	29	11	2		
Dielsdorf . . .	6	106	112	107	5	4	4	10	61	4	79	9	1	18	28	3	77	26	—	21	78	20	6	2	1	2	4	15	1		
Summe .	180	3214	3394	3230	164	154	282	646	1493	340	2761	107	125	237	469	91	2944	15	—	27	2373	374	269	178	36	109	314	159	22		
In Prozenten .				95 ₂	4 ₈		10 ₂	23 ₄	54 ₁	12 ₃	85 ₅	22 ₈	26 ₇	50 ₅	14 ₅					73 ₅	11 ₆	8 ₃	5 ₅	1 ₁	3 ₄		5	0 ₆			
1883 .	171	3605	3776	95 ₃	4 ₇	206	9 ₇	22 ₈	53 ₄	14 ₁	84 ₆	24 ₈	30 ₂	45	15 ₄	98	3216	15	—	26	74 ₅	11 ₂	7 ₃	6 ₁	0 ₉	4	456	5	0 ₅		

Bezirke.	Zahl der Verhandlungen				Streitwerth.				K o s t e n .												Ordnungs- bussen.	
	Prozesse mit				Ohne	Mit	Ge- samt- streit- werth. ¹⁾	Durch- schnitt.	Ge- samt- kosten.	Durch- schnitt.	Davon fallen auf										Zahl.	Be- trag.
	0	1	2	3 und mehr							Angabe des Streit- werths.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Vorla- dungen.	Zeugen- ge- bühren.	Augen- schein.	Ge- bühren für Sach- verständige.		
	Verhandlungen.																					
	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45				
Zürich . . .	53	1007	322	43	9	1416	35329	24 95	3257 25	2 28	1961 85	956 15	142 60	6 90	25 70	164 05	8	46				
Affoltern . . .	—	56	31	6	7	86	1932	22 46	362 40	3 89	189 90	82 50	45 30	21 —	— —	23 70	2	11				
Horgen . . .	—	170	45	9	2	222	5899	26 57	547 60	2 44	341 05	145 20	22 50	11 —	— —	27 85	3	13				
Meilen . . .	1	120	18	2	—	141	3907	27 71	416 40	2 95	249 60	108 70	25 70	15 —	— —	17 40	3	13				
Hinweil . . .	2	167	87	15	2	269	6650	24 72	868 10	3 20	486 45	248 30	54 —	25 —	7 —	47 35	1	2				
Uster . . .	2	100	36	6	—	144	3515	24 41	411 30	2 85	210 20	121 10	50 50	11 50	— —	18 —	1	5				
Pfäffikon . . .	16	96	69	19	1	199	4756	23 90	631 25	3 15	287 35	202 30	48 80	61 50	10 —	21 30	6	18				
Winterthur . .	17	276	87	19	17	382	9290	24 32	1066 30	2 67	628 95	301 55	52 10	32 70	21 —	30 —	3	13				
Andelfingen . .	3	83	13	2	7	94	2136	22 72	271 55	2 69	169 35	76 50	2 —	15 20	3 —	5 50	1	2				
Bülach . . .	—	99	24	2	2	123	2945	23 94	475 95	3 81	252 50	115 65	46 50	22 —	9 —	30 30	1	3				
Dielsdorf . . .	1	73	25	8	11	96	1974	20 56	377 15	3 52	193 60	102 90	6 —	27 50	2 10	45 05	1	6				
Summe .	95	2247	757	131	58	3172	78333	24 66	8685 25	2 69	4970 80	2460 85	496 —	249 30	77 80	430 50	30	132				
In Prozenten .	2 ₉	69 ₆	23 ₄	4 ₁	1 ₈	98 ₂				10 ₉ ²⁾	57 ₃	28 ₃	5 ₇	2 ₉	0 ₉	4 ₉						
1883 .	3 ₄	68 ₇	22 ₉	5	3	97	87287	25 01	10129 10	2 81	57 ₉	26 ₉	7 ₇	2 ₆	0 ₅	4 ₄	34	170				

¹⁾ Widerklagen inbegriffen. ²⁾ Auf den Durchschnitt des Streitwerthes berechnet.

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten.

Tab. 5.

Tab. 5.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1885.	Die Klagen wurden erledigt															Ordnungsbussen.	
	Uebertrag aus frühern Jahren	Neu eingeleitet	Total.			im Sühnverfahren.							durch Weisung an								Zahl.	Betrag.
						Ver-gleich.	Ab-stand oder Ab-schrei-bung.	Total.	Davon waren			den Ge-richts-präsi-den-ten.	das Bezirksgericht.				das Handels-ge-richt.	Total der Wei-sun-gen.				
									von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe-stimm-barem Betrag.		Ehe-schei-dungs-klagen	Vater-schafts-klagen.	Ge-wöhn-liche Zivil-streit-igkei-ten.	Ehe-schei-dungs-klagen			Vater-schafts-klagen.	Total.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Zürich	233	2996	3229	2974	255	706	1084	1790	742	398	505	103	42	481	560	97	18	675	28	1184	17	106
Affoltern	11	158	169	152	17	56	32	88	30	23	28	5	2	14	35	12	2	49	1	64	—	—
Horgen	21	342	363	344	19	108	110	218	93	55	54	14	2	35	58	29	3	90	1	126	2	10
Meilen	21	356	377	347	30	132	103	235	108	79	33	9	6	38	47	20	6	73	1	112	1	5
Hinweil	15	489	504	480	24	163	175	338	142	79	87	20	10	37	65	36	4	105	—	142	7	28
Uster	18	216	234	229	5	61	88	149	59	41	31	15	3	37	34	7	1	42	1	80	—	—
Pfäffikon	20	314	334	309	25	87	129	216	101	55	44	13	3	29	49	13	2	64	—	93	8	42
Winterthur	26	555	581	548	33	103	186	289	135	76	46	23	9	88	114	42	12	168	3	259	—	—
Andelfingen	15	150	165	157	8	41	41	82	39	13	22	5	3	22	38	10	5	53	—	75	—	—
Bülach	9	242	251	240	11	63	48	111	44	30	30	6	1	42	46	30	7	83	4	129	1	5
Dielsdorf	13	196	209	187	22	31	42	73	40	17	11	5	—	45	58	10	1	69	—	114	—	—
Summe	402	6014	6416	5967	449	1551	2038	3589	1533	866	891	218	81	868	1104	306	61	1471	39	2378	36	196
In Prozenten				93	7	43 ₂	56 ₈	60 ₁	42 ₇	24 ₁	24 ₈	6 ₁	2 ₃	36 ₅				61 ₉	1 ₆	39 ₉		
1883	455	6766	7221	94 ₄	5 ₆	42 ₂	57 ₈	61 ₃	41 ₂	25 ₉	25 ₂	5 ₇	2	38	1264	267	65	60 ₅	1 ₅	38 ₆	35	167

C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

Tab. 6.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1885.	Die Erledigung bestand in						Ordnungs- bussen.	
	Ueber- trag aus dem Jahr 1883.	Neu eingeleitet.	Total.			Vergleich.		Abstand oder Abschreibung.		Weisung an das Bezirksgericht.		Anzahl.	Betrag.
						Zahl.	‰	Zahl.	‰	Zahl.	‰		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Zürich	29	558	587	559	28	171	30 ₆	196	35 ₁	192	34 ₃	1	10
Affoltern	4	60	64	62	2	26	41 ₉	17	27 ₄	19	30 ₇	—	—
Horgen	4	114	118	115	3	65	56 ₆	26	22 ₆	24	20 ₈	2	8
Meilen	8	113	121	118	3	47	39 ₉	37	31 ₃	34	28 ₈	—	—
Hinweil	2	127	129	128	1	58	45 ₃	32	25	38	29 ₇	7	51
Uster	4	87	91	89	2	30	33 ₇	35	39 ₄	24	26 ₉	1	10
Pfäffikon	8	91	99	94	5	39	41 ₅	35	37 ₂	20	21 ₃	—	—
Winterthur	5	179	184	180	4	76	42 ₂	48	26 ₇	56	31 ₁	—	—
Andelfingen	4	64	68	66	2	29	43 ₉	16	24 ₂	21	31 ₉	—	—
Bülach	—	52	52	51	1	25	49	7	13 ₇	19	37 ₃	1	5
Dielsdorf	2	48	50	46	4	20	43 ₅	7	15 ₂	19	41 ₃	—	—
Summe	70	1493	1563	1508	55	586	38 ₉	456	30 ₂	466	30 ₉	12	84
In Prozenten				96 ₅	3 ₅								
1883	64	1461	1525	95 ₅	4 ₅	572	39 ₃	447	30 ₇	437	30	3	15

Zusammenzug von A, B & C.

Tab. 7.

Bezirke.	Es kommt eine neu eingeleitete Klage auf Einwohner.	Einleitung der Klagen.			Davon wurden Klagen		Von den erledigten Klagen waren							
		Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.	erledigt.	übertragen auf 1885.	Zivil-Klagen.		Ehe-scheidungs-klagen.		Vater-schafts-klagen.		Ehrver-letzungs-klagen.	
							Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	20	372	4973	5345	4958	387	4139	83 ₅	200	4	60	1 ₂	559	11 ₃
Affoltern	42	22	308	330	307	23	224	73	17	5 ₅	4	1 ₃	62	20 ₂
Horgen	43	34	678	712	683	29	520	76 ₂	43	6 ₃	5	0 ₇	115	16 ₈
Meilen	32	29	611	640	606	34	447	73 ₈	29	4 ₈	12	1 ₉	118	19 ₅
Hinweil	35	27	881	908	879	29	681	77 ₅	56	6 ₄	14	1 ₆	128	14 ₅
Uster	39	32	450	482	462	20	347	75 ₁	22	4 ₇	4	0 ₉	89	19 ₃
Pfäffikon	29	35	610	645	603	42	478	79 ₃	26	4 ₃	5	0 ₈	94	15 ₆
Winterthur	39	44	1131	1175	1127	48	861	76 ₂	65	5 ₈	21	1 ₉	180	16 ₁
Andelfingen	56	24	312	336	324	12	235	72 ₅	15	4 ₆	8	2 ₅	66	20 ₄
Bülach	52	12	417	429	416	13	321	77 ₂	36	8 ₆	8	1 ₉	51	12 ₃
Dielsdorf	39	21	350	371	340	31	278	81 ₈	15	4 ₄	1	0 ₃	46	13 ₅
Summe	30	652	10721	11373	10705	668	8531	79 ₇	524	4 ₉	142	1 ₃	1508	14 ₁
1883	27	690	11832	12522	11876	646	9768	82 ₂	505	4 ₃	146	1 ₂	1456	12 ₃

(Fortsetzung.)

Bezirke.	Die Klagen wurden erledigt durch										
	das Friedensrichteramt.					Weisung an					
	Vergleich.	Rückzug, Abstand oder Abschreibung.	Erkenntniss.	Total.		den Gerichts-präsidenten.		das Bezirksgericht.		das Handelsgericht.	
				Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich	1477	1879	226	3582	72 ₂	481	9 ₇	867	17 ₅	28	0 ₆
Affoltern	133	65	26	224	72 ₉	14	4 ₆	68	22 ₂	1	0 ₃
Horgen	296	207	30	533	78 ₁	35	5 ₁	114	16 ₇	1	0 ₁
Meilen	271	177	12	460	75 ₉	38	6 ₃	107	17 ₆	1	0 ₂
Hinweil	357	311	31	699	79 ₅	37	4 ₂	143	16 ₃	—	—
Uster	153	198	7	358	77 ₅	37	8	66	14 ₃	1	0 ₂
Pfäffikon	222	254	14	490	81 ₃	29	4 ₈	84	13 ₉	—	—
Winterthur	314	433	65	812	72	88	7 ₈	224	19 ₉	3	0 ₃
Andelfingen	128	93	7	228	70 ₄	22	6 ₈	74	22 ₈	—	—
Bülach	167	78	23	268	64 ₄	42	10 ₁	102	24 ₅	4	1
Dielsdorf	112	67	28	207	60 ₉	45	13 ₂	88	25 ₉	—	—
Summe	3630	3762	469	7861	73 ₄	868	8 ₁	1937	18 ₁	39	0 ₄
1883	3966	4283	553	8802	74 ₁	1001	8 ₄	2033	17 ₁	39	0 ₃

Bezirksgerichte.

Jeder Bezirk hat ein Bezirksgericht, bestehend aus einem Präsidenten und vier Richtern; ausnahmsweise besteht das Bezirksgericht Zürich aus einem Präsidenten und elf Richtern und theilt sich in zwei ständige Sektionen, Sektion I rechts der Limmat und Sektion II links der Limmat. Die Präsidenten und Richter werden von den stimmberechtigten Einwohnern des Bezirkes in den politischen Gemeinden auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Als Ersatzmänner für einzelne Mitglieder sind nöthigenfalls die Friedensrichter des Bezirkes beizuziehen. Die Bezirksgerichte bezeichnen je auf ein Jahr aus ihrer Mitte einen, das Bezirksgericht Zürich drei Vicepräsidenten, welchen mit Genehmigung des Obergerichtes ein Theil der Funktionen des Präsidenten auch bleibend übertragen werden können. Der Gerichtsschreiber wird durch das Bezirksgericht auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Das Bezirksgericht Zürich kann dem Gerichtsschreiber drei, dasjenige in Winterthur zwei ständige Substituten begeben. Ueberdies ist das Obergericht befugt, einzelnen Kanzleien zeitweise ausserordentliche Substituten beizugeben.

Der Bezirksgerichtspräsident ertheilt wöchentlich zweimal, und zwar das eine Mal am Hauptorte des Bezirkes gleichzeitig mit dem Statthalter, Audienz und gibt in dringenden Fällen auch an seinem Wohnorte Bescheid. — Derselbe verfügt ohne Mitwirkung des Bezirksgerichtes im summarischen Verfahren über die in Tab. 9 bezeichneten Rechtssachen und zwar a) endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, bei Beträgen beziehungsweise Streitwerthen bis auf 50 Franken; b) erstinstanzlich, d. h. mit Zulassung des Rekurses an die Rekurskammer des Obergerichtes bei allen höhern Beträgen und Streitwerthen. Der Kläger kann ohne besondere Vorladung vor dem Bezirksgerichtspräsidenten erscheinen und sein Gesuch mündlich stellen oder schriftlich einreichen. In diesem Verfahren sind im Allgemeinen nur Beweise durch Urkunden und amtliche Berichte zulässig, andere Beweismittel bloss, soweit sie ausdrücklich gestattet sind. Zeugen dürfen nur abgehört werden im Befehlsverfahren zur Konstatirung eines mit Ordnungsbusse zu bestrafenden Ungehorsams und im Arrestprozesse. Bei Streitigkeiten im Werthe von mehr als 50 Franken, aber nicht über 200 Franken, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einrede sind, kann jede Partei verlangen, dass dieselbe unmittelbar in das ordentliche Verfahren hinübergeleitet werde. — Ueberdies stehen dem Bezirksgerichtspräsidenten auch verschiedene Befugnisse in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit zu, soweit ihm solche durch spezielle Gesetze zugewiesen sind wie z. B. die Bewilligung des schnellen Rechtstribes, die Siegelung von notarialischen Urkunden etc.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet im ordentlichen Verfahren unter Mitwirkung des Gerichtsschreibers und, insofern es rechtzeitig verlangt wird, unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Bezirksgerichtes, endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, alle Zivilstreitigkeiten, deren Betrag den Werth von 50 Franken, jedoch nicht von 200 Franken übersteigt. Dieselben werden in der Regel durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und nur ausnahmsweise (vrgl. die Bemerkungen unter dem Titel „Friedensrichter“) direkte oder durch Hinüberleitung aus dem summarischen Verfahren anhängig gemacht.

Der Bezirksgerichtspräsident verfügt über Eröffnung von Konkursen und ist in der Regel — nur ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes — Konkursrichter, welchem neben der Leitung und Durchführung des Konkurses, soweit diese nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichte in seiner Gesamtheit zugewiesen ist, auch die Entscheidung der Auffallsstreitigkeiten zukömmt. Im Uebrigen siehe den Titel „Auffälle“.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet in Strafsachen, welche in die Kompetenz des Bezirksgerichtes fallen, über Zulassung der Anklage. Ist der Angeklagte in Verhaft, und würde bis zur nächsten Gerichtssitzung, auf welche die Sache vertagt werden könnte, der Sicherheitsverhaft mit allfällig an der Strafe abzurechnendem Untersuchungsverhaft eine längere Dauer erreichen als die zu verhängende Strafe, so kann der Bezirksgerichtspräsident in einfachen Fällen, namentlich wenn ein Geständniss vorliegt, das Urtheil allein ausfällen.

Die Bezirksgerichte halten ihre Sitzungen am Hauptorte des Bezirkes und zwar in der Regel wöchentlich eine. Dieselben beurtheilen:

1. als Zivilgerichte, a) letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden über Entscheide der Friedensrichter; b) erstinstanzlich alle Streitigkeiten, welche nicht ausdrücklich einer andern Gerichtsstelle zugewiesen sind;
2. als Strafgerichte, a) endlich, d. h. mit Ausschluss der Appellation, alle Fälle von Polizeiübertretungen, in welchen weder die Polizeibehörde eine grössere Busse als 50 Franken verhängt hat, noch vom Gerichte eine grössere Busse verhängt wird; b) erstinstanzlich alle andern Fälle von Polizeiübertretungen, sowie alle Verbrechen und Vergehen, welche das Gesetz nicht ausdrücklich dem Schwurgericht (siehe diesen Titel) oder einer andern Instanz zuweist. Sie dürfen auf Zuchthausstrafe gar nicht und auf Arbeitshausstrafe nur bis zu drei Jahren erkennen; dagegen sind sie befugt, alle übrigen gesetzlichen Strafarten zu verhängen.

Die Bezirksgerichte üben als Konkursgerichte diejenigen Funktionen aus, die ihnen durch das Gesetz speziell zugewiesen sind, so namentlich die Bestimmung der Entschädigung an den Massaverwalter und Konkursanwalt, die Genehmigung der Liquidationsrechnung, die Aufhebung des Konkurses durch Zustimmung der Gläubiger und durch Zwangsnachlassvertrag, sowie die Einstellung des Gemeinschuldners im Aktivbürgerrecht.

Die Bezirksgerichte behandeln alle Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichtspräsidenten oder dem Obergerichte zur Erledigung zugewiesen sind; mit Bezug auf die letztern steht ihnen die Vorbereitung und Antragstellung zu. Sie üben die Aufsicht über die Friedensrichter, die Gemeindammänner in ihrer Stellung als Rechtstribsbeamte, und die Notare, und beurtheilen die Beschwerden über deren Amtsführung. Sie stehen unter der Aufsicht des Obergerichtes und erstatten demselben jährlich Rechenschaft über ihre Verrichtungen sowie über diejenigen ihrer Präsidenten, der Friedensrichter, Gemeindammänner und Notare.

Zur Ausfällung eines endlichen (inappellabeln) Urtheiles, sowie zum Erlass von Kassations- und Revisionsbescheiden muss das Gericht mit fünf Richtern besetzt sein. Zu erstinstanzlichen Urtheilen und gewöhnlichen Beschlüssen genügt die Mitwirkung von drei Richtern.

A. Zivilrechtspflege.

I. Bezirksgerichtspräsidenten.

a. Ordentliche Zivilprozesse im Streitwerth von 50 bis 200 Fr., endlich erledigt.

Tab. 8.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	%	Uebertrag auf das Jahr 1885.	%	Anhängig in Folge					Erledigung der Prozesse										
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.					Friedensrichterliche Weisung.	Weisung des Strafgerichtes.	Direkte Klage § 461 der Z.-P.-O.	Hinterlegung § 462 der Z.-P.-O.	mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss.					mit Erkenntniss.					
													Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	%	Abweisung.	theilweise.	gänzliche.	Total.	%
Zürich, 1. Sektion	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
" 2. "	25	260	285	264	92 ₆	21	7 ₄	258	—	2	4	—	41	31	34	15	121	45 ₈	50	29	64	143	54 ₂
Affoltern	—	17	17	17	100	—	—	16	—	—	1	—	—	3	4	—	7	41 ₂	2	4	4	10	58 ₈
Horgen	1	31	32	27	84 ₄	5	15 ₆	27	—	—	—	2	3	3	4	—	10	37	4	5	8	17	63
Meilen	4	37	41	41	100	—	—	39	—	1	1	—	1	—	5	7	13	31 ₇	13	6	9	28	68 ₃
Hinweil	1	54	55	53	96 ₄	2	3 ₆	40	—	—	13	2	7	1	6	6	20	37 ₇	14	9	10	33	62 ₃
Uster	1	41	42	40	95 ₂	2	4 ₈	37	—	1	2	1	2	—	10	9	21	52 ₅	9	8	2	19	47 ₅
Pfäffikon	1	27	28	27	96 ₄	1	3 ₆	26	—	—	1	—	7	—	5	1	13	48 ₁	7	5	2	14	51 ₉
Winterthur . . .	2	86	88	85	96 ₆	3	3 ₄	85	—	—	—	—	11	10	10	4	35	41 ₂	12	21	17	50	58 ₈
Andelfingen . .	1	16	17	16	94 ₁	1	5 ₉	16	—	—	—	—	—	2	5	1	8	50	2	4	2	8	50
Bülach	—	43	43	43	100	—	—	43	—	—	—	—	3	—	4	4	11	25 ₆	10	9	13	32	74 ₄
Dielsdorf	—	42	42	41	97 ₆	1	2 ₄	39	—	1	1	1	6	5	3	3	17	41 ₅	8	6	10	24	58 ₅
Summe	57	862	919	869	94 ₆	50	5 ₄	835	—	5	29	7	90	99	109	62	360	41 ₅	178	136	195	509	58 ₅
In Prozenten . .								96 ₁	—	0 ₆	3 ₃		25	27 ₅	30 ₃	17 ₂	100		35	26 ₇	38 ₃	100	
1883	127	952	1079	1022	94 ₇	57	5 ₃	97 ₁	0 ₁	0 ₇	2 ₁	8	28 ₂	29	29 ₇	13 ₁	465	45 ₅	32 ₅	23 ₉	43 ₆	557	54 ₅
Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.										Beweisverfahren.				Zahl der Verhandlungen								
	Gesammdauer.		Durchschnitt.		Es dauerten Prozesse							Zahl der Prozesse mit				Prozesse mit							
					bis 1 Monat.	1—2 Monat.	2—3 Monat.	3—4 Monat.	4—5 Monat.	5—6 Monat.	Mehr als 6 Monat.	Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Sachverständigen.	0 Verhandlungen.	1	2	3 und mehr				
Zürich, 1. Sektion	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41					
" 2. "	10	203	21	145	50	14	3	3	—	—	29	108	5	9	64	116	28	7					
Affoltern	9	409	2	120	70	45	15	6	3	5	57	194	4	14	69	126	66	3					
Horgen	1	11	13	13	4	—	—	—	—	—	4	22	5	—	3	10	4	—					
Meilen	—	35	22	15	6	3	2	1	—	—	4	16	3	1	8	16	3	—					
Hinweil	2	46	16	23	11	5	2	—	—	—	9	63	12	1	7	24	8	2					
Uster	3	74	7	24	15	7	7	—	—	—	8	29	8	3	11	31	11	—					
Pfäffikon	—	33	7	28	11	—	—	1	—	—	5	25	4	1	15	20	5	—					
Winterthur . . .	2	56	7	11	5	5	3	—	1	2	8	25	2	3	7	12	6	2					
Andelfingen . .	2	105	15	53	19	8	2	2	—	1	6	13	2	3	17	57	11	—					
Bülach	—	11	18	14	1	1	—	—	—	—	—	—	4	—	1	13	2	—					
Dielsdorf	1	48	3	27	10	2	3	1	—	—	12	57	8	2	7	24	12	—					
Summe	31	1076	20	502	209	92	38	15	5	8	148	578	62	39	222	472	160	15					
In Prozenten . .				57 ₇	24 ₁	10 ₆	4 ₄	1 ₇	0 ₆	0 ₉	17		7 ₁	4 ₅	25 ₆	54 ₃	18 ₄	1 ₇					
1883	49	1525	18	52 ₆	24 ₅	10 ₅	6	2 ₈	1 ₁	2 ₅	18	678	10 ₂	5 ₈	20 ₆	53 ₈	23 ₆	2					
Streitwerth.	Kosten.							Ordnungsbussen.															
	Ohne mit Angabe des Streitwerths.		Gesammtstreitwerth.	Durchschnitt.	von			Gesamtkosten.		Durchschnitt.	Davon fallen auf							Zahl. Betrag.					
					50 bis 100 Fr.	100 bis 150 Fr.	150 bis 200 Fr.				Staatsgebühren.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.						
Zürich, 1. Sektion	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59					
" 2. "	32	183	21705	118	89	62	32	3291	10	15	30	1433	210	40	259	50	12	75					
Affoltern	31	233	27506	118	107	66	60	4752	40	18	—	1947	331	50	584	40	17	145					
Horgen	7	10	1043	104	6	3	1	424	70	24	98	111	30	60	46	50	—	—					
Meilen	8	19	2147	113	9	6	4	571	60	21	17	198	27	60	40	90	1	10					
Hinweil	8	33	3966	120	15	8	10	1129	25	27	54	369	75	—	161	50	—	—					
Uster	18	35	3972	113	21	7	7	1200	35	22	65	417	54	30	110	—	2	20					
Pfäffikon	13	27	2677	99	17	9	1	613	90	15	34	251	39	—	87	—	—	—					
Winterthur . . .	10	17	1940	114	9	7	1	658	60	24	39	162	40	80	93	50	—	—					
Andelfingen . .	25	60	6624	110	34	17	9	1166	60	13	72	546	92	20	29	50	—	—					
Bülach	5	11	1065	97	7	2	2	200	20	12	54	66	11	10	—	—	—	—					
Dielsdorf	14	29	3257	111	16	6	7	1149	15	26	72	358	75	—	172	—	—	—					
Summe	4	37	4371	118	22	8	7	841	40	20	52	246	68	10	82	50	2	20					
In Prozenten . .	175	694	80273	117	352	201	141	15999	25	18	41	6104	1055	60	1667	30	34	270					
1883	20 ₁	79 ₉	96370	115	50 ₇	29 ₁	20 ₂	18738	80	18	33	36 ₈	6 ₄	10 ₆	11 ₂	3 ₉	26	225					

b. Summarisches Verfahren.

Tab. 9.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.	%
I. Schuldbetreibungssachen.													
1. Bewilligung des schnellen Rechtstriebes . . .	643	8	50	25	31	27	7	89	10	18	2	910	
2. Rechtsvorschläge:													
a. ertheilt	24	—	2	3	2	7	1	2	2	6	—	49	
b. verweigert	3	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	6	55
3. Rechtsöffnungen:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich . . .	50	15	7	17	22	92	47	63	9	22	1	345	
b. ertheilt für den ganzen Betrag	814	34	63	88	147	61	58	167	117	96	72	1717	
c. ertheilt für einen Theil des Betrages . . .	196	8	8	30	51	13	23	65	32	19	17	462	
d. gänzlich verweigert	354	16	42	70	78	13	49	126	51	46	21	866	3390
4. Sistirungen des Rechtstriebes:													
a. bewilligt	101	—	11	2	28	4	9	6	7	11	10	189	
b. verweigert	12	—	2	—	9	—	—	1	—	2	2	28	217
5. Verfügungen wegen Flucht des Schuldners (§§ 170—172 d. Schuld.-Betr.-Ges.) . . .	53	—	7	4	3	—	—	13	3	17	3	103	
6. Nothganten (§ 118):													
a. bewilligt	2	—	—	—	—	4	1	1	1	—	3	12	
b. verweigert	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13
7. Anderweitige Verfügungen in Rechtstriebssachen	58	13	13	7	4	9	49	22	32	58	2	267	4955 46 ₂
II. Aufkündigungssachen.													
Aufhebung von Rechtsvorschlägen:													
1. ertheilt	19	4	4	—	2	3	7	9	7	2	1	58	
2. verweigert	3	—	1	1	2	1	1	12	—	3	—	24	82 0 ₈
III. Befehlsverfahren.													
1. Allgemeine Verbote, nicht gegen bestimmte Personen gerichtet	17	15	26	27	19	18	38	18	11	9	6	204	
2. Ausweisungsbefehle gegen Miether:													
a. ertheilt	552	4	54	6	11	9	2	69	6	22	17	752	
b. verweigert	58	—	3	—	2	—	1	—	—	—	1	65	817
3. Begehren um anderweitige Befehle u. Verbote:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich . . .	53	4	12	5	9	14	11	17	4	3	1	133	
b. erledigt durch Entsprechung	267	20	48	39	81	27	35	87	42	27	31	704	
c. erledigt durch Abweisung	115	2	37	22	23	1	13	53	5	12	2	285	1122
4. Requisition der Polizeibehörden zur Exekution	116	—	1	—	6	2	3	16	2	—	—	146	2289 21 ₄
IV. Bauinhibitionen.													
1. ertheilt	55	8	26	18	26	17	9	11	5	7	3	185	
2. verweigert	5	—	1	1	1	1	—	1	—	1	—	11	196 1 ₈
V. Beschlagnahmen.													
1. Retentionsbewilligungen:													
a. ertheilt	1062	5	8	20	28	2	4	49	9	17	15	1219	
b. verweigert	11	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	18	1237
2. Anderweitige Beschlagnahmen:													
a. sofort verweigert	35	1	2	1	—	—	5	5	—	2	—	51	
b. vorläufig bewilligt	128	8	31	36	69	49	20	24	32	57	41	495	546
3. Bestrittene Arreste:													
a. wieder aufgehoben	50	3	15	1	29	25	14	10	2	25	4	178	
b. definitiv bestätigt	15	1	6	4	10	3	3	3	8	7	4	64	242
4. Versteigerung von Arrestobjekten (§ 613) . .	58	2	4	—	5	2	—	1	2	10	3	87	2112 19 ₇

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.	%
VI. Vorlegung beweglicher Sachen u. s. w.													
1. bewilligt	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	6	
2. verweigert	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4	10 0 ₁
VII. Rechnungsstellung.													
1. bewilligt	7	—	4	1	—	1	1	2	1	2	—	19	
2. verweigert	2	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	7	26 0 ₂
VIII. Zwangsabtretungen.													
1. Für Anlegung von Privatwasserwerken . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	
2. Für Anlegung von Weiern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 0 ₀₃
IX. Sicherstellung gefährdeter Beweise.													
1. bewilligt	30	4	10	1	8	1	2	3	—	2	—	61	
2. verweigert	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	64 0 ₆
X. Gerichtliche Hinterlegung.													
1. Bewilligung zur Hinterlegung	28	5	7	7	27	6	6	13	5	9	3	116	
2. „ „ Wiederherausgabe	106	7	8	12	29	5	7	10	6	10	2	202	318 2 ₉₇
XI. Verfügungen verschiedener Art.													
1. Zwischenverfügungen in den oben I bis X angeführten Sachen	141	15	50	39	17	24	18	5	6	21	9	345	
2. Erledigungsverfügungen anderer Art . . .	76	14	56	34	8	25	17	20	15	11	45	321	666 6 ₂
Summe	5326	217	626	521	792	466	464	1000	432	556	321		10721
In Prozenten	49 ₇	2	5 ₉	4 ₉	7 ₄	4 ₃	4 ₃	9 ₃	4	5 ₂	3		100
Urkundenbesiegelung.													
1. Bewilligung zu neuen Pfandverschreibungen	27	8	3	16	6	32	66	189	179	145	146	817	
2. Erneuerung von Pfandverschreibungen . .	58	10	3	10	2	15	55	153	270	118	110	804	
3. Besiegelung notarialischer Urkunden . . .	2887	849	703	29	1244	1194	1305	602	3153	3159	2492	17617	19238 6 ₄₂
Verhängte Ordnungsbussen im summa- rischen Verfahren.													
1. Zahl der Bussen	53	2	9	3	7	2	7	26	—	1	6		116 0 ₃₉
2. Betrag der Bussen Fr.	480	10	51	30	65	20	55	138	—	5	80		
Total der Verfügungen.													
Von den unter I—XI angeführten Verfügungen sind folgende — weil einen Streitwerth von nicht über 50 Fr. beschlagend — als endliche zu be- trachten:												end- liche	%
Rechtsöffnungsgesuche (I. 3)												erst- instanz- liche	%
Aufkündigungssachen (II.)													
Befehlsverfahren (III. 3 u. 4)													
Bestrittene Arreste (V. 3)													
Erledigungsverfügungen (XI. 2)													
Summe	803	38	86	162	165	121	69	216	53	167	85	1965	37 ₁ 3338 62 ₉
1883	865	70	214	162	234	42	121	178	66	214	105	2271	36 ₇ 3923 63 ₃

II. Konkursrichter.

Auffallsstreitigkeiten.

Tab. 10.

Bezirke.	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingegangene Prozesse.	Total der zu behandelnden Prozesse.	Art der Erledigung.												Bei der Konkursverhandlung waren vertreten		Pendant blieben.	%												
				vor	in	nach	Beschluss.				Erkenntniss.		Total	%	der Ansprecher.	der Einsprecher.															
							Nicht-anhand-nahme.	Anerken-nung.	Rück-zug.	Ver-gleich.	Guttheissung						Ab-wei-sung.														
											gänz-liche.	theil-weise.																			
				der Konkurs-verhandlung.																											
Zürich	17	461	478	88	322	62	10	208	68	65	26	30	65	472	98 ₇	331	342	6	1 ₃												
Affoltern	—	12	12	4	2	4	—	3	3	2	—	—	2	10	83 ₃	4	6	2	16 ₇												
Horgen	—	25	25	16	—	8	—	—	13	5	2	—	4	24	96	10	10	1	4												
Meilen	—	71	71	4	50	13	7	11	9	11	4	15	10	67	94 ₄	54	57	4	5 ₆												
Hinweil	—	16	16	6	3	7	1	5	4	5	1	—	—	16	100	4	5	—	—												
Uster	—	11	11	3	5	3	—	1	3	4	2	—	1	11	100	8	8	—	—												
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Winterthur	13	25	38	—	16	21	1	4	6	6	5	6	9	37	97 ₄	36	67	1	2 ₆												
Andelfingen	—	8	8	1	6	1	—	1	—	3	1	3	—	8	100	7	8	—	—												
Bülach	—	15	15	10	—	5	—	4	6	2	1	1	1	15	100	3	4	—	—												
Dielsdorf	—	41	41	14	4	21	—	21	—	5	2	4	7	39	95 ₁	15	21	2	4 ₉												
Summe	30	685	715	146	408	145	19	258	112	108	44	59	99	699	97 ₈	472	528	16	2 ₂												
In Prozenten				20 ₉	58 ₄	20 ₇	2 ₇	36 ₉	16	15 ₄	6 ₃	8 ₅	14 ₂	100		67 ₅	75 ₅														
1883	104	1246	1350	35 ₉	44 ₄	19 ₇	7 ₆	37 ₆	16 ₇	15 ₂	5 ₈	6 ₈	10 ₃	1320	97 ₈	56 ₄	65 ₃	30	2 ₂												
	Zahl der erledigten Streitigkeiten.	Dauer der Streitigkeiten.										Beweisverfahren.				Verhandlungen.															
		Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse								Einvernahme des Gemeinschuldners.	Zahl der Prozesse mit Zeugen.	Zahl der Sachverständigen.	Augenschein.	Streitigkeiten mit															
				bis u. mit	1 bis	2 bis	3 bis	6 bis	9 bis	12 bis	mehr als					0	1	2	3												
																				Mon. Tg.	Mon. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Verhandlungen.		
Zürich	472	326	15	23	411	40	10	3	5	3	—	—	15	17	41	—	3	93	361	16	2										
Affoltern	10	10	23	1	9	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	4	5	1	—										
Horgen	24	15	—	18	16	8	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	12	12	—	—										
Meilen	67	69	15	1	53	4	3	7	—	—	—	—	11	5	34	2	3	5	56	6	—										
Hinweil	16	13	26	—	10	3	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	6	10	—	—										
Uster	11	17	6	1	3	5	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	8	—	—										
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Winterthur	37	155	28	4	20	2	5	4	1	1	3	1	5	—	—	3	—	10	22	5	—										
Andelfingen	8	2	26	—	8	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	2	5	1	—										
Bülach	15	7	8	—	15	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13	2	—	—										
Dielsdorf	39	50	16	1	25	2	5	7	—	—	—	—	4	3	15	—	—	15	21	3	—										
Summe	699	669	13	28	570	64	29	22	6	4	3	1	49	27	95	5	6	163	502	32	2										
In Prozenten					81 ₆	9 ₁	4 ₁	3 ₂	0 ₉	0 ₆	0 ₄	0 ₁	7	3 ₉		0 ₇	0 ₉	23 ₃	71 ₈	4 ₆	0 ₃										
1883	1320	2610	15	29	61 ₈	15 ₄	4 ₉	11	2 ₈	1	2 ₇	0 ₄	5 ₇	3	126	0 ₃	0 ₅	37	59 ₃	3 ₃	0 ₄										
	Ohne Angabe des Streitwerths.	Mit Angabe des Streitwerths.	Streitwerth.										Kosten.																		
			Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis 250 Fr.	Ueber 250 bis 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 3000 Fr.	Ueber 3000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf																
															Staatsgebühren.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.										
																						Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.			
Zürich	13	459	1511609	3293	137	67	80	116	23	23	13	—	6205	25	13	14	2883	—	902	30	81	90	63	—	—	—	764	45	1510	60	
Affoltern	1	9	13713	1523	3	—	4	1	1	—	—	—	148	—	14	80	61	—	12	—	19	50	—	—	—	—	—	13	60	41	90
Horgen	13	11	105504	9591	2	—	1	4	—	1	3	—	409	65	17	07	241	—	25	50	—	—	—	—	—	—	—	143	15	—	—
Meilen	19	48	411541	8574	13	7	7	8	5	4	4	—	1223	85	18	26	602	—	92	40	55	—	50	—	32	—	126	65	265	80	
Hinweil	6	10	9879	987	6	1	1	2	—	—	—	—	125	30	7	83	41	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	35	30
Uster	—	11	21118	1919	4	1	3	2	—	1	—	—	83	80	7	61	50	—	9	60	—	—	—	—	—	—	—	5	60	18	60
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	22	15	185945	12396	4	1	3	2	1	1	3	—	1491	25	40	30	432	—	60	90	—	—	—	—	552	50	168	45	277	40	
Andelfingen	2	6	3340	556	4	—	—	2	—	—	—	—	92	—	11	50	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—
Bülach	11	4	1255	418	2	1	1	—	—	—	—	—	116	90	7	79	49	—	3	70	—	—	—	—	—	—	—	46	10	18	10
Dielsdorf	24	15	20996	538	3	4	2	5	1	—	—	—	560	90	14	38	234	—	60	90	74	—	—	—	—	—	—	85	40	106	60
Summe	111	588	2284900	3885	178	82	102	142	31	30	23	—	10456	90	14	96	4637	—	1184	30	242	40	113	—	584	50	1421	40	2274	30	
In Prozenten	15 ₉	84 ₁			30 ₃	14	17 ₃	24 ₁	5 ₃	5 ₁	3 ₉		0 ₄		44 ₃	11 ₃	2 ₃	1 ₁	5 ₆	13 ₆	21 ₈										
1883	34 ₆	65 ₄	4928189	5710	22 ₆	14 ₆	14 ₇	29 ₄	7 ₈	5 ₁	5 ₈		16231	40	12	30	46 ₃	12	3 ₄	0 ₉	1 ₄	14 ₁	21 ₉								

III. Bezirksgerichte.

1. Uebersicht der erledigten Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung.

a. Ordentliche Zivilprozesse.

Tab. 11.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.							
		Vor	nach	Nicht- an- hand- nahme.	Rück- zug.	Aner- ken- nung.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Total.	o/o	Widerklagen		Ab- wei- sung.	Gutheissung		Total.	o/o	Widerklagen	
											mit	ohne		theil- weise.	gänz- liche.			mit	ohne
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Zürich, 1. Sektion .	275	93	33	7	26	37	35	21	126	45 ₈	6	2	55	39	55	149	54 ₂	10	12
„ 2. „ .	241	87	34	1	36	30	33	21	121	49 ₈	—	—	48	29	43	120	50 ₂	5	7
Affoltern	29	7	7	1	5	1	5	2	14	48 ₃	—	—	7	3	5	15	51 ₇	—	—
Horgen	60	11	14	—	7	5	13	—	25	41 ₇	—	—	9	15	11	35	58 ₃	2	—
Meilen	45	16	4	1	8	4	5	2	20	44 ₄	—	1	8	8	9	25	55 ₆	3	3
Hinweil	65	20	14	2	9	5	12	6	34	52 ₃	2	4	8	13	10	31	47 ₇	2	3
Uster	34	12	5	1	8	1	7	—	17	50	—	—	9	4	4	17	50	—	1
Pfäffikon	49	15	8	3	8	3	8	1	23	47	—	1	7	10	9	26	53	—	—
Winterthur	96	24	13	1	18	9	3	6	37	37 ₉	1	1	18	23	18	59	62 ₁	3	2
Andelfingen	28	9	4	2	5	1	5	—	13	46 ₄	2	—	7	3	5	15	53 ₆	1	—
Bülach	49	9	8	1	3	4	7	2	17	34 ₇	1	—	12	13	7	32	65 ₃	3	1
Dielsdorf	42	12	7	—	8	4	2	5	19	45 ₂	—	—	7	8	8	23	54 ₈	1	—
Summe .	1013	315	151	20	141	104	135	66	466	46	12	9	195	168	184	547	54	30	29
In Prozenten .		67 ₆	32 ₄	4 ₃	30 ₂	22 ₃	29	14 ₂	100				35 ₇	30 ₇	33 ₆	100			
1883 .	1105	73 ₃	26 ₇	3 ₂	31 ₈	19 ₅	29 ₇	15 ₈	569	51 ₅	17	5	41	25 ₂	33 ₈	536	48 ₅	35	16

b. Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren.

Tab. 12.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich, 1. Sektion .	3	1	1	—	—	1	1	—	2	66 ₇	—	—	—	1	—	1	33 ₃	1	—
Meilen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	—	—
Hinweil	3	—	1	—	—	—	—	1	1	33 ₃	—	1	—	2	—	2	66 ₇	—	—
Pfäffikon	3	2	—	—	1	—	1	—	2	66 ₇	—	—	—	1	—	1	33 ₃	—	—
Winterthur	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	100	1	—
Andelfingen	3	—	1	—	1	—	—	—	1	33 ₃	—	—	—	2	—	2	66 ₇	—	1
Dielsdorf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	100	—	—
Summe .	16	3	3	—	2	1	2	1	6	37 ₅	—	1	1	9	—	10	62 ₅	2	1
In Prozenten .		50	50	—	33 ₃	16 ₇	33 ₃	16 ₇	100				10	90	—	100			
1883 .	31	70	30	—	20	20	60	—	10	32 ₃	2	—	4 ₈	85 ₇	9 ₅	21	67 ₇	3	3

c. Bevogtigungsprozesse.

Tab. 13.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich, 1. Sektion .	3	—	1	—	—	—	—	1	1	33 ₃	—	—	—	—	2	2	66 ₇	—	—
„ 2. „ .	2	1	—	—	—	1	—	—	1	50	—	—	—	1	—	1	50	—	—
Affoltern	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Horgen	1	1	—	—	—	1	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	2	1	—	—	—	—	—	1	1	50	—	—	1	—	—	1	50	—	—
Pfäffikon	1	1	—	—	—	1	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	1	1	—	—	—	1	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	11	5	1	—	—	4	—	2	6	54 ₅	—	—	1	1	3	5	45 ₅	—	—
In Prozenten .		83 ₃	16 ₇	—	—	66 ₇	—	33 ₃	100				20	20	60	100			
1883 .	17	100	—	12 ₅	50	37 ₅	—	—	8	47	—	—	22 ₂	—	77 ₈	9	53	—	—

Tab. 14.

d. Ehescheidungsprozesse.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Klage			Aus- söh- nungs- ver- suche vor Frie- dens- rich- teramt in Fällen.	Durch Beschluss erledigt.							Durch Urtheil erledigt.						
		des Ehe- man- nes.	der Ehe- frau.	Ge- mein- sames Be- geh- ren.		Vor nach der Hauptver- handlung.	Nicht- an- hand- nahme.	Rück- zug.	Ander- wei- tige Erledi- gung.	Total.	0/0	Ab- wei- sung.	Zeit- weise Tren- nung.	Gänzliche Trennung.			Total.	0/0	
														sofor- tige.	nach voraus- gegan- gener Tren- nung.	mit Ent- schädi- gung in Fällen.			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich, 1. Sektion .	64	27	21	16	38	18	1	2	6	11	19	29 ₇	10	—	34	1	4	45	70 ₃
„ 2. „ .	43	18	19	6	35	7	—	—	4	3	7	16 ₃	5	—	29	2	3	36	83 ₇
Affoltern	12	6	3	3	10	3	—	—	3	—	3	25	3	1	5	—	—	9	75
Horgen	25	12	6	7	18	3	—	1	2	—	3	12	3	2	16	1	—	22	88
Meilen	16	4	9	3	19	—	1	1	—	—	1	6 ₂	2	—	12	1	2	15	93 ₈
Hinweil	35	8	9	18	18	5	—	1	3	1	5	14 ₃	1	—	28	1	11	30	85 ₇
Uster	6	1	2	3	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	2	6	100
Pfäffikon	14	—	7	7	12	2	—	—	2	—	2	14 ₃	2	—	10	—	—	12	85 ₇
Winterthur	37	12	12	13	34	9	2	4	4	3	11	29 ₇	3	1	21	1	4	26	70 ₃
Andelfingen . . .	7	1	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	2	7	100
Bülach	27	11	13	3	16	3	1	2	1	1	4	14 ₈	6	—	6	11	7	23	85 ₂
Dielsdorf	7	3	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	7	100
Summe .	293	103	107	83	216	50	5	11	25	19	55	18 ₈	36	4	177	21	36	238	81 ₂
In Prozenten .		35 ₂	36 ₅	28 ₃	73 ₇	90 ₉	9 ₁	20	45 ₅	34 ₅	100		15 ₁	1 ₇	74 ₄	8 ₈	18 ₂	100	
1883 .	274	27	42 ₃	30 ₇	73 ₇	82 ₉	17 ₁	42 ₉	40	17 ₁	35	12 ₈	15 ₅	1 ₃	70 ₆	12 ₆	13 ₆	239	87 ₂

Tab. 15.

e. Vaterschaftsprozesse.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse	Durch Beschluss erledigt.											Durch Urtheil erledigt.								
		Vor	nach	Nicht- an- hand- nahme.	Rück- zug.	Abschreibung des Falles			Anerkennung oder Vergleich		Total.	‰	Abweisung wegen				Gutgeheissen und das Kind dem Beklagten zugesprochen als		Total.	‰	
						in Folge Ver- eheli- chung.	wegen Tod des Kin- des.	aus andern Grün- den.	vor dem Frie- dens- richter	vor Ge- richt.			Ver- spä- tung.	Man- gels an Be- weis.	Unwür- digkeit § 528 der Z.-P.-O	Ver- weige- rung des Zeug- nisses.	Braut- kind. unehe- liches Kind.				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Zürich, 1. Sektion .	16	8	3	2	3	—	—	1	5	—	11	68 ₇	—	1	—	—	1	3	5	31 ₃	
„ 2. „ .	21	11	2	1	2	—	—	—	9	1	13	61 ₉	—	1	1	—	2	4	8	38 ₁	
Affoltern	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	
Horgen	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	50	—	—	—	—	1	—	1	50	
Meilen	8	2	5	1	—	1	1	—	2	2	7	87 ₅	—	—	—	—	1	—	1	12 ₅	
Hinweil	11	6	2	—	1	—	—	2	5	—	8	72 ₇	—	—	—	—	—	3	3	27 ₃	
Uster	5	3	1	—	1	—	—	—	2	1	4	80	—	—	—	—	—	1	1	20	
Pfäffikon	4	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2	50	—	1	—	—	—	1	2	50	
Winterthur	12	3	1	1	3	—	—	—	—	—	4	33 ₃	—	—	1	—	2	5	8	66 ₇	
Andelfingen . . .	4	2	—	—	1	—	—	—	1	—	2	50	—	—	—	—	1	1	2	50	
Bülach	6	3	—	2	—	—	—	—	—	1	3	50	—	2	—	—	—	1	3	50	
Dielsdorf	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	100	
Summe .	92	40	16	7	12	1	2	3	25	6	56	60 ₉	—	6	2	—	9	19	36	39 ₁	
In Prozenten .		71 ₄	28 ₆	12 ₅	21 ₄	1 ₈	3 ₆	5 ₄	44 ₆	10 ₇	100		—	16 ₇	5 ₅	—	25	52 ₈	100		
1883 .	78	68 ₆	31 ₄	5 ₇	17 ₁	2 ₉	8 ₆	2 ₉	42 ₈	20	35	44 ₉	2 ₃	16 ₃	4 ₆	—	25 ₆	51 ₂	43	55 ₁	

Summarische Uebersicht der erledigten Zivilprozesse.

Tab. 16.

Bezirks- gerichte.	Einleitung der Klagen.				Total der erledig- ten Pro- zesse.	%	Ueber- trag auf das Jahr 1885.	%	Die erledigten Prozesse zerfallen in									
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eingeleitet.	Dem- nach ein neu eingeleiteter Pro- zess auf Ein- woh- ner.	Total der zu behandeln- den Pro- zesse.					a.		b.		c.		d.		e.	
									Ordentliche Zivilprozesse.	Zivilprozesse mit schrift- lichem Vor- verfahren	Eheschei- dungsprozesse.	Vaterschafts- prozesse.	Bevogtigungs- prozesse.					
														Total.	%	Total.	%	Total.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Zürich, 1. Sektion . .	58	347	297	405	361	89 ₁	44	10 ₉	275	76 ₂	3	0 ₈	64	17 ₈	16	4 ₄	3	0 ₈
„ 2. „	46	305	337	351	307	87 ₅	44	12 ₅	241	78 ₅	—	—	43	14	21	6 ₈	2	0 ₇
Affoltern	2	43	305	45	43	95 ₆	2	4 ₄	29	67 ₅	—	—	12	27 ₉	1	2 ₃	1	2 ₃
Horgen	19	93	314	112	88	78 ₆	24	21 ₄	60	68 ₂	—	—	25	28 ₄	2	2 ₃	1	1 ₁
Meilen	11	75	264	86	72	83 ₈	14	16 ₂	45	62 ₅	1	1 ₄	16	22 ₂	8	11 ₁	2	2 ₈
Hinweil	25	111	281	136	114	83 ₈	22	16 ₂	65	57 ₁	3	2 ₆	35	30 ₇	11	9 ₆	—	—
Uster	11	42	420	53	45	85	8	15	34	75 ₆	—	—	6	13 ₃	5	11 ₁	—	—
Pfäffikon	15	65	277	80	71	88 ₇	9	11 ₃	49	69 ₁	3	4 ₂	14	19 ₇	4	5 ₆	1	1 ₄
Winterthur	26	156	283	182	147	80 ₈	35	19 ₂	96	65 ₃	2	1 ₃	37	25 ₂	12	8 ₂	—	—
Andelfingen	5	42	415	47	42	89 ₄	5	10 ₆	28	66 ₇	3	7 ₁	7	16 ₇	4	9 ₅	—	—
Bülach	13	76	287	89	82	92 ₂	7	7 ₈	49	59 ₈	—	—	27	32 ₉	6	7 ₃	—	—
Dielsdorf	6	57	244	63	53	84 ₂	10	15 ₈	42	79 ₂	1	1 ₉	7	13 ₂	2	3 ₈	1	1 ₉
Summe	237	1412	233	1649	1425	86 ₄	224	13 ₆	1013	71 ₁	16	1 ₁	293	20 ₆	92	6 ₄	11	0 ₈
1883	260	1482	219	1742	1505	86 ₄	237	13 ₆	1105	73 ₄	31	2 ₁	274	18 ₂	78	5 ₂	17	1 ₁

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren,

a. Ordentliche
Durch Beschluss

Tab. 17.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.												Beweisverfahren.				Zahl der Verhandlungen						Dauer des schrift- lichen Vor- verfah- rens. Mt. Tg.	Persön- liche Befra- gung des																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
		Ge- sammt- dauer.	Durch- schnitt.	Es dauerten Prozesse										Zahl der Prozesse mit				Prozesse mit																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
				bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	18 bis 24 Mt.	Mehr als 24 Mt.	Zeugen. Zeugen in dem Bezirk.	Zeugen wohnten in aus- ser dem Bezirk.	Augen- ver- schein. Sach- ver- ständi- gen.	0	1	2	3	mehr als 3	Verhandlungen.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.

Tab. 18.

Durch Urtheil

Zürich, 1. Sektion .	149	436	3	2	28	55	21	12	42	14	3	2	—	—	35	243	45	40	24	5	98	36	10	—	—	15	15	
„ 2. „ .	120	405	18	3	11	49	19	14	17	12	1	6	1	1	30	158	33	16	16	2	78	28	10	2	—	8	9	
Affoltern	15	47	12	3	5	3	1	3	7	1	—	—	—	—	6	46	11	2	5	—	6	9	—	—	—	5	4	
Horgen	35	167	14	4	24	2	10	3	10	7	1	2	—	—	14	114	24	14	22	—	18	13	4	—	—	3	3	
Meilen	25	79	3	3	5	6	5	6	6	—	—	2	—	—	7	62	29	10	7	—	20	3	2	—	—	3	4	
Hinweil	31	221	3	7	4	2	—	3	11	7	5	1	—	2	15	136	22	7	5	—	9	18	2	2	—	2	4	
Uster	17	87	18	5	4	3	1	—	8	3	—	2	—	—	7	45	17	5	3	—	7	7	3	—	—	—	—	
Pfäffikon	26	162	7	6	7	2	3	5	5	6	1	3	1	—	9	64	11	9	9	—	15	9	2	—	—	6	8	
Winterthur . . .	59	211	6	3	17	15	7	10	16	9	1	—	—	1	15	78	12	9	15	1	42	14	2	—	—	5	6	
Andelfingen . .	15	37	19	2	15	4	3	3	4	1	—	—	—	—	7	28	11	3	2	—	6	8	1	—	—	2	1	
Bülach	32	138	28	4	10	8	6	1	5	9	3	—	—	—	14	14	4	8	12	—	15	15	2	—	—	2	3	
Dielsdorf	23	100	28	4	11	3	4	—	9	7	—	—	—	—	11	79	37	9	5	1	7	15	—	—	—	4	2	
Summe .	547	2095	9	3	25	152	80	60	140	76	15	18	2	4	170	1067	256	132	125	9	321	175	38	4	—	—	55	59
In Prozenten .	100					27 ₈	14 ₆	11	25 ₆	13 ₉	2 ₇	3 ₃	0 ₄	0 ₇	31 ₁			24 ₁	22 ₉	1 ₇	58 ₇	32	6 ₉	0 ₇				
1883 .	536	1939	1	3	18	28 ₆	16 ₃	13 ₆	24 ₁	10	2 ₈	3 ₇	0 ₂	0 ₇	25	722	200	19 ₆	21 ₃	1 ₅	60 ₅	33 ₆	3 ₇	0 ₇	—	—	29	51

b. Prozesse mit schriftlichem
Durch Beschluss

Tab. 19.

Zürich, 1. Sektion .	2	30	14	15	7	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	3	1	—	—	1	1	—	—	—	24	15	—	—
Hinweil	1	15	20	15	20	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	20	—	—
Pfäffikon	2	7	26	3	28	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	8	—	—
Andelfingen . .	1	4	9	4	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	14	—	—
Summe .	6	58	9	9	21	—	1	—	1	2	—	1	1	—	1	3	1	—	—	3	3	—	—	—	35	27	—	—
In Prozenten .	100					—	16 ₇	—	16 ₇	33 ₂	—	16 ₇	16 ₇	—	16 ₇			—	—	50	50	—	—	—				
1883 .	10	168	—	16	24	—	—	—	30	30	—	20	—	20	10	2	1	10	30	70	30	—	—	—	68	26	—	—

Tab. 20.

Durch Urtheil

Zürich, 1. Sektion .	1	73	19	73	19	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	7	1	2	—	—	1	—	—	12	6	1	—
Meilen	1	7	2	7	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4	16	—	—
Hinweil	2	16	4	8	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	2	—	—	—	3	13	—	1
Pfäffikon	1	9	9	9	9	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	13	27	—	—
Winterthur . . .	2	16	28	8	14	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	3	3	1	2	—	2	—	—	—	6	21	1	—
Andelfingen . .	2	8	26	4	13	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	5	1	—	1	—	—	2	—	—	3	15	—	1
Dielsdorf	1	2	24	2	24	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	18	—	—
Summe .	10	134	22	13	14	—	—	2	1	4	2	—	—	1	8	16	12	2	5	—	6	4	—	—	45	26	2	2
In Prozenten .	100					—	—	20	10	40	20	—	—	10	80			20	50	—	60	40	—	—				
1883 .	21	325	22	15	15	—	4 ₈	—	9 ₅	9 ₅	33 ₃	23 ₈	—	19 ₁	4 ₈	49	15	33 ₃	8 ₁	23 ₈	57 ₁	14 ₃	4 ₈	—	133	6	2	2

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

Zivilprozesse.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Streitwerth.											K o s t e n.														Anzahl. Ordnungsbussen.			
	Ohne Angabe des Streit- werths.	Mit	Ge- samt- streit- werth. Fr.	Durch- schnitt. Fr.	Bis 200 Fr.	Ueber 200 bis 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Ge- samt- kosten. Fr. Rp.	Durch- schnitt. Fr. Rp.	Davon fallen auf															
														Staats- ge- bühr.	Vorla- dungen.	Zeugen- ge- bühren.	Augen- schein.	Sach- verständi- ge.	Ander- weitige Aus- lagen.	Schreib- ge- bühren.									
																					Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.		Fr. Rp.	Fr. Rp.	
Zürich, 1. Sekt.	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46								
" 2. "	53	73	602435	8252	--	29	11	22	3	--	8	2030	30	16	11	1026	113	50	100	--	201	--	--	285	90	303	90	4	
Affoltern	40	81	191498	2364	1	30	25	16	6	2	1	1968	40	16	27	980	124	20	160	--	127	--	55	30	234	20	287	70	1
Horgen	2	12	17895	1491	--	3	6	2	1	--	--	517	90	36	99	145	27	90	45	--	127	--	20	--	67	20	85	80	--
Meilen	11	14	19201	1371	--	5	4	4	1	--	--	793	75	31	75	298	34	20	15	05	85	--	121	30	98	--	142	20	--
Hinweil	6	14	13461	961	--	8	2	4	--	--	--	274	10	13	70	94	22	20	--	--	98	--	--	--	22	70	37	20	--
Uster	14	20	15887	794	--	9	5	6	--	--	--	701	30	20	62	224	44	65	113	--	82	--	--	--	108	75	128	90	1
Pfäffikon	7	10	17904	1790	--	5	2	2	1	--	--	309	60	18	21	143	17	70	--	--	74	--	15	--	20	60	39	30	--
Winterthur	13	10	10450	1045	--	7	1	2	--	--	--	491	85	21	38	160	39	60	--	--	90	--	23	--	75	45	103	80	1
Andelfingen	10	27	176798	6548	--	9	7	6	1	--	4	669	30	18	09	263	39	75	8	--	82	--	80	--	66	95	129	60	1
Bülach	7	6	4197	699	--	4	1	1	--	--	--	135	10	10	39	49	6	90	--	--	50	--	--	--	10	30	18	90	--
Dielsdorf	4	13	18186	1399	1	4	2	6	--	--	--	305	45	17	97	161	19	80	--	--	37	--	--	--	60	65	27	--	--
Summe	170	296	1157636	3911	2	119	67	77	14	3	14	8388	95	18	--	3638	505	40	441	05	1053	--	314	60	1097	80	1339	10	8
In Prozenten	36 ₅	63 ₅			0 ₇	40 ₂	22 ₆	26	4 ₇	1 ₁	4 ₇			0 ₅		43 ₄	6 ₂	5 ₂	12 ₅	3 ₇	13 ₁	15 ₉							
1883	36 ₂	63 ₈	832713	2294	0 ₈	39 ₁	27	25 ₉	3 ₆	1 ₇	1 ₉	10786	09	18	95	37 ₉	5 ₅	4	11 ₄	13	13 ₅	14 ₇	15						
erledigt.																													
Zürich, 1. Sekt.	44	105	840612	8006	1	29	23	36	1	5	10	14058	50	94	35	7065	227	90	691	15	2017	95	985	40	1105	80	1965	30	3
" 2. "	33	87	261121	3001	--	34	18	23	5	6	1	10298	35	85	82	5310	216	60	632	20	842	45	1088	50	749	50	1459	10	1
Affoltern	4	11	38376	3489	--	4	4	1	1	--	1	1780	--	118	--	510	62	40	239	50	82	--	236	10	213	--	437	--	--
Horgen	15	20	38072	1903	--	12	2	5	--	1	--	6034	90	172	42	1585	108	30	453	40	772	--	1891	25	378	15	846	80	--
Meilen	6	19	65322	3436	2	4	6	5	--	1	1	2469	20	98	77	960	54	60	264	--	373	--	173	15	261	85	382	60	--
Hinweil	10	21	46601	2219	--	8	5	4	3	1	--	4163	30	134	30	1030	122	80	807	90	522	--	197	15	496	65	986	80	4
Uster	9	8	5007	626	--	6	1	1	--	--	--	2103	95	123	76	470	51	60	270	--	378	--	505	85	131	10	297	40	--
Pfäffikon	8	18	19834	1102	--	10	1	6	1	--	--	2602	95	100	11	675	67	80	307	--	424	--	377	--	246	35	505	80	2
Winterthur	12	47	114381	2434	--	20	6	15	5	--	1	4182	45	70	89	1595	108	90	298	80	349	--	748	60	309	05	773	10	2
Andelfingen	4	11	8515	774	--	5	4	2	--	--	--	773	50	51	56	305	28	20	120	--	93	--	16	--	101	20	110	10	1
Bülach	3	29	38679	1334	--	11	8	10	--	--	--	2786	95	87	09	900	90	50	325	50	328	80	375	75	444	20	322	20	--
Dielsdorf	6	17	20045	1179	--	7	3	7	--	--	--	2844	60	123	68	615	134	40	628	--	547	--	237	--	382	30	300	90	--
Summe	154	393	1496565	3808	3	150	81	115	16	14	14	54098	65	98	90	21020	1274	--	5037	45	6729	20	6831	75	4819	15	8387	10	13
In Prozenten	28 ₂	71 ₈			0 ₈	38 ₂	20 ₆	29 ₃	4 ₁	3 ₅	3 ₅			2 ₆		38 ₉	2 ₄	9 ₃	12 ₄	12 ₆	8 ₉	15 ₅							
1883	25 ₂	74 ₈	1082935	2700	1 ₅	38 ₄	21 ₇	27 ₅	5 ₇	2 ₇	2 ₅	46657	24	87	04	42 ₅	2 ₂	7 ₃	9 ₅	14 ₈	8 ₆	15 ₁	27	27	27	27	27	27	27
Vorverfahren.																													
erledigt.																													
Zürich, 1. Sekt.	--	2	18402	9201	--	--	--	1	--	1	--	150	05	75	02	90	3	60	12	--	--	--	--	--	21	65	22	80	--
Hinweil	--	1	4292	4292	--	--	--	1	--	--	--	96	05	96	05	30	1	20	--	--	--	--	--	--	24	95	39	90	--
Pfäffikon	--	2	4567	2283	--	--	--	2	--	--	--	68	90	34	45	35	1	20	--	--	--	--	--	--	15	90	16	80	--
Andelfingen	--	1	498	498	--	1	--	--	--	--	--	17	70	17	70	5	1	80	--	--	--	--	--	--	5	80	5	10	--
Summe	--	6	27759	4626	--	1	--	4	--	1	--	332	70	55	45	160	7	80	12	--	--	--	--	--	68	30	84	60	--
In Prozenten	--	100			--	16 ₇	--	66 ₆	--	16 ₇	--			1 ₂		48 ₁	2 ₄	3 ₆	--	--	--	--	--	20 ₅	25 ₄				
1883	10	90	372648	41405	--	--	--	44 ₅	22 ₂	11 ₁	22 ₂	4264	80	426	48	7 ₈	0 ₃	1	0 ₃										

c. Ehescheidungs-

Durch Beschluss

Tab. 21.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.													Beweisverfahren.				Verhandlungen.						
		Ge- sammt- dauer.	Durch- schnitt.	Es dauerten Prozesse										Zahl der Prozesse mit				Zahl der Prozesse mit							
				bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	Mehr als 18 Mt.	Zeugen.	Zeugen wohnten		Augen- schein.	Sach- ver- stän- digen	Zahl der Prozesse mit						
															in dem Bezirk.	aus- ser			0	1	2	3 und mehr			
																							Verhandlungen.		
Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
Zürich 1. Sektion . .	19	14	23	—	23	13	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	1	—	—			
„ 2. „ . .	7	3	18	—	15	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—			
Affoltern	3	1	24	—	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—			
Horgen	3	1	23	—	17	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—			
Meilen	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—			
Hinweil	5	5	28	1	5	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—			
Uster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Pfäffikon	2	3	7	1	18	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—			
Winterthur	11	22	19	2	2	2	5	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	9	2	—	—			
Andelfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Bülach	4	2	5	—	16	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—			
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Summe . .	55	56	27	1	1	34	15	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	50	5	—	—			
In Prozenten .	100					61 ₈	27 ₃	7 ₃	—	1 ₈	—	1 ₈	—	—	—	—	—	—	90 ₉	9 ₁	—	—			
1883 .	35	51	14	1	14	57	20	8 ₆	2 ₉	8 ₆	2 ₉	—	—	—	—	—	—	—	82 ₉	17 ₁	—	—			
Durch Urtheil																									

Durch Urtheil

Tab. 22.

Zürich 1. Sektion . . .	45	84	8	1	26	23	8	6	3	2	—	1	2	—	—	4	50	5	—	1	1	28	15	1
„ 2. „ . . .	36	59	20	1	19	16	10	5	1	3	—	1	—	—	—	4	24	3	—	—	—	22	14	—
Affoltern	9	8	14	—	28	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	22	19	—	—	—	6	3	—
Horgen	22	37	26	1	21	11	3	4	1	2	1	—	—	—	—	3	44	5	—	—	2	17	3	—
Meilen	15	15	28	1	1	9	4	1	1	—	—	—	—	—	—	1	21	4	—	—	—	11	4	—
Hinweil	30	73	2	2	13	8	10	4	2	4	—	1	1	—	—	3	26	2	—	—	—	18	10	2
Uster	6	2	22	—	13	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—
Pfäffikon	12	37	2	3	2	6	—	—	2	1	1	2	—	—	—	2	15	2	—	—	—	7	5	—
Winterthur	26	40	4	1	16	12	8	3	2	—	1	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	17	9	—
Andelfingen	7	6	19	—	28	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1
Bülach	23	27	11	1	5	15	5	—	2	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	18	5	—
Dielsdorf	7	10	3	1	13	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	5	2	—
Summe	238	403	9	1	20	117	57	25	15	13	3	5	3	—	—	22	208	40	—	1	3	159	72	4
In Prozenten	100					49 ₂	24	10 ₅	6 ₃	5 ₅	1 ₂	2 ₁	1 ₂	—	—	9 ₂			—	0 ₄	1 ₂	66 ₉	30 ₂	1 ₇
1883	239	373	4	1	16	55 ₇	21 ₇	6 ₇	6 ₇	3 ₃	1 ₇	3 ₈	0 ₄	—	—	7 ₁	161	27	0 ₄	0 ₄	2 ₅	71 ₅	23 ₉	2 ₁

Prozesse.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Persönliche Befragung		K o s t e n .																Ord- nungs- bussen		
	des Klä- gers.	des Be- klag- ten.	Davon fallen auf																		
			Gesamt- kosten.	Durch- schnitt.		Staats- gebühr.	Vor- ladungen.		Zeugen- gebühren.	Augen- schein.		Sach- verständ- dige.	Ander- weitige Auslagen.		Schreib- gebühren.						
				Fr.	Rp.		Fr.	Rp.		Fr.	Fr.		Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.		Rp.	Fr.
	23	24	25		26		27		28		29		30		31		32		33		34
Zürich, 1. Sektion	1	—	130	35	6	86	77	6	30	—	—	—	—	—	—	23	35	23	70	—	
„ 2. „	—	—	55	65	7	95	26	3	—	—	—	—	—	—	—	18	55	8	10	—	
Affoltern . . .	—	—	20	80	6	93	13	1	80	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	
Horgen . . .	—	—	20	40	6	80	12	—	90	—	—	—	—	—	—	3	30	4	20	—	
Meilen . . .	—	—	13	—	13	—	5	—	30	—	—	—	—	—	—	5	60	2	10	—	
Hinweil . . .	—	—	37	95	7	59	18	1	80	—	—	—	—	—	—	8	25	9	90	—	
Uster . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pfäffikon . . .	—	—	23	60	11	80	15	3	—	—	—	—	—	—	—	2	60	3	—	—	
Winterthur . .	1	1	196	07	17	82	51	6	30	—	—	—	—	—	—	102	47	36	30	1	
Andelfingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bülach . . .	—	—	26	15	6	53	15	1	50	—	—	—	—	—	—	6	35	3	30	—	
Dielsdorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe .	2	1	523	97	9	52	232	24	90	—	—	—	—	—	—	173	47	93	60	1	
In Prozenten .	3 ₈	1 ₈					44 ₃	4 ₈		—		—		—		33		17 ₉			
1883 .	2	1	330	15	9	43	52 ₇	4		—		—		—		25 ₁		18 ₂		—	

erledigt.

Zürich, 1. Sektion	11	8	2149	70	47	77	1210		55	55	168	95	—	—	20	35	413	75	281	10	2
„ 2. „	6	7	1349	30	37	48	855		34	20	60	—	—	—	—	—	191	30	208	80	—
Affoltern . . .	4	5	576	30	64	03	230		26	10	131	—	—	—	—	—	98	—	91	20	—
Horgen . . .	5	4	1053	85	47	90	555		39	60	178	—	—	—	—	—	106	35	174	90	—
Meilen . . .	7	4	614	50	40	96	340		16	80	83	—	—	—	—	—	88	60	86	10	1
Hinweil . . .	14	10	1326	38	44	21	585		80	35	204	—	—	—	—	—	259	43	197	60	—
Uster . . .	2	2	215	60	35	93	135		23	40	—	—	—	—	—	—	24	80	32	40	—
Pfäffikon . . .	9	9	616	25	51	35	245		15	—	78	—	—	—	—	—	134	45	143	80	1
Winterthur . .	23	21	1056	15	40	62	560		26	20	8	—	—	—	—	—	220	45	241	50	—
Andelfingen . .	6	4	179	50	25	64	125		5	10	—	—	—	—	—	—	17	—	32	40	—
Bülach . . .	2	—	681	10	29	61	395		21	90	18	—	—	—	—	—	141	20	105	—	—
Dielsdorf . . .	—	—	261	50	37	35	145		9	60	45	—	—	—	—	—	44	20	17	70	—
Summe .	89	74	10080	13	42	35	5380		353	80	973	95	—	—	20	35	1739	53	1612	50	4
In Prozenten .	37 ₄	31 ₁					53 ₃		3 ₅		9 ₆		—		0 ₂		17 ₃		16 ₁		
1883 .	33 ₅	25 ₅	9405	20	39	35	59 ₆		2 ₉		6 ₉		0 ₂		0 ₂		13 ₇		16 ₅		1

d. Vaterschafts-

Durch Beschluss

Tab. 23.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.													Beweisverfahren.					Verhandlungen.			
		Es dauerten Prozesse													Zahl der Prozesse mit					Zahl der Prozesse mit			
		Ge- samt- dauer.	Durch- schnitt.	bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	Mehr als 18 Mt.	Ze- gen.	Zeugen wohnten		Augenschein.	Sachverständigen.	In Pat. Pr. Einnahme der Klägerin als Zeuge.	Verhandlungen.			
															in	aus- ser				0	1	2	3 und mehr
		Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.		dem Bezirk.				In Pat. Pr. Einnahme der Klägerin als Zeuge.				
Zürich, 1. Sektion	11	13	20	1	7	7	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8	3	—	—
" 2. "	13	6	2	—	14	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	—	—
Affoltern	1	—	26	—	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Horgen	1	2	4	2	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Meilen	7	10	6	1	13	4	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	4	1	—
Hinweil	8	7	4	—	26	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—
Uster	4	1	17	—	11	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	—	—
Pfäffikon	2	3	27	1	28	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—
Winterthur	4	3	4	—	23	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
Andelfingen	2	—	21	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Bülach	3	1	12	—	14	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	56	50	23	—	27	40	9	2	3	2	—	—	—	—	—	—	1	5	—	40	15	1	—
In Prozenten . .	100					71 ₄	16 ₁	3 ₆	5 ₃	3 ₆	—	—	—	—	—	—	1 ₈	8 ₉	—	71 ₄	26 ₈	1 ₈	—
1883	35	34	13	—	29	74 ₂	11 ₄	5 ₇	2 ₉	2 ₉	—	2 ₉	—	—	—	—	8 ₆	—	—	68 ₅	28 ₆	2 ₉	—

Tab. 24.

Durch Urtheil

Zürich, 1. Sektion	5	15	14	3	2	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	2	20	—	—	2	3	—	2	3	—
„ 2. „	8	36	24	4	18	2	—	—	1	—	3	2	—	—	—	3	11	2	1	5	5	—	2	6	—
Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Horgen	1	5	29	5	29	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	10	—	—	1	—	—	—	1	—
Meilen	1	3	10	3	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	1	—
Hinweil	3	26	20	8	26	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3	44	2	—	2	3	—	—	2	1
Uster	1	6	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	6	15	—	1	1	—	—	1	—
Pfäffikon	2	10	14	5	7	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	2	—
Winterthur	8	30	28	3	26	2	2	—	1	—	1	1	1	—	—	1	19	2	—	3	1	—	4	4	—
Andelfingen	2	2	23	1	11	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1
Bülach	3	9	26	3	8	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	15	1	—	2	—	—	1	2	—
Dielsdorf	2	—	22	—	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Summe	36	149	—	4	4	10	2	2	4	1	9	6	1	1	—	15	128	25	1	17	14	—	12	22	2
In Prozenten	100					27 ₈	5 ₅	5 ₅	11 ₁	2 ₈	25	16 ₇	2 ₈	2 ₈	—	41 ₇		2 ₈	47 ₂	38 ₉	—	33 ₃	61 ₂	5 ₅	
1883	43	141	12	3	9	16 ₃	18 ₆	18 ₆	11 ₆	9 ₃	9 ₃	16 ₃	—	—	—	32 ₆	160	10	—	46 ₅	44 ₂	2 ₃	30 ₂	53 ₅	14

e. Bevogtigungs-

Durch Beschluss

Tab. 25.

Zürich, 1. Sektion	1	1	28	1	28	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
" 2. "	1	1	26	1	26	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	1	3	19	3	19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	1	2	15	2	15	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon	1	—	20	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	1	—	11	—	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	6	10	29	1	24	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	1	—	—
In Prozenten . .	100					33 ₃	33 ₃	16 ₇	16 ₇	—	—	—	—	—	—	—	16 ₇	—	—	83 ₃	16 ₇	—	—
1883	8	19	27	2	14	25	12 ₅	37 ₅	—	12 ₅	12 ₅	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—

Tab. 26.

Durch Urtheil

Zürich, 1. Sektion	2	4	24	2	12	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	1	1	—
" 2. "	1	5	3	5	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	—	1	—	—	1	—
Affoltern	1	1	25	1	25	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Meilen	1	1	27	1	27	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—
Summe	5	13	19	2	21	—	3	—	1	—	1	—	—	—	2	9	1	1	2	—	—	2	3
In Prozenten . .	100					—	60	—	20	—	20	—	—	—	40		20	40	—	—	40	60	—
1883	9	30	13	3	11	—	22 ₂	33 ₄	11 ₁	—	22 ₂	11 ₁	—	—	44 ₄	51	1	11 ₁	22 ₂	—	—	55 ₆	44 ₄

Prozesse.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Persönliche Befragung		K o s t e n .																	Ord- nungs- bussen
	des Klä- gers.	des Be- klag- ten.	Gesamt- kosten.	Durch- schnitt.	Davon fallen auf															
					Staats- gebühr.	Vor- ladungen.		Zeugen- gebühren.		Augen- schein.		Sach- verstän- dige.		Ander- weitige Auslagen.		Schreib- gebühren.				
						Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
Zürich, 1. Sektion	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35								
" 2. "	—	1	127	15	9	77	69	6	—	—	—	—	—	—	—	19	45	32	70	—
Affoltern . . .	—	—	9	30	9	30	5	—	60	—	—	—	—	—	—	1	60	2	10	—
Horgen . . .	—	—	43	50	43	50	10	—	30	—	—	—	—	—	—	23	90	9	30	—
Meilen . . .	—	—	122	20	17	45	60	3	—	—	—	—	—	13	—	22	20	24	—	—
Hinweil . . .	—	1	91	02	11	37	36	3	—	—	—	—	—	—	—	28	02	24	—	—
Uster . . .	—	1	36	70	9	17	25	1	20	—	—	—	—	—	—	3	—	7	50	—
Pfäffikon . . .	—	1	66	60	33	30	23	—	60	—	—	—	—	20	30	6	50	16	20	—
Winterthur . . .	—	—	33	90	8	47	13	4	20	—	—	—	—	—	—	6	20	10	50	—
Andelfingen . . .	—	—	14	05	7	02	8	—	—	—	—	—	—	—	—	2	25	3	80	—
Bülach . . .	—	—	26	50	8	83	14	1	50	—	—	—	—	—	—	4	70	6	30	—
Dielsdorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	—	4	725	17	12	95	317	29	10	—	—	—	—	63	80	136	27	179	—	—
In Prozenten .	—	7 ₁					43 ₇	4		—	—	—	—	8 ₈		18 ₈		24 ₇		—
1883 .	—	2 ₉	501	10	14	31	49 ₁	4 ₁		—	—	—	—	6 ₂		14 ₉		25 ₇		—
erledigt.																				
Zürich, 1. Sektion	—	1	375	65	75	13	120	12	30	59	—	—	—	70	30	49	85	64	20	—
" 2. "	—	3	287	10	35	89	135	9	—	28	—	6	—	33	35	27	75	48	—	—
Affoltern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen . . .	—	—	110	40	110	40	40	3	90	25	10	—	—	8	—	9	70	23	70	—
Meilen . . .	—	1	84	55	84	55	40	4	80	14	50	—	—	—	—	6	05	19	20	—
Hinweil . . .	—	1	486	70	162	23	90	31	20	167	—	—	—	14	—	75	30	109	20	—
Uster . . .	—	1	188	25	188	25	30	7	80	118	—	—	—	3	15	9	80	19	50	—
Pfäffikon . . .	—	2	133	30	66	65	60	3	60	8	25	—	—	15	—	13	45	33	—	—
Winterthur . . .	—	4	442	83	55	35	180	17	40	56	—	—	—	15	—	85	03	89	40	—
Andelfingen . . .	—	—	79	50	39	75	35	1	50	—	—	—	—	—	—	35	20	7	80	—
Bülach . . .	—	—	371	80	123	93	80	16	50	172	—	—	—	18	40	52	20	32	70	—
Dielsdorf . . .	—	1	41	70	20	85	30	1	20	—	—	—	—	—	—	3	90	6	60	—
Summe .	—	14	2601	78	72	27	840	109	20	647	85	6	—	177	20	368	23	453	30	—
In Prozenten .	—	38 ₉					32 ₃	4 ₂		24 ₉		0 ₂	—	6 ₈		14 ₂		17 ₄		—
1883 .	—	30 ₂	2755	15	64	07	36 ₇	4 ₃		21 ₇		—	—	8 ₃		12 ₆		16 ₄		2
Prozesse.																				
erledigt.																				
Zürich, 1. Sektion	—	—	15	20	15	20	10	—	60	—	—	—	—	—	—	2	50	2	10	—
" 2. "	—	—	11	30	11	30	5	—	60	—	—	—	—	—	—	3	—	2	70	—
Horgen . . .	—	—	20	90	20	90	10	—	—	—	—	—	—	—	—	3	70	7	20	—
Meilen . . .	—	1	58	80	58	80	10	—	60	—	—	8	—	—	—	28	50	11	70	—
Pfäffikon . . .	—	—	9	70	9	70	3	1	20	—	—	—	—	—	—	3	40	2	10	—
Dielsdorf . . .	—	—	6	40	6	40	3	—	60	—	—	—	—	—	—	1	90	—	90	—
Summe .	—	1	122	30	20	38	41	3	60	—	—	8	—	—	—	43	—	26	70	—
In Prozenten .	—	16 ₇					33 ₅	2 ₉		—	—	6 ₅	—	—	—	35 ₂		21 ₉		—
1883 .	25	25	78	65	9	83	39 ₂	7 ₆		—	—	—	—	—	—	25 ₃		27 ₉		—
erledigt.																				
Zürich, 1. Sektion	—	1	143	65	71	82	55	6	—	11	—	—	—	—	—	50	65	21	—	—
" 2. "	—	—	108	30	108	30	30	2	10	15	—	—	—	17	30	27	10	16	80	—
Affoltern . . .	—	—	50	65	50	65	15	1	20	—	—	—	—	—	—	31	45	3	—	—
Meilen . . .	—	1	67	—	67	—	—	2	40	—	—	21	—	25	—	—	—	18	60	—
Summe .	—	2	369	60	73	92	100	11	70	26	—	21	—	42	30	109	20	59	40	—
In Prozenten .	—	40					27 ₁	3 ₂		7		5 ₇		11 ₅		29 ₆		15 ₉		—
1883 .	22 ₂	22 ₂	593	15	65	90	30 ₃	4 ₉		23		1 ₃		5 ₁		20 ₆		14 ₈		—

Spezialtabelle über die durch Urtheil erledigten Ehescheidungsprozesse.

Tab. 27.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Ehen.										Zahl der Kinder.					Heimat.		
		Bis und mit 1 Jahr.	2 Jahre.	3 Jahre.	4 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	11 bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	Mehr als 40 Jahre.	Durchschnitt. Jahre.	Keine.	1	2	3 bis 6	Mehr als 6	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.
Zürich, 1. Sektion .	45	6	2	5	3	12	14	1	2	—	9	19	10	6	10	—	31	14	—
„ 2. „ .	36	—	2	3	5	12	11	2	—	1	10	14	9	7	6	—	22	14	—
Affoltern	9	1	2	2	2	1	—	1	—	—	6	5	2	1	1	—	6	3	—
Horgen	22	1	3	2	1	9	4	2	—	—	8	9	5	6	2	—	19	3	—
Meilen	15	3	2	—	—	7	2	1	—	—	7	5	9	1	—	—	14	1	—
Hinweil	30	2	4	—	3	12	6	—	3	—	10	11	10	5	3	1	28	1	1
Uster	6	—	1	2	1	2	—	—	—	—	4	2	1	2	1	—	5	1	—
Pfäffikon	12	—	1	1	1	2	6	1	—	—	11	3	5	1	3	—	12	—	—
Winterthur . . .	26	1	4	3	7	5	5	1	—	—	6	15	4	2	5	—	22	4	—
Andelfingen . . .	7	2	—	—	—	3	1	1	—	—	8	3	—	2	2	—	7	—	—
Bülach	23	2	1	4	1	7	4	4	—	—	9	7	5	4	6	1	20	3	—
Dielsdorf	7	—	—	1	2	3	1	—	—	—	7	—	1	5	1	—	7	—	—
Summe .	238	18	22	23	26	75	54	14	5	1	9	93	61	42	40	2	193	44	1
In Prozenten .	100	7 ₆	9 ₂	9 ₇	10 ₉	31 ₅	22 ₇	5 ₉	2 ₁	0 ₄		39 ₁	25 ₇	17 ₆	16 ₈	0 ₈	81 ₁	18 ₅	0 ₄
1883 .	239	12 ₂	10 ₅	5 ₄	7 ₅	34 ₇	22 ₆	5 ₄	1 ₃	0 ₄	8	41 ₈	23 ₉	14 ₆	18 ₄	1 ₃	77 ₄	18	4 ₆

Spezialtabelle über die Vaterschaftsprozesse.

Tab. 28.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Alter der Klägerinnen.									Alter der Beklagten.									Heimat der Klägerinnen.			Heimat der Beklagten.			
		15 bis und mit 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Unbekannt.	Durchschnitt, Jahre.	15 bis 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Ueber 50 Jahre.	Unbekannt.	Durchschnitt, Jahre.	Kantonsbürgerinnen.	Schweizerbürgerinnen.	Ausländerinnen.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.
Zürich, 1. Sektion .	16	1	5	1	1	—	1	—	7	26	—	6	1	—	—	—	—	—	9	24	5	4	7	8	2	6
„ 2. „ .	21	2	5	2	1	—	—	—	11	24	3	5	5	—	—	—	—	—	8	23	9	8	4	10	4	7
Affoltern	1	—	—	—	—	—	—	—	1	?	—	—	—	—	—	—	—	—	1	?	—	1	—	1	—	—
Horgen	2	—	1	—	—	—	—	—	1	25	—	1	—	—	—	—	—	—	1	22	—	1	1	2	—	—
Meilen	8	2	3	3	—	—	—	—	—	23	—	4	2	2	—	—	—	—	—	26	8	—	—	8	—	—
Hinweil	11	3	3	—	—	—	—	—	5	21	3	3	—	—	—	—	—	—	5	21	6	3	2	8	2	1
Uster	5	—	—	—	—	1	—	—	4	37	—	1	—	—	—	—	—	—	4	24	5	—	—	4	—	1
Pfäffikon	4	—	1	3	—	—	—	—	—	25	—	2	1	—	1	—	—	—	—	28	4	—	—	1	2	1
Winterthur . . .	12	2	1	1	1	1	—	—	6	25	1	—	2	4	—	—	—	—	5	29	4	3	5	4	2	6
Andelfingen . . .	4	1	3	—	—	—	—	—	—	22	1	2	1	—	—	—	—	—	—	23	2	2	—	1	1	2
Bülach	6	1	4	—	—	—	—	1	—	26	1	3	—	1	1	—	—	—	—	26	6	—	—	6	—	—
Dielsdorf	2	1	—	—	—	—	—	—	1	18	1	—	—	—	—	—	—	—	1	20	2	—	—	2	—	—
Summe .	92	13	26	10	3	2	1	1	36	24	10	27	12	7	2	—	—	—	34	25	51	22	19	55	13	24
In Prozenten .	100	14 ₁	28 ₂	10 ₉	3 ₃	2 ₂	1 ₁	1 ₁	39 ₁		10 ₉	29 ₃	13 ₁	7 ₆	2 ₂	—	—	—	36 ₉		55 ₄	23 ₉	20 ₇	59 ₈	14 ₁	26 ₁
1883 .	78	9	34 ₆	11 ₅	2 ₆	3 ₈	2 ₆	—	35 ₉	25	2 ₆	30 ₈	14 ₁	—	6 ₄	—	—	1 ₃	44 ₈	24	61 ₅	21 ₈	16 ₇	64 ₁	16 ₇	19 ₂

Uebersicht der von den Bezirksgerichten behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel.

Tab. 29.

	Zürich.		Affol- tern.	Horgen	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.		
	1. Sekt.	2. Sekt.											13	14	15
I. Beschwerden:															
a. gegen Friedensrichter:															
1. erledigt durch Abstand	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4		
2. gutgeheissen	1	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	7		
3. abgewiesen	2	1	—	—	1	3	—	2	—	—	2	—	11	22	
b. gegen Gemeindammänner:															
1. erledigt durch Abstand	9	3	—	—	1	3	3	—	—	—	2	14	35		
2. gutgeheissen	2	2	1	—	5	5	4	4	5	1	2	8	39		
3. abgewiesen	9	7	2	1	3	3	2	4	1	1	4	7	44	118	
c. gegen Notare:															
1. erledigt durch Abstand	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3		
2. gutgeheissen	3	3	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	11		
3. abgewiesen	5	5	1	—	3	2	1	—	1	—	—	1	19	33	173
II. Nichtigkeitsbeschwerden gegen friedensrichterliche Erkennt- nisse:															
a. gestützt auf Ziff. 1—6 des § 704 des Ges. betr. die Rechtspflege:															
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2		
3. abgewiesen	8	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	11	14	
b. gestützt auf Ziff. 7—9 des § 704 des Ges. betr. die Rechtspflege:															
1. erledigt durch Abstand	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
2. gutgeheissen	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3		
3. abgewiesen	4	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	9	13	27
III. Revisionsgesuche:															
a. gegen Urtheile der Bezirksgerichte:															
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3. abgewiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
b. gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte:															
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3. abgewiesen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
IV. Erläuterungsgesuche betr. Zivil- Urtheile der Bezirksgerichte:															
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3. abgewiesen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Summe	74	7	5	17	19	11	11	10	2	14	32				202
In Prozenten	36 ₆	3 ₅	2 ₅	8 ₄	9 ₄	5 ₅	5 ₅	4 ₉	1	6 ₉	15 ₈				100
1883	37 ₉	1 ₈	3 ₁	6 ₂	3 ₉	4 ₄	9 ₇	6 ₆	3 ₉	5 ₃	17 ₂				227

Uebersicht der von den Bezirksgerichten erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 30.

	Zürich. 1. Sekt.		Zürich. 2. Sekt.		Affol- tern.		Horgen.		Meilen.		Hin- weil.		Uster.		Pfäff- kon.		Winter- thur.		Andel- fingen.		Bülach.		Diels- dorf.		Total.		
	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Summe.
1. Ratifikation von Verträgen zwischen Ehegatten über wesentliche Aenderungen des ehelichen Güterrechts (§ 164—166 P. G.-B.)	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	16	—	4	—	13	—	34	6	40	
2. Gesuche um Bewilligung des Getrenntlebens (§ 208)	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	4	7	
3. Freiwillige Anerkennung der Vaterschaft (§ 289 P. G.-B.; 517 des Gesetzes betreffend die Rechtspflege)	6	—	10	—	1	—	—	—	—	—	6	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	25	1	26	
4. Bewilligung zur Eintragung von Grundeigenthum in das Grundprotokoll auf den Namen einer bestimmten Person:																											
a) auf Grund der Ersitzung (§ 537)	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	4	—	1	—	—	—	11	1	12	
b) „ „ des hergebrachten Eigenthums (§ 539)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	1	5	2	7	
5. Ratifikation von Verträgen betreffend Eingehung von Gemeinder- schaften (§ 1368)	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	
6. Leibdingsverträge: Ratifikation																											
a) der Eingehung von solchen (§ 1672)	—	1	—	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	6	3	9	
b) der Abänderung oder Aufhebung solcher (§ 1683)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	
7. Bewilligung der Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars (§ 1999 u. ff.)	12	1	7	—	2	—	3	—	5	—	2	—	2	—	2	—	5	1	—	—	—	1	—	37	6	43	
8. Bewilligung zur Siegelung eines Nachlasses mit oder ohne Be- stellung eines Güterverwalters (§ 1983—1985)	11	—	7	—	2	—	1	1	3	—	—	—	2	—	1	—	5	2	—	1	—	1	—	31	6	37	
9. Zuweisung von Nachlass-Aktiven	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	
10. Ansetzung von Fristen zur Erklärung über den Antritt oder die Ausschlagung von Erbschaften (§ 2005 u. 2006)	20	—	8	—	5	—	20	1	23	—	1	—	—	—	4	—	20	1	—	3	—	5	—	90	21	111	
11. Verfügungen über ausgeschlagene Verlassenschaften (§ 2007-2010)	31	—	15	—	5	—	—	—	7	—	29	—	—	—	13	—	5	4	—	6	—	7	—	117	5	122	
12. Ausschlagung, resp. Antritt der Verlassenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	10	44	54	
13. Bewilligung von öffentlichen Aufrufen zur Geltendmachung von Rechten, wie z. B. Schuldaufrufe	2	—	4	—	—	—	4	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13	
14. Bewilligung zum Aufruf vermisster Schuldurkunden, soweit dies dem Bezirksgerichte zusteht	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	4	4	8	
15. Kraftloserklärung solcher Schuldurkunden	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	5	1	6	
16. Entscheid über streitige Ausstandsbegehren (§ 135 des Gesetzes betreffend die Rechtspflege)	1	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	5	5	10	
17. Anweisung eines ausserordentlichen Stellvertreters (§ 136)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3	4	
18. Fristansetzung für Einreichung der Weisung	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	
19. Ernennung von Schiedsrichtern, resp. Obmännern	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	5	3	8	
20. Aufnahmen von schiedsgerichtlichen Urtheilen nebst Akten	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	5	2	7	
21. Restitution gegen Fristablauf in Konkursachen	14	2	2	—	—	—	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	22	5	27	
22. Konkurserledigungen und Sistirung des Konkurses Mangels Aktiven	—	—	—	—	—	—	34	—	34	—	—	—	—	—	—	—	76	—	—	—	—	—	—	68	76	144	
23. Zuerkennung von Entschädigungen in Konkursen	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	5	3	8	
24. Ueberweisung von Konkursiten an's Statthalteramt	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	
25. Konkursaufhebungen mit Zustimmung von Gläubigern	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	1	7	8	
26. Gesuch um Ersatz von Aufrufskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
27. Ausmittlung von Erben	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
28. Aufruf und Todeserklärung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	1	9	10	
29. Gesuche um Erstreckung der Deliberationsfrist	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	
30. Restitution gegen den Ablauf der Deliberationsfrist	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	
31. Bezeichnung von Experten in Steuerrekursachen	3	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	1	—	4	6	—	1	—	—	—	15	5	20	
32. Beschlüsse betreffend Steuerrekurse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	3	
33. Amtliche Inventarisirung in Steuersachen	22	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	2	—	27	4	31	
34. Erledigung von Requisitorialien auswärtiger Gerichte	550	—	—	—	3	—	10	—	3	—	—	—	—	—	4	—	9	4	—	16	—	—	—	590	9	599	
35. Kostenübernahme zu Folge Requisition	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	
36. Liquidation des Nachlasses von Kantonsfremden	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	
37. Aushingabe einer Amtskautions	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
38. Wahl und Entlassung von Beamten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	4	
39. Anderweitige Beschlüsse	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	44	—	—	—	—	—	31	44	75	
Summe	687	8	64	4	19	3	121	3	104	3	60	4	7	—	31	1	8	260	48	—	35	1	31	2	1215	289	1504
In Prozenten	46 ₂	—	4 ₅	—	1 ₅	—	8 ₂	—	7 ₁	—	4 ₃	—	0 ₅	—	2 ₁	—	17 ₈	3 ₂	—	2 ₄	—	2 ₂	—	80 ₈	19 ₂	100	
1883	54	—	—	—	2	—	12 ₇	—	8 ₅	—	2 ₂	—	1 ₆	—	1 ₄	—	10	3 ₁	—	2 ₅	—	2	—	1677	35	1712	

Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind.

Tab. 31.

	Zürich.		Affoltern.	Horgen.	Meilen.	Hinweil.	Uster.	Pfäfers.	Winterthur.	Andelfingen.	Bülach.	Dielsdorf.	Total.
	1. Sekt.	2. Sekt.											
1. Aufruf unbekannt Abwesender	1	1	1	2	—	3	1	2	6	4	—	1	22
2. Verschollenheitserklärung von solchen	—	1	—	—	1	3	—	3	3	2	—	1	14
3. Todeserklärung von Verschollenen	1	—	1	1	1	1	—	1	2	3	3	—	14
4. Rehabilitation von Falliten	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
5. Aufruf von Aktien, Staatspapieren, Coupons u. dgl.	2	10	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	14
6. Amortisation und neue Anfertigung von solchen	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
7. Aufruf vermisster Schuldurkunden mit Spezialpfandrecht auf Immobilien oder mit generellem Pfandrecht	5	4	3	—	3	5	4	5	5	4	—	3	41
8. Kraftloserklärung von solchen und Bewilligung zu neuer Ausfertigung	4	5	2	—	4	4	—	3	5	4	5	2	38
9. Bewilligung zu neuer Ausfertigung vorhandener, aber schadhafter Schuldurkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Aufruf von Zehnten und Grundzinsberechtigungen und Bewilligung zur Löschung von solchen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3
11. Bereinigung der Grundprotokolle	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	4
12. Aushingabe von Kauttionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	13	23	7	4	12	16	5	15	24	17	11	7	154
In Prozenten	8 ₄	15	4 ₅	2 ₆	7 ₈	10 ₄	3 ₃	9 ₇	15 ₆	11 ₁	7 ₁	4 ₅	100
1883	27 ₆	—	2 ₉	3 ₈	6 ₇	8 ₆	11 ₄	5 ₇	16 ₂	11 ₄	3 ₈	1 ₉	105

Uebersicht betreffend die Kassationen in Zivilsachen.

B. Strafrechtspflege.

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 33.

Bezirks- gerichte.	Zu behandelnde Prozesse.			Total der erle- digten Klagen	%	Pen- dent blie- ben	%	Art der Erledigung.														
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu ein- ge- gan- ene Pro- zesse.	Total.					Durch Beschluss.							Durch Urtheil.							
								Zahl der Pro- zesse.	%	Zahl der Ange- klag- ten.	Sistirt.	Zu- rück- gezo- gen.	Anerkannt.	Anderweitig erledigt.	Zahl der Pro- zesse.	%	Zahl der Ange- klag- ten.	Hievon wurden		Geständig		In Abwesenheit verurtheilt.
																		frei- ge- spro- chen.	ver- ur- theilt.	gänzlich.	theilweise.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Zürich, 1. Sektion .	26	548	574	563	98 ₁	11	1 ₉	97	17 ₂	112	—	45	15	37	466	82 ₈	564	111	453	236	43	23
„ 2. „ .	22	516	538	530	98 ₅	8	1 ₅	70	13 ₂	81	2	50	6	12	460	86 ₈	569	65	504	249	33	36
Affoltern	1	72	73	73	100	—	—	9	12 ₄	11	1	7	—	1	64	87 ₆	77	16	61	22	5	4
Horgen	4	107	111	111	100	—	—	14	12 ₇	14	—	7	7	—	97	87 ₃	116	19	97	36	34	5
Meilen	2	107	109	106	97 ₃	3	2 ₇	16	15 ₁	24	—	5	1	10	90	84 ₉	131	26	105	42	36	4
Hinweil	4	93	97	93	95 ₉	4	4 ₁	19	20 ₅	28	—	12	—	7	74	79 ₅	83	15	68	37	19	6
Uster	—	98	98	98	100	—	—	19	19 ₄	22	2	5	4	8	79	80 ₆	103	17	86	34	15	4
Pfäffikon	1	65	66	65	98 ₅	1	1 ₅	14	21 ₅	15	—	8	1	5	51	78 ₅	66	14	52	15	19	1
Winterthur	4	247	251	237	94 ₄	14	5 ₆	47	19 ₈	59	1	29	9	8	190	80 ₂	236	38	198	94	16	17
Andelfingen	6	99	105	103	98 ₁	2	1 ₉	14	13 ₆	17	—	3	2	9	89	86 ₄	120	25	95	19	25	—
Bülach	2	130	132	129	97 ₇	3	2 ₃	17	13 ₂	19	—	8	2	7	112	86 ₈	129	15	114	38	49	9
Dielsdorf	1	72	73	73	100	—	—	15	20 ₆	16	1	12	—	2	58	79 ₄	71	21	50	20	1	3
Summe .	73	2154	2227	2181	97 ₉	46	2 ₁	351	16 ₁	418	7	191	47	106	1830	83 ₉	2265	382	1883	842	295	112
In Prozenten .											2	54 ₄	13 ₄	30 ₂				16 ₉	83 ₁	44 ₇	15 ₇	5 ₉
1883 .	70	2165	2235	2162	96 ₇	73	3 ₃	321	14 ₈	372	1 ₂	52 ₇	15 ₉	30 ₂	1841	85 ₂	2220	16 ₃	83 ₇	46 ₂	15 ₄	4 ₅

*) 30 Prozesse (Zürich 1. Sektion 4, Zürich 2. Sektion 1, Meilen 1, Andelfingen 3) mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen nachgehoher Vergehen angeklagt waren, es wurden daher nur 1810 Prozesse abgeurtheilt.

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer,

Durch Beschluss

Tab. 34.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.										Untersuchungsverhaft.						Sicherheitsverhaft.							
		Ge- sammt- dauer.	Durch- schnitt.	Es dauerten Prozesse								Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.
				bis u.	1	2	3	6	9	mehr															
				mit	bis	bis	bis	bis	bis	als															
				1	2	3	6	9	12	12															
		Mon. Tg.	Mon. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.			Tage.	Tage.		Tage.	Tage.			Tage.	Tage.		Tage.	Tage.	
Zürich, 1. Sektion .	97	74	19	—	23	74	10	6	7	—	—	1	1	16	16	—	—	—	2	2	17	8	—	—	—
„ 2. „ .	70	109	20	1	17	32	21	11	4	—	2	1	1	16	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern	9	5	25	—	19	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	14	15	7	1	2	10	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	16	10	9	—	19	14	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil	19	20	25	1	3	15	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	19	11	14	—	18	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon	14	18	19	1	10	6	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur . . .	47	30	25	—	19	36	9	1	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	1	1	3	3	—	—	—
Andelfingen . .	14	10	11	—	22	13	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	17	14	13	—	25	14	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	15	5	21	—	11	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	351 ¹	327	28	—	28	253	55	23	17	1	2	—	3	3	33	11	—	—	3	3	20	6	—	—	—
In Prozenten .	100					72 ₁	15 ₇	6 ₅	4 ₈	0 ₃	0 ₆	—	0 ₉	0 ₇				0 ₉	0 ₇						
1883 .	321	276	12	—	25	75 ₇	16 ₅	4 ₄	2 ₈	0 ₃	0 ₃	—	2 ₂	2 ₇	259	26	—	—	0 ₆	0 ₅	8	4	—	—	—

¹⁾ 5 Beschlüsse (Zürich 2. Sektion 1, Meilen 1, Winterthur 3) wurden vom Urtheil abgetrennt und sind daher nur 346 Prozesse durch Beschluss erledigt.

Durch Urtheil

Tab. 35.

Tab. 35.											Verurtheilte				Freigesprochene				Verurtheilte				Freigesprochene			
	1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Zürich, 1. Sektion .	466	205	18	—	13	417	31	10	8	—	—	—	105	109	770	7	14	101	7	168	168	1157	7	9	79	8
„ 2. „ .	460	219	16	—	14	416	24	13	7	—	—	—	112	137	1160	8	3	14	4	192	210	1961	9	3	21	7
Affoltern	64	20	6	—	9	62	1	1	—	—	—	—	12	13	79	6	—	—	—	13	14	137	9	—	—	—
Horgen	97	43	—	—	13	86	7	3	1	—	—	—	29	32	198	6	—	—	—	21	23	156	6	—	—	—
Meilen	90	47	19	—	16	80	10	—	—	—	—	—	21	22	109	5	1	4	4	20	22	143	6	—	—	—
Hinweil	74	61	3	—	24	57	13	2	2	—	—	—	11	11	33	3	—	—	—	16	16	168	10	—	—	—
Uster	79	43	25	—	16	71	6	1	1	—	—	—	30	35	241	7	—	—	—	18	18	216	12	—	—	—
Pfäffikon	51	41	12	—	24	41	5	3	2	—	—	—	8	9	40	4	—	—	—	10	11	111	10	—	—	—
Winterthur . . .	190	124	7	—	19	166	15	5	3	—	—	1	77	79	367	4	4	17	4	58	55	332	6	3	12	4
Andelfingen . .	89	45	18	—	15	79	10	—	—	—	—	—	22	25	136	5	—	—	—	21	24	109	4	—	—	—
Bülach	112	47	28	—	12	106	5	—	1	—	—	—	37	39	194	5	—	—	—	31	32	143	4	—	—	—
Dielsdorf	58	22	24	—	12	55	3	—	—	—	—	—	11	14	149	10	—	—	—	8	8	27	3	—	—	—
Summe .	1830 ¹	922	26	—	15	1636	130	38	25	—	—	1	475	525	3476	6	22	136	6	576	601	4660	7	15	112	7
In Prozenten .	100					89 ₄	7 ₁	2 ₁	1 ₃	—	—	0 ₁	25 ₉	27 ₉		5 ₈			31 ₅	31 ₉		3 ₉				
1883 .	1841	894	1	—	14	90 ₇	6 ₄	1 ₅	1	0 ₁	0 ₂	0 ₁	29 ₉	32 ₃	4237	7	9 ₇	222	6	37 ₅	39	5542	8	5	90	5

¹⁾ 20 Prozesse (Zürich 1. Sektion 4, Zürich 2. Sektion 11, Meilen 1, Hinweil 1, Andelfingen 3) mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren, es wurden daher nur 1810 Prozesse abgeurtheilt.

Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Beweisverfahren.							K o s t e n .														
	Zahl der Einvernahmen und Verhöre.			Prozesse mit				Davon fallen auf														
				Zeugen.	Zeugen ab- gehört		Ex- per- tise.														Ge- sammt- kosten.	Durch- schnitt.
	in der Unter- su- chung.	im Haupt- ver- fah- ren.																				
	Bei der An- klage- be- hörde.	Beim Unter- su- chungs- rich- ter.	Vor Ge- richt.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	25	26	27	28	29	30	31	32		33		34	35	36	37	38	39					
Zürich, 1. Sektion .	36	143	—	18	111	—	1	907	35	9	35	369	89	10	208	—	4	—	143	95	93	30
„ 2. „ .	42	134	—	19	83	—	1	769	35	10	99	338	99	—	142	—	6	—	97	35	87	—
Affoltern	7	—	—	2	3	—	—	182	35	20	26	61	24	60	17	85	—	—	43	—	35	90
Horgen	—	34	—	4	17	—	—	257	80	18	41	104	17	40	69	60	—	—	27	50	39	30
Meilen	1	4	—	1	1	—	—	78	55	4	91	32	13	20	11	50	—	—	7	45	14	40
Hinweil	—	24	4	4	—	4	—	293	85	15	46	92	59	10	74	—	—	—	33	35	35	40
Uster	—	16	1	—	—	—	—	164	80	8	67	73	21	60	—	—	—	—	46	20	24	—
Pfäffikon	2	21	—	3	10	—	—	195	15	13	94	54	20	40	46	50	—	—	33	15	41	10
Winterthur	5	62	2	13	37	2	1	345	20	7	34	126	52	50	50	50	—	50	60	95	54	75
Andelfingen	2	10	—	2	7	—	—	137	90	9	85	70	14	70	28	—	—	—	5	10	20	10
Bülach	8	7	—	—	—	—	1	220	50	12	97	81	19	50	—	—	45	—	51	—	24	—
Dielsdorf	—	14	—	3	—	3	—	138	25	9	21	50	19	20	27	—	—	—	30	65	11	40
Summe .	103	469	7	69	269	9	4	3691	05	10	51	1450	450	30	674	95	55	50	579	65	480	65
In Prozenten .				19 ₇			1 ₁					39 ₃	12 ₂		18 ₃		1 ₅		15 ₇		13 ₁	
1883 .	177	313	19	20 ₈	296	51	—	3135	95	9	77	39 ₆	12 ₈		23 ₅		—		11		13 ₁	
erledigt.																						
	25	26	27	28	29	30	31	32		33		34	35	36	37	38	39					
Zürich, 1. Sektion .	1830	191	11	239	895	11	46	14756	50	31	66	5645	552	10	1616	40	4480	60	1223	55	1238	85
„ 2. „ .	2067	227	12	259	981	20	36	10961	05	23	82	5590	551	30	1727	10	757	—	1235	35	1100	30
Affoltern	279	2	44	40	137	23	9	1662	55	25	97	810	98	70	66	70	103	10	399	50	184	55
Horgen	392	110	9	46	208	1	20	3352	90	34	56	1595	135	30	609	15	245	30	432	25	335	90
Meilen	133	34	—	62	277	9	1	3129	85	34	77	1450	189	30	339	50	9	20	865	55	276	30
Hinweil	206	62	60	41	149	60	23	2541	40	34	34	940	183	30	633	80	263	60	298	10	222	60
Uster	262	20	72	44	166	88	—	2448	55	30	99	1035	102	30	350	—	—	—	821	65	139	60
Pfäffikon	184	65	17	43	153	17	10	1584	65	31	07	630	93	60	369	—	100	—	159	25	232	80
Winterthur	656	130	38	94	370	30	45	5715	80	30	08	2699	402	30	705	35	589	20	878	85	441	10
Andelfingen	171	11	5	53	139	18	—	1990	70	22	36	1120	101	40	174	10	—	—	411	10	184	10
Bülach	387	5	18	34	132	30	13	2810	95	25	09	1370	250	—	236	80	213	—	486	95	254	20
Dielsdorf	261	11	—	43	148	74	—	1938	50	33	42	670	101	10	331	—	—	—	667	20	169	20
Summe .	6828	868	286	998	3755	381	203	52893	40	28	90	23554	2760	70	7158	90	6761	—	7879	30	4779	50
In Prozenten .				54 ₅			11 ₁					44 ₅	5 ₂		13 ₆		12 ₈		14 ₉		9	
1883 .	6049	823	394	49 ₁	3442	582	10 ₅	47332	44	25	71	49 ₂	6 ₁		14 ₇		6 ₄		14 ₁		9 ₅	

erledigt.

Uebersicht der

a. Geographische Vertheilung

Tab. 36.

Verbrechen.	Zürich. 1. Sektion.				Zürich. 2. Sektion.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	7	17	11	6	9	10	10	—	1	1	1	—	3	3	3	—	1	1	1	—
2. Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	8	8	6	2	10	13	13	—	1	1	1	—	4	5	5	—	2	2	2	—
3. Störung der öffentlichen Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Uebertretung der Verweisung	16	16	16	—	11	11	10	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
5. Störung des Hausfriedens	13	22	16	6	10	13	9	4	—	—	—	—	1	1	—	1	6	10	10	—
6. Störung des Religionsfriedens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Drohung von Verbrechen	3	3	1	2	6	7	2	5	5	6	4	2	—	—	—	—	4	4	4	—
8. Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Münzvergehen	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Fälschung öffentlicher Urkunden	34	42	36	6	30	30	30	—	—	—	—	—	7	7	6	1	2	2	2	—
11. Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Falsches Zeugniß	1	1	—	1	2	5	5	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	9	2	7
13. Kuppelei	23	40	37	3	3	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Erregung öffentlichen Aergernisses	7	7	5	2	9	26	25	1	4	5	3	2	1	1	1	—	1	1	1	—
15. Vorsätzliche Körperverletzung	34	36	29	7	35	48	40	8	1	1	1	—	11	15	13	2	7	14	12	2
16. Körperverletzung im Raufhandel	2	10	8	2	1	3	3	—	—	—	—	—	3	7	6	1	—	—	—	—
17. Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	4	5	4	1	5	5	5	—	2	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—
18. Vernachlässigung von Kindern	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
19. Nöthigung	—	—	—	—	3	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Verleumdung	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	2	2	1	1	2	3	1	2
21. Beschimpfung	35	46	41	5	41	56	35	21	8	8	7	1	12	19	12	7	23	33	27	6
22. Erpressung	2	3	—	3	2	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Diebstahl	120	130	115	15	132	150	142	8	21	26	22	4	34	37	36	1	13	16	15	1
24. Unterschlagung	17	18	14	4	26	28	27	1	3	3	2	1	2	2	2	—	1	1	1	—
25. Pfandunterschlagung	9	9	7	2	9	11	9	2	—	—	—	—	2	2	1	1	3	3	1	2
26. Unterschlagung gefundener Sachen	2	2	2	—	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Hehlerei	6	9	6	3	7	8	8	—	1	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—
28. Böswillige Eigenthumsschädigung	12	14	12	2	13	25	24	1	4	7	7	—	3	3	3	—	6	12	11	1
29. Uebertretung des Markenschutzgesetzes	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Wucher	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Betrug	47	50	41	9	52	53	52	1	1	2	1	1	5	5	3	2	3	3	2	1
32. Fälschung von Nahrungsmitteln	3	3	3	—	—	—	—	—	2	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—
33. Betrüglige Anmassung eines öffentlichen Amtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Betrüglischer Bankerott	3	6	—	6	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—
35. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	1	1	1	—	2	2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—
36. Leichtsiniger Bankerott	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	3	4	4	—	1	1	1	—	3	3	3	—	—	—	—	—	3	5	3	2
38. Verbreitung einer ansteckenden Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	3	1	1	—	1	—	—	—	—
39. Gefährdung des Tramway-Betriebes	5	7	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Amtspflichtverletzung	1	1	1	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42. Polizeübertretung	36	41	25	16	30	35	27	8	2	2	1	1	3	3	2	1	4	4	2	2
Summe	466	564	453	111	460	569	504	65	64	77	61	16	97	116	97	19	90	131	105	26
In Prozenten	25 ₅	25	24 ₁	29 ₁	25 ₁	25 ₂	26 ₈	17	3 ₅	3 ₄	3 ₂	4 ₂	5 ₃	5 ₁	5 ₁	5	4 ₉	5 ₈	5 ₆	6 ₈
1883			48 ₁	47 ₆	49 ₂	39 ₄			3 ₆	3 ₅	3 ₁	5 ₅	6 ₃	5 ₉	6 ₁	4 ₇	4 ₅	4 ₇	4 ₇	4 ₄

beurtheilten Vergehen.

nach Bezirken.

Nummer der Verbrechen.	Hinweil.				Uster.				Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	33	27	6
2	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	5	8	8	—	7	10	10	—	2	2	2	—	—	—	—	—	41	51	49	2
3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	2	2	2	—	2	2	2	—	—	—	—	—	36	36	35	1
5	3	6	6	—	4	5	5	—	—	—	—	—	2	2	2	—	7	11	5	6	6	8	8	—	—	—	—	—	52	78	61	17
6	—	—	—	—	1	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	5
7	—	—	—	—	2	2	2	—	1	1	—	1	4	4	4	—	3	3	3	—	4	5	4	1	1	2	2	—	33	37	26	11
8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	8	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	1
10	—	—	—	—	5	5	4	1	2	2	2	—	8	8	8	—	4	5	5	—	5	5	5	—	1	1	1	—	98	107	99	8
11	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	1	1	1	1	—	1	1	1	—	7	8	6	2	
12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	7	7	—	1	1	1	—	2	2	—	2	14	27	15	12
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	45	42	3
14	—	—	—	—	2	2	1	1	1	1	1	—	11	11	10	1	1	1	1	—	1	1	1	—	2	2	2	—	40	58	51	7
15	9	9	9	—	8	11	11	—	7	8	6	2	14	24	17	7	2	3	3	—	10	10	10	—	9	12	5	7	147	191	156	35
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10	10	—	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	34	31	3
17	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	14	13	1
18	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	—
19	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	6	—
20	—	—	—	—	1	1	1	—	3	6	4	2	6	12	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	17	27	16	11
21	19	24	13	11	14	18	12	6	4	5	4	1	15	18	16	2	11	16	11	5	5	5	5	—	7	9	8	1	194	257	191	66
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	—	6	14	9	5
23	17	17	15	2	22	23	21	2	8	9	9	—	51	53	51	2	21	29	22	7	37	40	36	4	11	12	11	1	487	542	495	47
24	5	5	5	—	2	2	2	—	3	4	2	2	4	4	4	—	—	—	—	—	3	4	2	2	4	5	3	2	70	76	64	12
25	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	26	29	21	8
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	7	7	7	—
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	22	18	4
28	4	5	4	1	6	13	13	—	3	4	2	2	14	24	16	8	5	6	5	1	6	12	10	2	—	—	—	—	76	125	107	18
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	6	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
31	8	8	8	—	5	6	5	1	5	5	5	—	16	16	13	3	6	6	5	1	11	11	11	—	8	10	7	3	167	175	153	22
32	—	—	—	—	1	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	9	11	11	—
33	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	16	8	8
35	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	9	9	8	1
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	4	1
37	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	3	3	3	—	1	1	—	1	1	3	3	—	2	2	2	—	19	24	21	3
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	4
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	1	6
40	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	7	7	5	2
41	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	3	3	2	1	—	6	6	3	3
42	4	4	4	—	1	1	1	—	6	6	4	2	23	26	20	6	8	9	8	1	11	12	7	5	5	5	1	4	133	148	102	46
	74	83	68	15	79	103	86	17	51	66	52	14	190	236	198	38	89	120	95	25	112	129	114	15	58	71	50	21	1830	2265	1883	382
	4 ₁	3 ₆	3 ₆	3 ₉	4 ₃	4 ₅	4 ₅	2 ₈	2 ₉	2 ₈	3 ₇	10 ₄	10 ₄	10 ₅	9 ₉	4 ₈	5 ₃	5	6 ₅	6 ₁	5 ₇	6 ₁	3 ₉	3 ₂	3 ₁	2 ₇	5 ₅	100	100	100	100	
	4 ₁	3 ₉	4	3 ₉	3 ₉	3 ₇	3 ₆	4 ₂	1 ₈	1 ₇	1 ₇	2 ₂	11 ₉	12 ₇	12 ₇	12 ₅	4 ₉	4 ₉	4 ₆	6 ₄	6 ₉	7	6 ₈	8	4	4 ₄	3 ₅	8 ₈	1841	2220	1859	361

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten

Tab. 37.

Vergehen.	Zahl der Verurtheilten.	%	Geschlecht.		Heimat.			Alter.							Beruf.									
			Männlich.	Weiblich.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	27	1 ₄	26	1	12	3	12	1	14	7	4	—	1	—	—	4	2	13	—	2	2	2	2	—
2. Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	49	2 ₆	35	14	19	8	22	—	9	20	15	3	—	—	2	4	—	23	4	12	—	—	4	2
3. Störung der öffentlichen Ordnung	1	0 ₁	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
4. Uebertretung der Verweisung	35	1 ₈	34	1	—	—	35	5	20	5	4	—	1	—	—	3	—	22	2	7	—	—	—	1
5. Störung des Hausfriedens	61	3 ₂	60	1	39	12	10	4	24	13	10	5	1	—	4	11	7	29	4	10	—	—	—	—
6. Drohung von Verbrechen	26	1 ₄	26	—	21	3	2	—	10	8	7	1	—	—	—	5	7	10	1	3	—	—	—	—
7. Zweikampf	8	0 ₄	8	—	5	—	3	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
8. Münzvergehen	2	0 ₁	2	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
9. Fälschung öffentlicher Urkunden	99	5 ₃	97	2	6	10	83	13	54	21	8	3	—	—	—	13	1	51	3	27	3	—	—	1
10. Falsche Anschuldigung	6	0 ₃	3	3	5	—	1	1	1	—	1	2	1	—	—	1	1	1	—	2	—	—	1	—
11. Falsches Zeugniß	15	0 ₈	6	9	13	1	1	—	5	4	2	3	1	—	—	3	8	3	—	1	—	—	—	—
12. Kuppelei	42	2 ₂	16	26	25	5	12	—	3	14	14	5	2	—	4	3	—	7	—	9	—	—	23	—
13. Erregung öffentlichen Aergernisses	51	2 ₇	49	2	28	16	7	13	17	6	7	5	3	—	—	16	—	14	3	6	5	2	4	1
14. Vorsätzliche Körperverletzung	156	8 ₃	146	10	96	31	29	13	71	33	27	5	4	—	3	21	31	60	6	26	4	1	7	—
15. Körperverletzung im Raufhandel	31	1 ₆	30	1	17	9	5	6	15	5	5	—	—	—	—	3	2	10	—	9	7	—	—	—
16. Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	13	0 ₇	12	1	7	1	5	5	3	2	3	—	—	—	—	3	2	3	—	2	—	—	3	—
17. Vernachlässigung von Kindern	4	0 ₂	2	2	2	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—
18. Nöthigung	6	0 ₃	6	—	2	4	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	2	—	—	—
19. Verleumdung	16	0 ₈	12	4	12	3	1	2	1	5	6	1	1	—	—	—	4	4	1	2	1	2	2	—
20. Beschimpfung	191	10 ₂	132	59	146	23	22	9	28	46	44	35	16	2	11	6	56	42	1	31	2	6	47	—
21. Erpressung	9	0 ₅	8	1	6	—	3	—	3	4	—	1	1	—	—	—	2	4	—	2	1	—	—	—
22. Diebstahl	495	26 ₃	399	96	249	159	87	94	164	117	78	34	7	—	1	143	32	168	23	62	16	1	45	5
23. Unterschlagung	64	3 ₄	55	9	34	17	13	6	26	17	6	8	1	—	—	11	3	28	2	10	5	—	5	—
24. Pfandunterschlagung	21	1 ₁	18	3	12	3	6	—	3	9	7	1	1	—	—	1	1	11	—	4	1	—	3	—
25. Unterschlagung gefundener Sachen	7	0 ₄	6	1	3	2	2	1	1	2	1	2	—	—	—	2	1	2	—	1	—	—	1	—
26. Hehlerei	18	1	16	2	10	5	3	—	6	7	2	1	2	—	—	4	1	6	—	4	1	—	2	—
27. Böswillige Eigenthumsschädigung	107	5 ₇	105	2	63	29	15	31	48	15	8	2	3	—	—	20	23	37	4	16	2	4	1	—
28. Uebertretung des Markenschutzgesetzes	6	0 ₃	6	—	4	2	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—
29. Betrug	153	8 ₁	124	29	86	43	24	19	50	38	34	9	2	—	1	28	7	54	5	36	11	2	8	2
30. Fälschung von Nahrungsmitteln	11	0 ₆	9	2	9	1	1	—	2	4	2	2	1	—	—	3	5	—	—	3	—	—	—	—
31. Betrüglische Anmassung eines öffentlichen Amtes	1	0 ₁	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
32. Betrüglischer Bankerott	8	0 ₄	8	—	3	4	1	—	4	2	—	2	—	—	—	4	2	1	—	—	1	—	—	—
33. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	8	0 ₄	8	—	5	1	2	—	1	2	2	2	—	1	—	—	3	2	—	3	—	—	—	—
34. Leichtsinziger Bankerott	4	0 ₂	4	—	4	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—
35. Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	21	1 ₁	16	5	15	5	1	5	9	1	1	2	3	—	—	1	4	11	2	—	—	—	3	—
36. Gefährdung des Tramway-Betriebes	1	0 ₁	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Amtspflichtverletzung	5	0 ₃	4	1	5	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
38. Ehrverletzung durch d. Druckerpresse	3	0 ₂	3	—	3	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
39. Polizeiübertretung	102	5 ₄	93	9	72	17	13	2	16	17	13	10	5	—	39	5	17	21	1	46	6	1	5	—
Summe	1883	100	1587	296	1040	422	421	234	623	436	315	147	58	3	67	322	222	644	62	347	71	36	167	12
In Prozenten	100		84 ₃	15 ₇	55 ₃	22 ₄	22 ₃	12 ₄	33 ₁	23 ₁	16 ₈	7 ₈	3 ₁	0 ₂	3 ₅	17 ₁	11 ₈	34 ₃	3 ₃	18 ₄	3 ₇	1 ₉	8 ₉	0 ₆
1883	1859		86 ₂	13 ₈	53 ₅	23 ₄	23 ₁	14 ₂	33 ₁	23 ₁	14 ₃	7 ₁	2	0 ₃	5 ₉	15 ₂	10 ₈	36 ₃	2 ₆	22 ₈	2 ₁	1 ₁	8 ₆	0 ₅

und verhängte Strafen.

Nummer der Vergehen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.														Ehrenstrafen.			Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befanden sich im	
	1	2	3	4 bis 6	Mehr als 6	Arbeitshaus				Gefängniss.						Verweisung aus		Entzug des Aktivbürgerrechts.	Amtsentsetzung.	Einstellung im Amte.	Geldbusse.					
						Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	Gesamtdauer.	Bis 1 Mt.	1 bis 3 Mte.	3 bis 6 Mte.	6 bis 12 Mte.	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	der Eidgenossenschaft.				dem Kanton.	Zahl der Fälle.	Betrag.			
																								Mon.	Tg.	Fr.
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	
1	1	—	—	—	—	6	1	—	—	14	9	20	4	—	—	—	5	—	—	—	—	11	510	9	11	
2	9	1	—	3	—	—	—	—	—	18	20	36	2	—	—	—	5	1	—	—	—	28	935	8	13	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100	—	—		
4	11	2	2	—	—	6	1	—	—	41	21	20	13	1	—	—	25	—	—	—	—	—	—	12	32	
5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	9	13	20	—	1	—	—	—	—	—	—	48	1335	8	2		
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10	11	2	6	—	—	—	—	—	—	21	720	6	5		
7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	4	—	—	—	—	—	—	—	—	8	490	—	—		
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	80	—	—		
9	5	2	2	1	—	—	—	—	—	53	10	93	3	—	—	—	68	—	—	—	—	3	35	35	90	
10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	14	1	—	—	—	1	—	—	—	12	290	1	4		
12	14	1	—	—	—	—	—	—	—	22	25	40	1	1	—	—	3	—	—	—	42	5530	2	—		
13	8	1	1	1	—	200	10	4	1	58	13	17	13	5	—	—	5	—	—	—	28	895	37	25		
14	6	1	—	—	—	9	1	—	—	40	11	55	7	1	—	—	—	—	—	—	121	5090	32	10		
15	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	17	8	—	—	—	—	—	—	—	—	28	920	2	—		
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	430	1	—		
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	24	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	100	—	—		
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6	400	4	2		
19	2	—	—	1	—	—	—	—	—	5	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	16	1380	—	—		
20	6	4	—	—	—	—	—	—	—	3	14	15	—	—	—	—	—	—	—	—	179	6500	—	—		
21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	28	6	—	—	—	—	—	—	—	1	7	235	4	—		
22	64	29	19	22	7	367	42	4	—	344	7	297	63	11	3	—	38	—	2	—	101	2270	219	261		
23	8	4	1	—	—	9	1	—	—	45	25	47	8	1	—	—	3	—	—	—	9	225	23	27		
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	18	7	—	—	—	—	—	—	—	—	14	330	2	—		
25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	23	4	1	—	—	—	—	—	—	—	3	150	3	1		
26	—	1	1	—	—	18	3	—	—	6	18	13	—	—	—	—	2	—	—	—	3	50	9	9		
27	2	1	—	—	—	6	1	—	—	12	20	40	1	—	—	—	—	—	—	—	99	3085	12	6		
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	740	—	—		
29	19	15	6	5	5	223	16	2	2	120	4	86	26	5	—	—	12	—	—	2	49	1250	78	86		
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	11	890	1	1		
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—		
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	26	1	4	—	—	—	—	—	—	—	3	140	5	1		
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	26	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—		
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	19	595	1	2		
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
37	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	290	—	—		
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	70	—	—		
39	3	2	1	1	—	—	—	—	—	8	15	20	—	—	—	—	5	—	—	—	—	81	1865	6	12	
	170	65	33	35	12	844	76	10	3	868	13	915	153	32	3	—	172	1	2	—	5	982	37945	525	601	
	9 ₁	3 ₅	1 ₇	1 ₉	0 ₆		4	0 ₅	0 ₂			48 ₇	8 ₁	1 ₇	0 ₂	—	9 ₂	0 ₁	0 ₁	—	0 ₃	52 ₁		27 ₉	31 ₉	
	8 ₈	3 ₄	1 ₆	2 ₅	1	806	4 ₄	0 ₄	0 ₀₅	884	22	46 ₇	9 ₁	1 ₆	—	—	10 ₉	—	0 ₁	—	0 ₀₅	48 ₈	32610	32	38 ₆	

4. Anderweitige Beschlüsse in Strafsachen.

Tab. 38.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen	Meilen.	Hinweil	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Umwandlung nicht erhältlicher Bussen in Gefängniss	162	18	21	3	10	—	11	29	10	37	22		323
II. Beschlüsse betr. Kostenaufgabe im Falle der Sistirung von Untersuchungen durch die Staatsbehörde (§ 30 d. St.-P.-O.):													
1. auf die Staatskasse übernommen in Fällen	182	19	45	26	23	57	5	43	48	22	5	475	
2. dem Verzeiger auferlegt in Fällen	19	5	4	3	4	11	5	1	5	8	3	68	
3. dem Angeklagten auferlegt in Fällen	156	2	7	11	3	1	4	8	3	16	6	217	760
Summe	519	44	77	43	40	69	25	81	66	83	36		1083
1883	724	47	99	31	51	32	36	131	68	36	27		1282

Summarische Uebersicht der durch die Bezirksgerichte erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte.

Tab. 39.

Bezirke.	Bezirksgerichts- präsidenten.		Konkurs- richter.	Bezirksgerichte.													
	a. Zivil- prozesse in end- licher und Kom- petenz.	b. Summa- risches Ver- fahren und Siege- lungen.		Zivilrechtspflege.						Strafrechtspflege.		Total aller Pro- zesse und Ge- schäfte.	Zahl der Ge- richts- sitzen- gen.	Bussen in			
				Total aller Zivil- streitig- keiten.	Kassa- tionen.	Be- schwer- den und ander- weitige Rechts- mittel.	Ge- schäfte der frei- willigen Ge- richts- barkeit.	Nicht- streitige Rechts- sachen zur Erledigung dem Ober- gericht über- wiesen.	Total der Straf- prozesse	Straf- recht- liche Verfü- gungen.	Zivilsachen.			Strafsachen.			
											Zahl.			Betrag.	Zahl.	Betrag.	
																	Fr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Zürich, 1. Sektion .	215			361			695	13	563			126					
„ 2. „ .	264	8351	472	307	15	74	68	23	530	519	12470	105	45	355	19	123	
Affoltern	17	1086	10	43	2	7	22	7	73	44	1311	28	—	—	4	20	
Horgen	27	1344	24	88	—	5	124	4	111	77	1804	41	—	—	2	25	
Meilen	41	579	67	72	1	17	107	12	106	43	1045	37	1	5	2	10	
Hinweil	53	2051	16	114	1	19	64	16	93	40	2467	44	7	85	—	—	
Uster	40	1709	11	45	1	11	7	5	98	69	1996	26	—	—	1	20	
Pfäffikon	27	1897	—	71	—	11	32	15	65	25	2143	38	3	40	1	10	
Winterthur	85	1970	37	147	3	10	268	24	237	81	2862	66	9	155	—	—	
Andelfingen	16	4034	8	42	—	2	48	17	103	66	4336	25	—	—	1	5	
Bülach	43	3979	15	82	3	14	36	11	129	83	4395	39	4	30	6	30	
Dielsdorf	41	3075	39	53	1	32	33	7	73	36	3390	33	—	—	—	—	
Summe .	869	30075	699	1425	27	202	1504	154	2181	1083	38219	608	69	670	36	243	
1883 .	1022	35185	1320	1505	28	227	1712	105	2162	1282	44548	601	143	1489	23	195	

Obergericht.

Appellationskammer, Rekurs- und Anklagekammer, Handelsgericht und Schwurgericht.

Das Obergericht besteht aus elf Mitgliedern, welche von dem Kantonsrathe auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt werden. Ersatzmänner sind nöthigenfalls die Bezirksgerichtspräsidenten. Das Obergericht wählt am Schlusse jedes Jahres aus seiner Mitte einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten und bestellt gleichzeitig seine beiden Kammern, nämlich die Appellationskammer, bestehend aus neun, und die Rekurs- und Anklagekammer, bestehend aus drei Mitgliedern. In beiden Kammern führt der Präsident des Obergerichtes den Vorsitz; durch Beschluss des Obergerichtes können indessen dem Vizepräsidenten einzelne Funktionen des Präsidenten, und so auch die gesammte Leitung der Rekurs- und Anklagekammer ständig, übertragen werden. Das Obergericht wählt den Gerichtsschreiber, sowie zwei Sekretäre und den Registrator auf eine Amtsdauer von sechs Jahren.

Das Obergericht ist mit sieben Mitgliedern genügend besetzt; dasselbe übt alle diejenigen Funktionen, welche nicht einer seiner Kammern ausdrücklich zugewiesen sind, als Ganzes aus. Es erledigt die Rekurse gegen Beschlüsse des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes und der Anklagekammer, soweit solche zulässig sind. Dem Obergericht steht ferner zu: 1) die Erledigung der Gesuche um Wiederherstellung gegen Urtheile des Schwurgerichtes und der Appellationskammer, um Strafumwandlung und Strafnachlass in den Fällen der §§ 30 und 31 des Strafgesetzbuches, um Wiedereinsetzung in die bürgerlichen und andern Rechte; 2) die Behandlung der Konfliktbeschwerden nach Massgabe des Gesetzes betreffend die Konflikte; 3) die Begutachtung der Begnadigungsgesuche. Dasselbe behandelt endlich alle Fälle der nicht streitigen Gerichtsbarkeit, welche ihm durch die Gesetze zugewiesen sind; namentlich entscheidet es auf den Antrag der Bezirksgerichte und auf Grundlage eines schriftlichen Antrages der Rekurskammer über die in Tabelle 31 bezeichneten Geschäfte.

Das Obergericht erteilt auf den Antrag einer von ihm zu bestellenden Prüfungskommission Fähigkeitszeugnisse für Besorgung des Notariatswesens. Es übt theils mittelbar, theils unmittelbar die Aufsicht aus über die ihm untergeordneten Behörden und Beamten und erlässt die erforderlichen Anleitungen an dieselben. Es steht unter der Aufsicht des Kantonsrathes und erstattet demselben alljährlich Bericht über seine eigene Thätigkeit, diejenige des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes und aller unter seiner mittelbaren und unmittelbaren Aufsicht stehenden Behörden und Beamten, sowie über den Gang der Rechtspflege überhaupt.

Das Schwurgericht besteht aus dem Gerichtshof und zwölf Geschwornen. Dasselbe hält seine Sitzungen in Zürich, Winterthur und Pfäffikon und tritt an jedem dieser Orte in der Regel zweimal im Jahre zusammen. Zeitpunkt und Ort der Sitzungen werden vom Obergerichte bestimmt, welches auch für jede Sitzung den Gerichtshof, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Richtern, ernennt; wählbar sind alle Mitglieder des Obergerichtes und der Bezirksgerichte. Zur Ausfällung eines Urtheils und zur Fassung eines Beschlusses muss der Gerichtshof vollständig besetzt sein. Die Geschwornen werden von den politischen Gemeinden gewählt, und zwar einer auf je 200 Einwohner; ihre Amtsdauer beträgt sechs Jahre.

Frühestens drei Wochen vor dem Zusammentritte des Schwurgerichtes werden nach vorhergegangener Bekanntmachung in öffentlicher Sitzung durch den Präsidenten des Schwurgerichtes unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Obergerichtes mittelst des Looses aus allen auf der Geschwornenliste enthaltenen Namen 36 herausgezogen. Die Namen derselben werden den Parteien mit der Vorladung zum Hauptverfahren mitgetheilt, welche nicht später als 10 Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes angelegt werden darf. Der Ankläger (in der Regel die Staatsanwaltschaft) ist berechtigt, 12 Geschworne ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das gleiche Recht steht den Angeklagten zu. Mehrere Personen, welche zusammen angeklagt sind, haben sich über die Ausübung des Ablehnungsrechtes zu verständigen; nöthigenfalls bestimmt das Loos die Reihenfolge. Sechs Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes werden aus den nicht abgelehnten Geschwornen, sofern die Zahl derselben mehr als 15 beträgt, 15 ausgeloot und unverzüglich zu der Schwurgerichtssitzung eingeladen. An dem für Eröffnung des Hauptverfahrens festgesetzten Tage werden durch den Schwurgerichtspräsidenten aus den einberufenen 15 Geschwornen diejenigen 12, welche bei der Beurtheilung der verurtheilten Fälle mitzuwirken haben, durch das Loos bezeichnet und aufgerufen. Ablehnungen einzelner Geschwornen können zwar auch jetzt noch geltend gemacht werden, es ist aber die Verspätung zu rechtfertigen. Die Geschwornen bezeichnen ihren Obmann selbst und es wird ihnen vom Schwurgerichtspräsidenten das Gelübde abgenommen. Zu einem gültigen Wahrspruche, also auch für die Freisprechung, ist die Zustimmung von wenigstens 9 Geschwornen erforderlich. Die Stimmenzahl selbst darf nicht veröffentlicht werden; es hat der Obmann nur zu erklären, dass mehr als 8 Stimmen für den Entscheid sich gezeigt haben.

Das Schwurgericht beurtheilt:

- 1) alle politischen Verbrechen, wie namentlich Landesverrath und Aufruhr; ferner Meuterei von Gefangenen;
- 2) Münzfälschung; Münzbetrug über 150 Franken; Fälschung öffentlicher Urkunden (§ 102 des Straf-Gesetz-Buches); Meineid; falsche Anschuldigung, sofern die verzeigte Handlung mit Zuchthaus bedroht ist; falsches Zeugniß in Strafsachen, wenn das Zeugniß sich auf ein in die schwurgerichtliche Kompetenz fallendes Verbrechen bezieht; falsches Zeugniß in Zivil- und Verwaltungsstreitigkeiten, sofern der Werth des Streitgegenstandes 150 Franken übersteigt;
- 3) Nothzucht, Schändung (§§ 112 und 114 des St.-G.-B.); Blutschande, Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht; Bigamie; Kuppelei in den in § 122 litt. a und b des Straf-Gesetz-Buches bezeichneten Fällen;
- 4) Mord; Todtschlag; vorsätzliche Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang oder mit erheblichem bleibendem Nachtheil (§§ 127 und 138, litt. a des St.-G.-B.); Tödtung im Zweikampf; Tödtung im Raufhandel; gemeingefährliche Vergiftung; Kindsmord; Beseitigung eines neugeborenen Kindes (§ 133 des St.-G.-B.); Abtreibung, Aussetzung hilfloser Personen; fahrlässige Tödtung;
- 5) Menschenraub; Entführung; schwere Fälle widerrechtlicher Gefangenhaltung (§ 147 Lemma 2 des St.-G.-B.);
- 6) Raub; Erpressung in den in § 161 litt. a und b des St.-G.-B. bezeichneten Fällen;
- 7) ausgezeichneten Diebstahl über 150 Franken; einfachen Diebstahl und Unterschlagung über 300 Franken, jedoch mit Ausnahme der Unterschlagung gefundener Sachen; Hehlerei in den in § 179, litt. b und § 180 des St.-G.-B. bezeichneten Fällen; böswillige Eigenthumsschädigung in den Fällen des § 181, litt. a und b des St.-G.-B.;
- 8) ausgezeichneten Betrug über 150 Franken; einfachen Betrug über 300 Franken; Fälschung des Familienstandes; betrüglichen Bankerott über 300 Franken;
- 9) Diebstahl und Betrug über 50 Franken in den Fällen der §§ 169 und 187 des St.-G.-B.;
- 10) vorsätzliche Brandstiftung (§§ 196 bis und mit 203 des St.-G.-B.); vorsätzliche gemeingefährliche Schädigung in den Fällen der §§ 206 und 207 des St.-G.-B., sowie an Eisenbahnen, Dampfschiffen, Posten, Telegraphen u. s. w.;
- 11) vorsätzliche Verletzung der Amtspflicht und Missbrauch der Amtsgewalt von Kantons- und Bezirksbeamten und von Notaren; Bestechung (§§ 213 bis und mit 219 des St.-G.-B.); Amterschleichung; vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Art. 31, 4 der Verfassung und von § 43 des Gesetzes über eine Geschäftsordnung des Kantonsrathes;
- 12) alle Fälle von Pressvergehen, in denen der Kläger oder der Beklagte sich auf das Schwurgericht beruft;

13) alle übrigen Verbrechen, deren Beurtheilung die Bezirksgerichte wegen der Grösse des Strafmasses von der Hand gewiesen haben, oder deren direkte Ueberweisung an das Schwurgericht aus gleichem Grunde die Anklagekommission zulässt.

Das Schwurgericht hat die Kompetenz, alle gesetzlich zulässigen Strafen zu verhängen.

Die einzelnen Fälle werden durch die Anklagekammer dem Schwurgerichte zugewiesen. Eine Ueberweisung an dasselbe erfolgt nur da, wo der Angeklagte nicht geständig ist. Geständige Angeklagte werden von der Appellationskammer beurtheilt.

Für das Handelsgericht, welches seine Sitzungen in der Regel in Zürich hält, werden zwei Mitglieder des Obergerichtes und 30 kaufmännische Richter bestellt; für den einzelnen Fall aber wird dasselbe neben den beiden Mitgliedern des Obergerichtes nur noch mit fünf kaufmännischen Richtern besetzt. Jene zwei Mitglieder des Obergerichtes, und aus ihnen der Präsident des Handelsgerichtes, werden vom Obergericht alljährlich bei Bestellung seiner Kammern bezeichnet; auch die Kanzlei des Handelsgerichtes wird vom Obergerichte aus den Kanzlei-beamten des letztern bestellt. Die 30 kaufmännischen Richter werden durch den Kantonsrath auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt aus einer von der Kommission für das Handels-, Fabrik- und Gewerbewesen gebildeten Liste, von zweifacher Zahl der zu besetzenden Stellen. Es dürfen bloss Personen vorgeschlagen werden, welche im Rationenbuch eingetragen sind und seit mindestens fünf Jahren ein Handelsgeschäft betreiben oder, insofern sie nicht im Rationenbuch eingetragen sind, während mindestens zehn Jahren ein Handelsgeschäft betrieben haben. Das Amt eines kaufmännischen Richters ist ein reines Ehrenamt und kann nur aus erheblichen Gründen abgelehnt oder vor Ablauf der Amtsdauer niedergelegt werden. Die kaufmännischen Richter wechseln alle vier Monate in einer durch das Obergericht zu bestimmenden Kehrordnung. Jede Partei ist berechtigt, zwei kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das Handelsgericht steht unter der Aufsicht des Obergerichtes, dem es alljährlich über seine Verrichtungen Bericht erstattet.

Vor das Handelsgericht gehören alle Zivilprozesse zwischen Personen, welche im Rationenbuch eingetragen sind, sofern 1. der Streit sich auf das vom Beklagten betriebene Gewerbe oder auf Handelsverhältnisse überhaupt bezieht; 2. der Streitwerth die Summe von 500 Franken übersteigt. Sind zwar die in Ziffer 1 und 2 bezeichneten Voraussetzungen vorhanden, ist aber bloss der Beklagte im Rationenbuch eingetragen, so hat der Kläger, sofern er im Kanton wohnt, zwischen den ordentlichen Zivilgerichten und dem Handelsgerichte die Wahl; wohnt er ausserhalb des Kantons, so ist die Klage stets beim Handelsgerichte anzubringen. Für Widerklagen aus Handelsgeschäften ist das Handelsgericht auch dann zuständig, wenn der Streitwerth die Summe von 500 Franken nicht übersteigt. Widerklagen, welche sich nicht auf Handelsgeschäfte beziehen, darf dasselbe nur mit Zustimmung beider Parteien an Hand nehmen. Mit Zustimmung beider Parteien können Streitigkeiten, welche sonst vor das Handelsgericht gehören, auch an die ordentlichen Gerichte gebracht werden; es sind daher Handelssachen, welche bei letzteren anhängig gemacht werden, nur dann an das Handelsgericht zu weisen, wenn es vom Beklagten rechtzeitig verlangt wird.

Das Handelsgericht entscheidet als Schiedsgericht in allen Handelsstreitigkeiten über 500 Franken, welche nach den oben bezeichneten Grundsätzen nicht in seine Kompetenz fallen, aber von den Parteien auf dem Wege der Vereinbarung an dasselbe gebracht werden. Den Parteien steht alsdann frei zu verlangen, dass das Handelsgericht für den betreffenden Fall aus einem Mitgliede des Obergerichtes und vier kaufmännischen Richtern bestehen solle, und es kann in diesem Falle jede Partei vier kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Die Klage wird beim Handelsgericht anhängig gemacht durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und einer kurzen schriftlichen Eingabe, in welcher alle Rechtsbegehren, sowie der thatsächliche Klagegrund unter Beilegung der sachbezüglichen Akten möglichst kurz, aber genau zu bezeichnen sind. In besonders dringlichen Fällen kann die Klage ausnahmsweise mit Umgehung des Friedensrichteramtes unmittelbar bei dem Handelsgerichte angebracht werden.

Gegen die Urtheile des Handelsgerichtes findet eine Appellation nicht statt; sie werden daher mit der Ausfällung rechtskräftig; nur die Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde, der Revision und der Erläuterung sind zulässig.

Die Appellationskammer hält jede Woche, mit Ausnahme der Ferien, Sitzung, bei welcher nicht nur die Parteiverhandlungen, sondern auch die Berathungen in der Regel öffentlich sind. Sie ist mit fünf Mitgliedern genügend besetzt und beurtheilt letztinstanzlich: 1) die Nichtigkeitsbeschwerden über endliche und rechtskräftig gewordene Entscheide der Bezirksgerichte und Bezirksgerichtspräsidenten im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess, sowie der Konkursrichter; 2) die Berufungen und Beschwerden (Appellationen und Rekurse) über das Verfahren und die erstinstanzlichen Entscheide der Bezirksgerichte und ihrer Instruktions- und Untersuchungsrichter im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess; 3) die Beschwerden über das Verfahren und die Rekurse gegen Entscheide der Konkursrichter in Auffallstreitigkeiten, sowie der Bezirksgerichte in Auffallsachen; 4) die geständigen Angeklagten in schwurgerichtlichen Sachen; 5) die Restitutionsgesuche gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile.

Die Rekurs- und Anklagekammer beurtheilt als Rekurskammer letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden gegen die endlichen und die Rekurse gegen die erstinstanzlichen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten im summarischen Verfahren und in Konkursachen. Sie entscheidet als Anklagekammer über die Zulassung einer Anklage an das Schwurgericht und übt im Weiteren diejenigen Kompetenzen aus, welche ihr die Strafprozessordnung zuweist.

Als Anklagebehörde fungirt in Strafsachen bei den Kammern des Obergerichtes und beim Schwurgerichte die Staatsanwaltschaft, bestehend aus einem ersten und einem zweiten Staatsanwälte, welche beide vom Regierungsrathe auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt werden und die strafbaren Handlungen im Namen des Staates gemäss den Bestimmungen der Strafprozessordnung verfolgen. Der Staatsanwaltschaft sind, mit Bezug auf die strafrechtlichen Verrichtungen, die Statthalter und ihre Adjunkte, sowie die Gemeindammänner untergeordnet. Die Untersuchungen werden unter Aufsicht der Staatsanwaltschaft von den Statthaltern geführt; nur ausnahmsweise und in Fällen von Privatklagen ist diess Sache des Untersuchungsrichters des Bezirksgerichtes. Weist die Staatsanwaltschaft in einer schwurgerichtlichen Sache eine bei ihr angebrachte Klage von der Hand oder sistirt sie in einer schwurgerichtlichen Sache das Verfahren, so hat sie ihre diesfällige Verfügung mit den Akten der Prüfung der Justizdirektion zu unterstellen, welche jedoch die Genehmigung nur dann verweigern wird, wenn die Verfügung offenbar auf Irrthum oder auf nachlässiger Geschäftsführung beruht.

I. Schwurgericht.

I. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer.

Tab. 40.

Jahr.	Zahl der erledigten Anklagen		Total.	Art der Erledigungen.						Die Kosten der sistirten Untersuchungen wurden aufgelegt				Im Untersuchungsverhafte befanden sich		Gesprochene Entschädigungen.			Bewilligungen zur Fortdauer des Untersuchungsverhaftes.	Weitere Beschlüsse der Anklagekammer
	Staatsklagen	Privatklagen		Zulassung der Anklage.		Fallenlassen der Anklage.		An andere Gerichte gewiesen (als schwurgerichtliche sistirt)	Von der Hand gewiesen.	dem Fiskus.	dem Verzeiger.	dem Angeklagten.	der Bundeskasse	Zahl der Personen	Zahl der Tage	Fälle.	Zahl der Personen	Gesamtbetrag der Entschädigungen Fr.		
				Staatsklagen	Privatklagen.	Staatsklagen (sistirt)	Privatklagen.													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1884	413	18	431	117	12	285	1	9	7	204	9	72	—	101	1144	13	22	259	86	27
1883	459	9	468	115	4	312	5	24	8	236	15	61	—	61	545	26	30	396	96	22

2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle.

Tab. 41.

Verbrechen.	Schwurgericht.				Appellationskammer.			Total.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Münzfälschung	1	2	2	—	—	—	—	1	2	2	—
Falsche Anschuldigung	1	1	—	1	—	—	—	1	1	—	1
Falsches Zeugniß	6	12	6	6	—	—	—	6	12	6	6
Nothzucht	5	6	6	—	5	6	6	10	12	12	—
Blutschande	—	—	—	—	2	3	3	2	3	3	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Mord	2	2	2	—	1	1	1	3	3	3	—
Todschlag	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—
Körpervverletzung mit tödtlichem Ausgange	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Kindsmord	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Beseitigung eines neugeborenen Kindes	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Abtreibung der Leibesfrucht	2	10	10	—	1	2	2	3	12	12	—
Fahrlässige Tödtung	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Körpervverletzung	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—
Raub	1	4	—	4	2	3	3	3	7	3	4
Diebstahl	9	11	10	1	25	31	31	34	42	41	1
Unterschlagung	2	2	2	—	3	3	3	5	5	5	—
Böswillige Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Betrug	6	8	7	1	13	16	16	19	24	23	1
Fälschung des Familienstandes	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	3	5	5	3	5	5	—
Leichtsinniger Bankerott	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Brandstiftung	3	3	3	—	5	5	5	8	8	8	—
Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	5	7 ¹	5	1	—	—	—	5	7	5	1
Summe	50	75	60	14	66	81	81	116	156	141	14
In Prozenten	43 ₁	—	—	—	56 ₉	—	—	100	—	—	—
1883	36	51	44	3	81	89	88	117	140	132	3

Rückzug der Klage: ¹⁾ 1 Fall mit einem Angeklagten.

3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer,

a. Vom Schwurgerichte

Tab. 42.

Verbrechen.	Dauer der Prozesse.													Untersuchungsverhaft.																
	Zahl der Prozesse.	Staatsklagen.	Privatklagen.	Amtliche Vertheidiget.	Dauer						Es dauerten Prozesse.							Verurtheilte.				Freige- sprochene.								
					der Untersuchung.			des Haupt- verfahrens.			bis und mit 1 Monat.	1 bis 2 Monate.	2 bis 3 Monate.	3 bis 6 Monate.	Mehr als 6 Monate.	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.		Ge- sammt- dauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.		Gesammdauer.	Durchschnitt.						
					Gesammt- dauer.	Durchschnitt.	Gesammt- dauer.	Durchschnitt.	Tage.	Tage.							Tage.	Tage.			Tage.	Tage.								
																									Mt.	Tg.	Tage.	Mt.	Tg.	Tage.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20											
Münzfälschung	1	1	—	2	1	12	42	—	28	28	1	—	—	—	1	2	38	19	—	—	—									
Falsche Anschuldigung	1	1	—	1	1	16	46	2	—	60	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—										
Falsches Zeugniß	6	6	—	3	8	25	44	8	10	42	3	2	—	1	3	5	86	17	—	—	—									
Nothzucht	5	5	—	3	3	12	20	6	16	39	2	2	1	—	5	6	76	13	—	—	—									
Mord	2	2	—	1	2	22	41	2	23	41	1	—	1	—	2	2	54	27	—	—	—									
Todschlag	2	2	—	2	1	26	28	2	20	40	1	1	—	—	2	2	41	20	—	—	—									
Körpervverletzung mit tödtlichem Ausgange	1	1	—	—	1	2	32	—	27	27	1	—	—	—	1	1	21	21	—	—	—									
Beseitigung eines neugeborenen Kindes	1	1	—	1	—	21	21	1	24	54	—	1	—	—	1	1	16	16	—	—	—									
Abtreibung der Leibesfrucht	2	2	—	6	4	24	72	2	22	41	—	2	—	—	2	10	385	38	—	—	—									
Körpervverletzung	2	2	—	1	2	7	33	1	12	21	2	—	—	—	2	2	49	24	—	—	—									
Raub	1	1	—	3	—	21	21	1	27	57	—	1	—	—	1	—	—	—	3	37	12									
Diebstahl	9	9	—	10	15	18	52	9	26	33	3	6	—	—	9	10	260	26	1	11	11									
Unterschlagung	2	2	—	2	3	28	59	1	25	27	2	—	—	—	2	2	35	17	—	—	—									
Betrug	6	6	—	4	27	16	137	7	21	38	1	5	—	—	5	6	146	24	—	—	—									
Leichtsinniger Bankerott	1	1	—	—	5	7	157	1	29	59	—	1	—	—	1	1	42	42	—	—	—									
Brandstiftung	3	3	—	2	2	4	21	2	20	26	2	1	—	—	3	3	33	11	—	—	—									
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	5	—	5	—	18	21	112	13	23	82	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—									
Summe	50	45	5	41	102	12	61	69	23	42	19	24	5	2	40	53	1282	24	4	48	12									
In Prozenten				54 ₇							38	48	10	4	80	70 ₇		5 ₃												
1883	36	36	—	60 ₈	85	24	71	53	2	46	27 ₈	52 ₈	16 ₇	—	2 ₇	83 ₃	82 ₃	1149	27	3 ₉	35	17								

b. Von der Appellationskammer

Tab. 43.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Nothzucht	5	5	—	5	4	10	26	2	8	14	5	—	—	4	5	44	9	—	—	—
Blutschande	2	2	—	3	1	—	15	1	—	15	2	—	—	2	3	20	6	—	—	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Un-zucht	1	1	—	—	—	26	26	1	25	55	—	1	—	1	1	15	15	—	—	—
Mord	1	1	—	—	—	22	22	—	24	24	1	—	—	1	1	20	20	—	—	—
Kindsmord	1	1	—	1	1	—	30	—	9	9	1	—	—	1	1	15	15	—	—	—
Abtreibung der Leibesfrucht	1	1	—	2	1	—	30	2	1	61	—	—	1	—	1	3	3	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	1	1	—	1	—	28	28	—	14	14	1	—	—	1	1	7	7	—	—	—
Raub	2	2	—	2	—	22	11	—	13	7	2	—	—	2	3	32	11	—	—	—
Diebstahl	25	25	—	29	48	19	58	11	29	14	24	1	—	23	27	704	26	—	—	—
Unterschlagung	3	3	—	3	3	2	30	1	16	15	3	—	—	2	2	53	26	—	—	—
Böswillige Eigenthumsschädigung	1	1	—	1	—	24	24	—	17	17	1	—	—	1	1	17	17	—	—	—
Betrug	13	13	—	13	20	24	48	9	18	22	10	3	—	13	14	362	26	—	—	—
Fälschung des Familienstandes	1	1	—	1	2	29	89	—	28	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	3	3	—	2	10	14	104	4	25	48	1	1	1	3	3	101	33	—	—	—
Brandstiftung	5	5	—	5	2	14	15	2	8	13	5	—	—	3	3	10	3	—	—	—
Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	1	1	—	1	2	14	74	—	5	5	1	—	—	1	1	26	26	—	—	—
Summe	66	66	—	70	102	8	46	41	—	28	58	6	2	59	67	1429	21	—	—	—
In Prozenten				86 ₄							87 ₉	9 ₁	3	89 ₄	82 ₇					
1883	81	81	—	83 ₁	122	5	45	52	28	19	87 ₇	11 ₁	1 ₂	92 ₆	89 ₉	2036	25	—	—	—

Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten.

beurtheilt.

Verbrechen.	Sicherheitsverhaft.										Zeugen wurden abgehört		Kosten.									
	Verurtheilte.						Freigesprochene.				in der Untersuchung.	im Hauptverfahren.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf							
	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Staatsgebühr.	Vorladungen.	Zeugengebühren.					Expertise.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.					
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37					
Münzfälschung	1	1	35	35	—	—	—	2	—	397 55	397 55	40	4 20	6 —	—	343 45	3 90					
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	—	8	—	247 70	247 70	—	8 55	198 —	—	41 15	—					
Falsches Zeugniß	4	5	100	20	—	—	—	67	15	1633 —	272 16	270	51 20	794 —	33 —	469 20	15 60					
Nothzucht	4	5	272	54	—	—	—	39	7	1241 15	248 23	250	31 20	141 —	155 —	650 45	13 50					
Mord	2	2	112	56	—	—	—	12	1	560 50	280 25	100	9 30	82 —	85 —	277 30	6 90					
Todschlag	2	2	93	46	—	—	—	28	1	704 05	352 02	110	19 65	227 50	81 —	259 70	6 20					
Körpverletzung m. tödtl. Ausgange	1	1	38	38	—	—	—	7	7	412 60	412 60	60	8 70	80 —	57 —	203 90	3 —					
Beseitigung eines neugeb. Kindes	1	1	60	60	—	—	—	10	—	220 80	220 80	40	5 70	53 —	37 —	82 10	3 —					
Abtreibung der Leibesfrucht . . .	2	10	586	58	—	—	—	34	—	1923 20	961 60	150	25 25	102 50	95 —	1537 85	12 60					
Körpverletzung	2	2	51	25	—	—	—	34	—	664 60	332 30	110	12 30	106 —	87 —	343 —	6 30					
Raub	1	—	—	—	3	189	63	3	—	455 75	455 75	—	7 65	53 50	—	394 60	—					
Diebstahl	9	9	345	34	—	—	—	110	9	3053 50	339 28	460	72 55	983 —	5 —	1504 75	28 20					
Unterschlagung	2	2	67	33	—	—	—	2	2	326 05	163 02	90	9 40	43 50	—	178 05	5 10					
Betrug	6	7	344	49	—	—	—	76	24	3256 95	542 82	540	53 90	888 50	406 50	1341 05	27 —					
Leichtsinniger Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	23	1	603 65	603 65	50	16 15	88 —	345 —	100 60	3 90					
Brandstiftung	3	3	110	37	—	—	—	35	3	821 80	273 93	150	20 40	355 —	—	288 —	8 40					
Ehrverletzg. durch d. Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	84	11	1207 30	241 46	310	63 25	167 —	—	610 05	57 —					
Summe	40	50	2213	44	3	189	63	574	81	17730 15	354 60	2730	419 35	4368 50	1386 50	8625 20	200 60					
In Prozenten	80	66 ₆			4							15 ₅	2 ₄	24 ₆	7 ₈	48 ₆	1 ₁					
1883	88 ₈	80 ₄	1976	48	2	6	6	411	109	14048 57	390 24	11 ₉	2	19 ₆	6 ₂	59 ₅	0 ₈					

beurtheilt.																		
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
Nothzucht	5	6	113	19	—	—	—	15	—	576 65	115 33	150	13 10	15 20	64 —	324 75	9 60	
Blutschande	2	3	54	18	—	—	—	12	—	423 30	211 65	80	6 60	23 —	12 —	298 40	3 30	
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	1	60	60	—	—	—	7	—	158 15	158 15	30	9 60	13 —	8 —	96 05	1 50	
Mord	1	1	24	24	—	—	—	9	—	251 95	251 95	50	2 10	—	—	198 35	1 50	
Kindsmord	1	1	15	15	—	—	—	6	—	175 15	175 15	30	1 20	3 —	44 —	95 45	1 50	
Abtreibung der Leibesfrucht . . .	1	1	2	2	—	—	—	18	—	208 40	208 40	50	3 30	28 —	18 —	107 —	2 10	
Fahrlässige Tödtung	1	1	35	35	—	—	—	5	—	126 10	126 10	30	1 20	12 50	25 50	55 10	1 80	
Raub	2	3	36	12	—	—	—	5	—	199 65	99 82	60	3 90	10 50	—	121 65	3 60	
Diebstahl	25	31	712	23	—	—	—	98	—	4139 05	165 56	795	81 20	108 75	23 50	3051 70	78 90	
Unterschlagung	3	3	73	24	—	—	—	36	—	427 95	142 65	90	7 20	34 —	—	292 25	4 50	
Böswillige Eigenthumsschädigung .	1	1	24	24	—	—	—	10	—	103 —	103 —	30	2 10	11 50	—	57 60	1 80	
Betrug	13	14	427	30	—	—	—	89	—	2211 10	170 08	415	65 10	79 —	36 —	1567 70	48 30	
Fälschung des Familienstandes . .	—	—	—	—	—	—	—	3	—	47 85	47 85	15	1 90	5 —	—	23 55	2 40	
Betrügerlicher Bankerott	2	2	93	46	—	—	—	63	—	848 —	282 66	175	11 70	95 —	16 —	534 70	15 60	
Brandstiftung	5	5	118	24	—	—	—	21	—	507 90	101 58	130	11 40	—	—	358 40	8 10	
Brandstiftung aus Fahrlässigkeit .	1	1	9	9	—	—	—	20	—	299 10	299 10	50	3 30	34 50	1 —	207 30	3 —	
Summe	64	74	1795	24	—	—	—	417	—	10703 30	162 17	2180	224 90	472 95	248 —	7389 95	187 50	
In Prozenten	96 ₉	91 ₃										20 ₄	2 ₁	4 ₄	2 ₃	69	1 ₈	
1883	89 ₉	89 ₉	2117	26	—	—	—	409	—	18348 46	226 52	13	1 ₄	2 ₂	2	80 ₃	1 ₁	

4. Uebersicht der vom Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen.

a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Tab. 44.

Verbrechen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinweil.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Münzfälschung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Falsche Anschuldigung	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	4	—	—	—	—	2	3	2	1
Nothzucht	2	3	3	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutschande	1	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todschlag	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindsmord	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beseitigung eines neugeborenen Kindes	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abtreibung der Leibesfrucht	2	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Raub	2	6	2	4	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	25	31	30	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	3	3	—
Unterschlagung	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böswillige Eigenthumsschädigung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	14	18	17	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fälschung des Familienstandes	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	1	3	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichtsinniger Bankerott	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandstiftung	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	4	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Summe	71	102	95	7	—	—	—	—	7	7	7	—	6	9	4	5	2	2	1	—	6	8	7	1
In Prozenten	61 ₂	65 ₄	67 ₄	50	—	—	—	—	6	4 ₅	4 ₉	—	5 ₂	5 ₈	2 ₈	35 ₇	1 ₇	1 ₃	0 ₇	—	5 ₂	5 ₁	4 ₉	7 ₁
1883	60 ₇	63 ₆	64 ₄	—	5 ₁	5	5 ₃	—	6 ₉	8 ₆	9 ₁	—	2 ₆	2 ₁	1 ₅	33 ₃	4 ₃	3 ₆	3 ₈	—	3 ₄	2 ₉	2 ₃	—

Verbrechen.	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.			
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Münzfälschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	12	6	6
Nothzucht	2	3	3	—	3	3	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	12	12	—
Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Mord	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—
Todschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Kindsmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Beseitigung eines neugeborenen Kindes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12	12	—
Fahrlässige Tödtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Körperverletzung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Raub	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	3	4
Diebstahl	1	1	1	—	2	3	3	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	34	42	41	1
Unterschlagung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	—
Böswillige Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Betrug	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	19	24	23	1
Fälschung des Familienstandes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	5	—
Leichtsinniger Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Brandstiftung	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	8	8	8	—
Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	5	1
Summe	3	4	4	—	13	15	15	—	3	3	2	1	5	6	6	—	—	—	—	—	116	156	141	14
In Prozenten	2 ₆	2 ₆	2 ₈	—	11 ₂	9 ₆	10 ₇	—	2 ₆	1 ₉	1 ₄	7 ₁	4 ₃	3 ₈	4 ₄	—	—	—	—	—	100	100	100	100
1883	3 ₄	2 ₉	2 ₃	33 ₃	9 ₄	7 ₈	7 ₆	33 ₃	0 ₈	0 ₇	0 ₇	—	2 ₆	2 ₁	2 ₃	—	0 ₈	0 ₇	0 ₇	—	117	140	132	3

Siehe Bemerkung Tab. 41.

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.

Tab. 45.

Tab. 45.

Verbrechen.

	Geschlecht.		Stand.	Heimat.			Alter.								Beruf.										Rückfälle.						
	Männlich.	Weiblich.	Ledig.	Verheirathet.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.	1	2	3	4 bis 6.	Mehr als 6.		
Münzfälschung	2	—	1	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß	5	1	1	5	5	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Nothzucht	12	—	6	6	8	2	2	2	4	3	3	—	—	—	—	1	—	—	6	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutschande	2	1	1	2	1	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verführung v. Pflegebefohlenen z. Unzucht	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord	3	—	3	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todschlag	1	1	1	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindsmord	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beseitigung eines neugeborenen Kindes	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abtreibung der Leibesfrucht	3	9	6	6	4	4	4	1	5	3	1	2	—	—	—	2	—	3	1	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Körperverletzung	2	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Raub	3	—	3	—	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Diebstahl	38	3	24	17	23	14	4	3	16	10	11	—	1	—	—	7	1	18	2	7	3	—	2	1	4	5	4	4	12	—	—
Unterschlagung	5	—	3	2	4	—	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böswillige Eigenthumsschädigung	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	22	1	10	13	10	7	6	1	10	3	7	1	—	—	1	1	1	5	—	8	5	2	1	—	4	1	1	—	7	—	—
Fälschung des Familienstandes	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	5	—	—	5	4	1	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Leichtsinniger Bankerott	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandstiftung	8	—	5	3	7	1	—	—	2	4	1	1	—	—	—	2	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpre _{sse}	5	—	2	3	1	3	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Summe	123	18	73	68	76	39	26	12	52	35	30	9	2	—	1	17	8	48	11	25	14	8	9	1	13	8	5	4	19	—	—
In Prozenten	87 ₂	12 ₈	51 ₈	48 ₂	53 ₉	27 ₇	18 ₄	8 ₅	36 ₉	24 ₈	21 ₃	6 ₄	1 ₄	—	0 ₇	12 ₁	5 ₇	34	7 ₈	17 ₇	9 ₉	5 ₇	6 ₄	0 ₇	9 ₂	5 ₇	3 ₆	2 ₈	13 ₄	—	—
1883	82 ₆	17 ₄	58 ₃	41 ₇	46 ₂	26 ₅	27 ₃	15 ₁	30 ₃	28	18 ₂	6	0 ₈	0 ₈	0 ₈	10 ₆	7 ₆	31 ₁	4 ₅	24 ₃	9 ₈	2 ₃	9 ₈	—	6	4 ₅	3 ₈	3	7 ₆	—	—

c. Verhängte Strafen.

Tab. 46.

Tab. 46.

Verbrechen.	Total.		Freiheitsstrafen.																	Ehrensstrafen.		Vermögensstrafen.	Von den Verurtheilten befanden sich im				
	der Bestraften.	%	Zuchthaus.					Arbeitshaus.				Gefängniss.				Verweisung aus dem Kanton.	Entzug des Activbürgerrechts.	Amtsentsetzung.	Einstellung im Amte.	Zahl der Fälle.	Be-trag Fr.	Untersuchungs-verhaft.	Sicherheits-verhaft.				
			Lebenslänglich.	Gesamtdauer.	Bis 2 Jahre.	2 bis 5 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	Ueber 10 Jahre.	Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre.	3 bis 5 Jahre.	Ueber 5 Jahre.	Gesammt dauer.	Bis 6 Monat.									6 bis 12 Monate.	12 bis 24 Monate.	24 bis 36 Monate.	
																											Mte.
Münzfälschung	2	14	—	12	1	—	—	—	24	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1		
Falsches Zeugniß	6	43	—	—	—	—	—	—	19	3	—	—	—	15	—	3	—	—	—	—	—	—	4	650	5	5	
Nothzucht	12	85	—	426	—	8	1	—	60	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11			
Blutschande	3	21	—	42	1	—	—	—	24	—	1	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1			
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	07	—	—	—	—	—	—	24	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1			
Mord	3	21	1	60	—	1	—	—	96	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	3			
Todschlag	2	14	—	144	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2			
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	1	07	—	—	—	—	—	—	36	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1			
Kidsmord	1	07	—	60	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1			
Beseitigung eines neugeborenen Kindes	1	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1			
Abtreibung der Leibesfrucht	12	85	—	40	1	1	—	—	111	4	1	1	—	21	—	4	—	—	—	—	—	1	100	11	11		
Fahrlässige Tödtung	1	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Körperverletzung	2	14	—	48	—	1	—	—	18	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2		
Raub	3	21	—	24	1	—	—	—	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	3		
Diebstahl	41	291	—	552	8	9	—	—	477	2	18	1	—	14	—	3	—	—	3	—	16	—	—	37	40		
Unterschlagung	5	36	—	—	—	—	—	—	47	2	2	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	5		
Böswillige Eigenthumsschädigung	1	07	—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Betrug	23	163	—	54	3	—	—	—	330	5	11	—	—	20	—	3	1	—	2	—	—	4	3200	20	21		
Fälschung des Familienstandes	1	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	—	—		
Betrügerlicher Bankerott	5	36	—	—	—	—	—	—	42	2	1	—	—	12	—	2	—	—	—	—	—	2	200	3	2		
Leichtsinniger Bankerott	1	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
Brandstiftung	8	57	—	216	—	5	—	—	96	—	2	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	6	8		
Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	1	07	—	—	—	—	—	—	24	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1		
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	5	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	5	440	—	—		
Summe	141	100	1	1678	14	27	3	—	1460	21	44	3	1	108	14	21	1	—	7	—	37	1)	—	17	4640	120	124
In Prozenten			0 ₇		9 ₉	19 ₁	2 ₁			14 ₉	31 ₂	2 ₁	0 ₇			14 ₉	0 ₇		4 ₉		26 ₂			12 ₁		85 ₁	87 ₉
1883	132	—	0 ₈	1644	11 ₄	14 ₄	2 ₃	0 ₈	976	29 ₅	17 ₄	2 ₃	—	123	29	15 ₂	3 ₈	—	12 ₉	—	21 ₂	—	—	10 ₆	1200	90 ₂	89 ₄

1) In 1 Fall: Verbot des Berufes eines Geschäftsgenossen auf Lebenszeit. In 1 Fall: 20jährige Einstellung im Berufe eines Geschäftsgenossen.

II. Handelsgericht.

1. Uebersicht der eingegangenen und erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

a. Durch Beschluss erledigt.

Tab. 47.

Ordnungsnummer der Prozesse.	Beklagter.		Kläger.		Stellung des Handelsgerichtes.				Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.								
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.	Wohnort.	Im Ra- gionen- buch		Es wurde angeru- fen als		Die Kompe- tenz des Handels- gerichtes wurde		frie- dens- rich- ter- liche Wei- sung.	direk- te Erhe- bung der Kla- ge.	Vor nach der Haupt- verhand- lung.	Nicht an Hand- ge- nom- men,	Zu- rück- ge- zo- gen.	Anerkannt.	Durch Vergleich erledigt.	An- der- wei- tige Er- ledi- gung.	Zahl der Wi- der- kla- gen.	
				ein- ge- tra- gen.	nicht ein- ge- tra- gen.	ordentliches Gericht.	Schieds- Gericht.	be- stritten.	nicht be- stritten.										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	Zürich	Sprittfabrik	Aussersihl	1	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
2	"	Baumwollen- und Manufaktur- warenhandlung	Glarus	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
3	"	Handschuhfabrik	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
4	"	Zündwaarenfabrik	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
5	"	Bankgeschäft	Winterthur	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
6	"	Pelz- und Schirmwaarenhand- lung	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
7	"	Seidenhandlung	Einsiedeln	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
8	"	Agentur in chemischen Pro- dukten	Basel	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
9	"	Kurzwaarenhandlung	"	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
10	"	Seidenfabrikation	Enge	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
11	"	Unternehmer von Wasser- und Gasleitungen	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
12	"	Exporthandlung von Baum- wollwaaren	St. Gallen	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
13	"	Kommission in Seidenwaaren	Uznach	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
14	"	Kolonial- und Delikatessen- warenhandlung	Basel	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
15	"	Schirmfabrikation	Paris	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
16	"	Kommission in Seidenwaaren	Lyon	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
17	"	Eisenhandlung	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
18	"	Lithographische Kunstanstalt	St. Gallen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
19	"	"	"	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
20	Affoltern	Weinhandlung	Genua	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
21	Meilen	Fabrik künstlicher Blumen .	Herrliberg	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
22	"	Spiralbohrerfabrik	Turin	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
23	Hinweil	Baumwollspinnerei	Zürich	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
24	Winterthur	Rohmaterialienhandlung . .	Uster	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1
25	"	Direktor einer Rückversicher- ungsgesellschaft	Winterthur	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
26	Bülach	Baumwollspinnerei	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
27	"	Handlung mit Spinnerei-Uten- silien	Bubikon	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
28	Unbekannt	?	Winterthur	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
28	Summe .			16	12	24	4	4	24	27	1	25	3	4	9	4	9	2	5
	In Prozenten .			57 ₂	42 ₈	85 ₇	14 ₃	14 ₃	85 ₇	96 ₅	3 ₅	89 ₃	10 ₇	14 ₃	32 ₂	14 ₃	32 ₂	7	19 ₂
18	1883 .			50	50	100	—	11 ₁	88 ₉	94 ₄	5 ₆	72 ₂	27 ₈	5 ₆	22 ₂	16 ₇	55 ₅	—	16 ₇

b. Durch Urtheil erledigt.

Tab. 48.

Ordnungsnummer der Prozesse.	Beklagter.		Kläger.		Stellung des Handelsgerichtes.				Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.				
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.	Wohnort.	Im Ratio- nenbuch		Es wurde angerufen als		Die Kompe- tenz des Handels- gerichtes wurde		frie- dens- rich- ter- liche Wei- sung.	di- rekte Erhe- bung der Klage.	Ab- ge- wie- sen.	Gutgeheis- sen		Zahl der Wi- der- kla- gen.
				einge- tra- gen.	nicht einge- tra- gen.	or- dent- liches Ge- richt.	Schieds- Gericht.	be- strit- ten.	nicht be- strit- ten.				theil- weise.	gänz- lich.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Zürich	Seidenhandlung	Lyon	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
2	"	Kautschukwaarenhandlung . .	Basel	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
3	"	Kolonialwaarenhandlung . .	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
4	"	Spedition und Kommission . .	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
5	"	Pferdehandlung	Kappel	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
6	"	Eisenbahn-Transport	Basel	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
7	"	Bankgeschäft	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
8	"	Dampf-Kornbranntweinbrennerei	Pest-Ungarn	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
9	"	Bankgeschäft	St. Urban-Luzern	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
10	"	Eisenhandlung	Jemappes-Belgien	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
11	"	Schnitt- und Futterwaarenhand- lung	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
12	Horgen	Bankgeschäft	Bern	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1
13	Uster	Elektrische Lampenfabrik . .	Hamburg	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	1
14	Winterthur	Bierbrauerei	Hannover	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—
15	"	Agentur und Handel in Metall- produkten	Erfurt	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1
16	"	Rückversicherungsgesellschaft .	Schaffhausen	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—
17	"	Export- u. Kommissionsgeschäft	Wattwil	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
18	Ausserkantonal	Advokat	Winterthur	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—
19	Unbekannt	Agentur- und Getreidekommis- sionsgeschäft	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—
19		Summe .		11	8	17	2	1	18	17	2	5	4	10	3
		In Prozenten .		57 ₉	42 ₁	89 ₅	10 ₅	5 ₂	94 ₈	89 ₅	10 ₅	26 ₃	21 ₁	52 ₆	15 ₈
14		1883 .		42 ₉	57 ₁	85 ₇	14 ₃	—	100	100	—	28 ₆	21 ₄	50	21 ₄

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren,

Durch Beschluss

Tab. 49.

Anzahl der Prozesse.	Bezirke (nach dem Wohnort des Beklagten).	Streitgegenstand. ¹⁾	Dauer der Pro- zesse.		Einlei- tung der Pro- zesse durch		Beweisverfahren.				Verhandlungen.				
			friedensrichter- liche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Ex- per- tise.	Dauer der Exper- tise.	Eingeleitet den	Referenten- Audienz.	Hauptver- handlung.	Schlussver- handlung.	Urtheils- fällung.		
														Mt.	Tg.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19	Zürich		30	4	19	—	—	—	1	—	1	—	—	—	
1	Affoltern		—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	Meilen		2	25	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
1	Hinweil		1	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	Winterthur		1	25	2	—	—	—	1	—	19	—	—	—	
2	Bülach		2	21	2	—	—	—	1	—	8	—	—	—	
1	Unbekannt		—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
28		Summe	39	19	27	1	—	—	3	—	28	—	10	3	—
		Durchschnitt	1	15											
18		1883	1	17	17	1	1	1	4	5	22	—	11	5	—

¹⁾ Die Streitgegenstände betrafen: Kauf 11, Nachwährschaft aus Kauf 1, Werkvertrag 3, Honorarvertrag 1, Schadenersatz 2, Firmaschutz 2, Geschäftsführung ohne Auftrag 1, Auflösung einer Handelsgesellschaft 1, Forderung aus Gesellschaft 3, Kommission 1, Forderung aus unerlaubter Handlung 1, Aktieneinzahlung 1.

²⁾ 4 Prozesse (Zürich 3, Meilen 1) ohne Angabe des Streitwerthes.

Durch Urtheil

Tab. 50.

No.																
1	Zürich	Gebrauch einer Firma	— 18	1	—	—	—	—	—	—	21. I. 1884	1. II. 1884	8. II. 1884	—	8. II. 1884	
10 1883	"	Kauf resp. Werkvertrag . . .	5 21	1	—	—	—	—	—	—	1. IX. 1883	2. XI. 1883	9. XI. 1883	—	22. II. "	
9	"	Forderung aus Depositen resp. Darlehen	1 6	1	—	—	—	—	—	—	19. III. 1884	18. IV. 1884	25. IV. 1884	—	25. IV. "	
14 1883	"	Kauf	10 14	1	—	1	1	1	—	24	18. VI. 1883	17. VIII. 1883	24. VIII. 1883	2. V. 1884	2. V. "	
20 1883	"	Nachwährschaft aus Kauf . .	10 15	1	—	—	—	—	—	—	15. VIII. "	6. IX. "	2. V. 1884	—	30. V. "	
16	"	Forderung aus Frachtvertrag .	1 18	1	—	—	—	—	—	—	18. IV. 1884	30. V. 1884	6. VI. "	—	6. VI. "	
12	"	Währschaftspflicht aus Kauf .	2 22	1	—	—	—	1	—	18	5. IV. "	18. IV. "	25. IV. "	—	27. VI. "	
32	"	Spedition	1 21	1	—	—	—	—	—	—	8. VII. "	22. VIII. "	29. VIII. "	—	29. VIII. "	
36	"	Kauf	— 28	1	—	2	—	—	—	—	15. VIII. "	5. IX. "	12. IX. "	—	12. IX. "	
13	"	Konventionalstrafe aus Anstel- lungsvertrag	4 7	1	—	6	—	—	—	—	12. IV. "	16. V. "	23. V. "	19. IX. 1884	19. IX. "	
37	"	Einkaufskommission	3 17	1	—	—	—	2	1	26	25. VIII. "	5. IX. "	12. IX. "	12. XII. "	12. XII. "	
21 1883	Horgen	Bürgschaft	13 4	1	—	3	1	4	4	5	15. VIII. 1883	21. IX. 1883	28. IX. 1883	—	19. IX. "	
6	Uster	Forderung aus Wechsel resp. Kauf	— 28	1	—	—	—	—	—	—	22. II. 1884	14. III. 1884	21. III. 1884	—	21. III. "	
2	Winterthur	Kauf	— 22	1	—	—	—	—	—	—	3. I. "	18. I. "	25. I. "	—	25. I. "	
14	"	Anfechtung eines Mehrheitsbe- schlusses einer Aktienge- sellschaft	1 9	—	1	—	—	—	—	—	14. IV. "	16. V. "	23. V. "	—	23. V. "	
26 1883	"	Kauf	11 —	1	—	—	—	—	—	—	20. X. 1883	¹⁾	¹⁾	—	19. IX. "	
42	"	Kauf	— 28	1	—	—	—	—	—	—	31. X. 1884	21. XI. 1884	28. XI. 1884	—	28. XI. "	
31	Ausserkanton	Eigenthum, resp. Besitz an Ver- handlungsprotokollen . .	1 27	1	—	—	—	—	—	—	26. VI. "	—	{ 11. VII. " 22. VIII. " }	—	22. VIII. "	
33	Unbekannt	Auflösung einer Handelsgesell- schaft	2 3	—	1	—	—	—	—	—	9. VII. "	22. VIII. 1884	29. VIII. "	—	12. IX. "	
19		Summe .	75 8	17	2	12	2	8	7	13	19	17	19	3	—	
		Durchschnitt .	3 28													
14		1883 .	4 2	14	—	2	—	2	6	27	—	14	14	2	—	

¹⁾ Prozess mit schriftlichem Vorverfahren: Die Rechtsschriften wurden eingereicht: Klage 20. X. 1883; Antwort 17. XI. 1883; Replik 30. I. 1884; Duplik 7. III. 1884.

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

erledigt.

Anzahl der Prozesse.	Bezirke (nach dem Wohnort des Beklagten).	Persönliche Einvernahme.		Streitwerth.		K o s t e n .													
		Persönlich einvernommen		Haupt- klage.	Wider- klage.	Ge- samt- kosten.	Staats- gebühr.	Vor- ladungen.	Zeugen- gebühren.	Augen- schein.	Sachver- ständige.	Ander- weitige Auslagen.	Schreib- gebühren.						
		Klä- ger.	Be- klagte.																
				Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
		14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25						
19	Zürich	3	15	175165 ²	2218	465 10	310	18 95	— —	— —	— —	45 25	90 90						
1	Affoltern	—	—	4181	—	21 —	10	1 80	— —	— —	— —	3 80	5 40						
2	Meilen	—	—	312 ²	4144	50 85	20	1 90	— —	— —	— —	10 15	18 80						
1	Hinweil	—	—	20602	—	23 80	10	— —	— —	— —	— —	3 30	10 50						
2	Winterthur	—	—	48357	294	81 95	60	3 70	— —	— —	— —	7 15	11 10						
2	Bülach	—	—	1660	1600	90 85	60	5 80	— —	— —	— —	9 75	15 30						
1	Unbekannt	—	—	12700	—	11 70	10	— —	— —	— —	— —	— 50	1 20						
28	Summe	3	15	262977	8256	745 25	480	32 15	— —	— —	— —	79 90	153 20						
	Durchschnitt und Prozent			9392	2064	28 66	64 ₄	4 ₃	—	—	—	10 ₇	20 ₆						
18	1883	1	1	5267	10923	87 89	34 ₂	1 ₈	—	6	36 ₄	13 ₂	8 ₄						

erledigt.

No.																				
1	Zürich	—	—	?	—	162	—	150	1	20	—	—	—	—	—	—	2	70	8	10
10 1883	"	—	—	4032	—	260	30	200	2	40	—	—	—	—	—	—	12	—	45	90
9	"	—	—	10000	—	221	40	200	1	40	—	—	—	—	—	—	4	60	15	40
14 1883	"	—	—	652	—	200	15	100	11	40	35	25	—	—	10	—	4	50	39	—
20 1883	"	—	—	8400	—	118	10	100	2	40	—	—	—	—	—	—	4	30	11	40
16	"	—	—	1134	—	118	95	90	3	—	—	—	—	—	—	—	6	75	19	20
12	"	—	—	2633	—	165	20	100	3	25	—	—	—	—	44	25	4	20	13	50
32	"	—	—	2995	—	92	55	80	1	25	—	—	—	—	—	—	2	90	8	40
36	"	—	1	1230	—	77	70	60	3	70	3	—	—	—	—	—	2	60	8	40
13	"	—	—	12500	—	330	65	250	4	20	46	20	—	—	—	—	8	35	21	90
37	"	—	—	40240	—	442	20	400	2	60	—	—	—	—	—	—	8	80	30	80
21 1883	Horgen	—	—	10000	20000	1311	—	350	4	45	18	—	194	—	637	90	25	65	81	—
6	Uster	—	—	1919	615	141	80	120	1	20	—	—	—	—	—	—	5	30	15	30
2	Winterthur	1	1	1793	—	112	60	90	1	20	—	—	—	—	—	—	6	40	15	—
14	"	—	—	?	—	186	80	150	1	90	—	—	—	—	—	—	14	20	20	70
26 1883	"	—	—	18696	16108	523	10	400	1	80	—	—	—	—	—	—	28	90	92	40
42	"	—	—	830	—	58	50	50	1	20	—	—	—	—	—	—	2	20	5	10
31	Ausserkantonale	—	—	?	—	122	15	100	2	15	—	—	—	—	—	—	6	80	13	20
33	Unbekannt	—	—	?	—	86	65	50	—	90	—	—	—	—	—	—	31	25	4	50
19	Summe	1	2	117054	36723	4731	80	3040	51	60	102	45	194	—	692	15	182	40	469	20
	Durchschnitt und Prozent			7804	12241	249	04	64 ₃	1 ₁	2 ₂	4 ₁	14 ₆	3 ₈	9 ₉						
14	1883	2	2	18969	2869	343	69	64	0 ₈	1 ₁	—	—	21 ₆	3 ₆	8 ₉					

III. Rekurskammer.

Tab. 51.

Bezirke.	Rekurse gegen Verfügungen der Bezirksgerichts- präsidenten im summarischen Verfahren.								Rekurse gegen Verfügungen der Konkursrichter.				Revisionsgesuche wurden			Ander- wei- tige Be- schlüs- se etc.	Ord- nungs- bus- sen.	
	betreffend			Total.	Der Rekurs wurde				Der Rekurs wurde				Total.	zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.			be- grün- det er- klärt.
	Schuld- betrei- bung.	Befehle, Verbote, Arreste etc.	Ander- weitige Verfü- gungen.		zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.	theil- weise be- grün- det er- klärt.	be- grün- det er- klärt.	zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.	theil- weise be- grün- det er- klärt.	be- grün- det er- klärt.						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Zürich	186	97	4	287	13	162	32	80	—	3	1	2	6	—	2	2	20	16
Affoltern	5	1	—	6	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	23	13	—	36	3	17	9	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Meilen	15	6	—	21	—	14	2	5	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
Hinweil	23	17	—	40	1	27	2	10	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7
Uster	4	3	—	7	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon	19	10	—	29	1	21	3	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Winterthur	24	19	—	43	—	29	5	9	—	—	1	—	1	—	2	—	—	2
Andelfingen	6	4	1	11	1	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bülach	13	4	—	17	—	10	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Dielsdorf	9	10	—	19	1	10	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	327	184	5	516	20	306	60	130	—	3	2	3	8	—	7	3	20	30
1883	464	224	28	716	29	455	54	178	—	6	2	2	10	—	7	7	23	24

IV. Appellationskammer des Obergerichtes.

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 52.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Das Urtheil wurde appellirt			Anschluss an die Appellation des Gegners		Die Appellation bezog sich auf		Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.					Vervollständigung der Acten wurde angeordnet in Fällen
		vom Kläger.	vom Beklagten.	von beiden Parteien.	wurde erklärt.	wurde nicht erklärt.	das ganze Urtheil.	einzelne Punkte	Vor	nach	Die Appellation wurde					Aufhebung des Urtheils und Rückweisung an die I. Instanz.	Total.	o/o	Bestätigt.	Abgeändert.		Total.	o/o	
											nicht an Hand genommen.	zurückgezogen.	durch Vergleich erledigt.	verwirkt erklärt.	theilweise					gänzlich.				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Zürich, 1. Sektion .	105	49	47	9	2	103	87	18	32	3	—	24	7	2	2	35	33 ₃	37	25	8	70	66 ₇	14	
„ 2. „ .	85	44	36	5	4	81	78	7	30	2	—	25	2	3	2	32	37 ₃	31	13	9	53	62 ₇	7	
Affoltern	4	3	1	—	1	3	4	—	1	—	—	1	—	—	—	1	25	3	—	—	3	75	—	
Horgen	23	14	7	2	3	20	20	3	4	2	—	4	—	—	2	6	26 ₁	8	5	4	17	73 ₉	—	
Meilen	19	8	10	1	—	19	14	5	8	4	—	7	1	1	3	12	63 ₂	5	2	—	7	36 ₈	2	
Hinweil	19	11	7	1	4	15	16	3	4	1	—	4	—	—	1	5	26 ₃	6	5	3	14	73 ₇	5	
Uster	15	8	6	1	1	14	13	2	5	1	1	5	—	—	—	6	40 ₁	5	2	2	9	59 ₉	2	
Pfäffikon	17	5	11	1	—	17	15	2	4	2	—	5	—	—	1	6	35 ₃	5	2	4	11	64 ₇	2	
Winterthur	41	14	24	3	4	37	35	6	8	3	—	7	2	—	2	11	26 ₈	15	7	8	30	73 ₂	3	
Andelfingen	8	4	4	—	2	6	7	1	1	—	—	—	—	1	—	1	12 ₅	1	4	2	7	87 ₅	2	
Bülach	18	11	5	2	6	12	13	5	5	1	—	4	1	—	1	6	33 ₃	3	6	3	12	66 ₇	1	
Dielsdorf	13	7	4	2	1	12	11	2	3	1	—	3	—	—	1	4	30 ₈	6	1	2	9	69 ₂	1	
Summe .	367	178	162	27	28	339	313	54	105	20	1	89	13	7	15	125	34 ₁	125	72	45	242	65 ₉	39	
In Prozenten .	100	48 ₅	44 ₁	7 ₄	7 ₆	92 ₄	85 ₃	14 ₇	84	16	0 ₈	71 ₂	10 ₄	5 ₆	12	100		51 ₆	29 ₈	18 ₆	100		10 ₆	
1883 .	414	47 ₈	46 ₄	5 ₈	5 ₆	94 ₄	85	15	83	17	2 ₂	76 ₃	6 ₇	2 ₉	11 ₉	135	32 ₆	54 ₈	21 ₂	24	279	67 ₄	6 ₃	

Uebertrag aus dem Jahre 1883: 37; neu eingegangene Prozesse 354; erledigt wurden 367; pendent blieben 24.

Uebertrag aus dem Jahre 1883: 37; neu eingegangene Prozesse 354; erledigt wurden 367; pendent blieben 24.

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren,

Durch Beschluss

Tab. 53.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirks- gerichten:	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.										Vervollständigung der Acten							Zahl der Verhand- lungen.			Persön- liche Be- fragung des		
		Gesammt- dauer.	Durch- schnitt.	Es dauerten Prozesse								durch die II. In- stanz.	durch die I. In- stanz.	Zeugen		Zahl der Sach- ver- stän- di- gen.	Neue Ur- kun- den.	Prozesse mit			Klä- gers.	Be- klag- ten.		
				bis u. mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	Ueber 6 Mt.	Zahl der Zeugen.			davon waren in I. Instanz schon abge- hört.	Augen- schein.			0	1	2 und mehr				
Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.															
Zürich 1. Sektion	35	28	5	—	24	28	6	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	32	3	—	—	—
„ 2. „	32	23	6	—	22	28	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	2	—	—	—
Affoltern	1	—	17	—	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Horgen	6	5	22	—	28	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—
Meilen	12	7	24	—	19	9	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	8	4	—	—	—
Hinweil	5	3	27	—	23	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—
Uster	6	3	23	—	18	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—
Pfäffikon	6	8	7	1	11	3	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	2	—	—	—
Winterthur	11	13	23	1	7	5	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	—	—	—
Andelfingen	1	—	23	—	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Bülach	6	3	20	—	18	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—
Dielsdorf	4	1	14	—	11	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—
Summe	125 ¹⁾	101	1	—	24	98	23	—	2	—	—	2	3	—	—	—	—	3	2	105	20	—	—	—
In Prozenten	100					78 ₄	18 ₄	—	1 ₆	—	—	1 ₆	2 ₄	—	—	—	—	—	—	84	16	—	—	—
1883	135	175	23	1	9	52 ₆	32 ₆	9 ₆	1 ₅	2 ₃	0 ₇	0 ₇	1 ₅	—	—	—	—	—	6 ₇	83	16 ₃	0 ₇	—	2 ₃

1) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 11, betreffend Vaterschaft 2.

Durch Urtheil

Tab. 54.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
Zürich 1. Sektion	70	89	15	1	8	41	18	8	—	2	1	—	13	—	5	—	6	2	9	—	67	3	1	5
„ 2. „	53	68	19	1	9	32	14	4	2	1	—	—	7	—	25	—	2	1	13	—	48	5	2	4
Affoltern	3	1	23	—	17	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	
Horgen	17	14	16	—	25	11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	
Meilen	7	15	11	2	6	5	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	2	—	—	6	1	—	—
Hinweil	14	37	17	2	20	6	2	1	2	2	—	1	5	—	18	3	2	1	3	—	11	3	2	—
Uster	9	14	28	1	19	3	3	2	—	1	—	—	2	—	10	—	—	—	2	—	7	2	—	—
Pfäffikon	11	11	14	1	1	8	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	11	—	—	—
Winterthur	30	46	9	1	16	19	8	—	1	1	—	1	2	1	7	—	1	2	1	—	26	4	2	3
Andelfingen	7	6	21	—	28	6	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	7	—	—	—
Bülach	12	22	1	1	25	5	2	4	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	12	—	1	1
Dielsdorf	9	9	14	1	1	6	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	8	1	1	1
Summe	242 ¹⁾	338	8	1	11	144	60	20	6	8	1	3	35	1	66	3	15	8	29	—	223	19	9	14
In Prozenten	100					59 ₅	24 ₈	8 ₃	2 ₅	3 ₃	0 ₄	1 ₂	14 ₅	0 ₄						—	92 ₁	7 ₉	3 ₇	5 ₇
1883	279	488	14	1	22	38 ₇	38 ₃	12 ₉	5	1 ₁	1 ₈	2 ₂	9	0 ₄	49	—	2 ₂	8	39 ₁	—	94 ₃	5 ₇	2 ₅	4 ₃

1) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 19, betreffend Vaterschaft 6.

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Streitwerth in der Appellationsinstanz.										K o s t e n .												Zahl der Ordnungsbussen.			
	Ohne Angabe des Streit- werths.	mit	Gesammt- streit- werth. Fr.	Durch- schnitt. Fr.	Bis und mit 500 Fr.	Über 500 bis 1000 Fr.	Über 1000 bis 5000 Fr.	Über 5000 bis 10000 Fr.	Über 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Gesammt- kosten. Fr. Rp.	Durch- schnitt. Fr. Rp.	Davon fallen auf													
													Staats- ge- bühr.	Vorla- dun- gen.	Zeu- genge- büh- ren.	Au- gen- schein	Sach- ver- stän- dige.	Ander- weitige Aus- lagen.	Schreib- ge- bühren.							
																				Fr.	Rp.	Fr.		Rp.	Fr.	Rp.
Zürich 1. Sektion	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42						
	11	24	126903	5287	7	4	9	3	—	1	372	60	10	64	249	35	25	—	—	—	—	27	45	60	90	1
„ 2. „	8	24	66695	2779	9	3	8	2	2	—	372	15	11	63	256	37	35	—	—	—	—	25	40	53	40	—
Affoltern . .	—	1	570	570	—	1	—	—	—	—	9	30	9	30	5	1	50	—	—	—	—	1	—	1	80	—
Horgen . . .	1	5	28350	5670	4	—	—	—	—	1	106	40	17	73	72	7	—	—	—	—	—	8	20	19	20	—
Meilen . . .	6	6	4728	788	3	2	1	—	—	—	212	30	17	69	151	10	70	—	—	—	—	14	60	36	—	—
Hinweil . . .	3	2	1833	916	1	—	1	—	—	—	67	30	13	46	46	5	10	—	—	—	—	6	30	9	90	—
Uster	5	1	68	68	1	—	—	—	—	—	90	75	15	12	62	8	85	—	—	—	—	6	10	13	80	—
Pfäffikon . .	2	4	9204	2301	2	1	—	1	—	—	132	—	22	—	91	15	75	—	—	—	—	8	15	17	10	—
Winterthur .	4	7	11591	1656	2	1	4	—	—	—	183	50	16	68	126	15	45	—	—	—	—	13	25	28	80	2
Andelfingen .	—	1	3000	3000	—	—	1	—	—	—	7	90	7	90	5	—	—	—	—	—	—	1	10	1	80	—
Bülach . . .	4	2	1464	732	—	2	—	—	—	—	56	55	9	42	26	8	50	—	—	—	—	8	10	13	95	—
Dielsdorf . .	3	1	595	595	—	1	—	—	—	—	50	35	12	59	31	3	80	—	—	—	—	5	05	10	50	—
Summe .	47	78	255001	2040	29	15	24	6	2	2	1661	10	13	29	1120	149	25	—	—	—	—	124	70	267	15	3
In Prozenten	37 ₆	62 ₄			37 ₂	19 ₂	30 ₇	7 ₇	2 ₆	2 ₆		0 ₆	67 ₄	9	—	—	—	—	—	—	7 ₅	16 ₁				
1883 .	48 ₉	51 ₁	165388	2397	30 ₄	27 ₆	33 ₄	5 ₈	1 ₄	1 ₄	1926	65	14	27	66 ₅	8 ₆	2	—	—	—	—	7 ₉	15			1

erledigt.																												
Zürich 1. Sektion	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42								
	12	58	585635	10097	13	14	16	2	3	10	4215	70	60	22	3425	82	10	17	50	104	85	30	—	102	65	453	60	2
„ 2. „	13	40	1502819	37570	7	10	13	1	6	3	3300	45	62	27	2570	65	10	65	—	55	70	75	30	85	95	383	40	1
Affoltern . .	1	2	18750	9375	—	1	—	—	1	—	134	15	44	71	120	2	90	—	—	—	—	—	—	2	55	8	70	—
Horgen . . .	7	10	36923	3692	3	2	2	2	1	—	815	60	43	27	680	17	30	—	—	—	—	—	—	25	—	93	30	1
Meilen . . .	5	2	2625	1312	—	—	2	—	—	—	491	65	70	23	305	8	50	—	—	49	30	60	80	14	35	53	70	—
Hinweil . . .	6	8	65866	8233	2	—	2	3	—	1	1508	35	107	74	655	36	55	109	—	149	40	347	35	53	25	157	80	3
Uster	2	7	4829	689	4	1	2	—	—	—	423	75	47	08	255	15	65	58	—	—	—	—	—	25	70	69	40	1
Pfäffikon . .	6	5	7850	1570	2	1	2	—	—	—	395	05	35	91	275	11	70	—	—	30	—	—	—	16	85	61	50	2
Winterthur .	11	19	42339	2228	6	5	5	3	—	—	1322	30	44	07	850	39	35	28	10	71	50	82	50	60	35	190	50	—
Andelfingen .	2	5	10010	2002	1	2	1	1	—	—	236	30	33	75	185	6	—	—	—	—	—	—	—	13	20	32	10	—
Bülach . . .	4	8	10002	1250	4	1	3	—	—	—	481	15	40	09	345	16	40	—	—	21	20	—	—	22	65	75	90	—
Dielsdorf . .	2	7	13147	1878	2	—	5	—	—	—	410	—	45	55	325	14	30	—	—	—	—	—	—	15	30	55	40	1
Summe .	71	171	2300795	13455	44	37	53	12	11	14	13734	45	56	75	9990	315	85	277	60	481	95	595	95	437	80	1635	30	11
In Prozenten	29 ₃	70 ₇			25 ₈	21 ₆	31	7	6 ₄	8 ₂		0 ₄	72 ₉	2 ₃	2	3 ₅	4 ₃	—	—	—	—	—	—	3 ₁	11 ₉			
1883 .	36 ₂	63 ₈	622706	3498	36 ₅	17 ₄	29 ₂	7 ₉	6 ₂	2 ₈	14533	85	52	09	73 ₈	2 ₂	1 ₃	0 ₅	—	—	—	—	—	3	11 ₁			7

3. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Appellationen in Strafprozessen, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten.

Tab. 55.

Durch Beschluss erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Zahl der Angeklagten Personen.	Von den Angeklagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appellirt von			Erledigung des Prozesses durch die II. Instanz.		Aktenvervollständigung.		Dauer der Prozesse.					Kosten.				
			verurtheilt	freigesprochen.	dem Staatsanwalt.	den Angeklagten.	den Dam-nifika-ten	Rückzug.	An-der-wei-tige Erledi-gung.	Zahl der Fälle.	Zahl der abgehörten Zeugen.										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Zürich, 1. Sektion .	18	23	17	6	3	14	3	16	2	—	—	8	27	17	1	—	117	50	64	—	47
„ 2. „ .	26	28	22	6	—	17	9	24	2	—	—	15	7	23	3	—	179	—	111	—	55
Affoltern	4	5	5	—	—	4	—	2	2	1	—	1	25	3	1	—	30	45	12	—	16
Horgen	4	4	3	1	—	3	1	3	1	—	—	1	5	4	—	—	25	75	9	—	13
Meilen	7	7	5	2	—	6	2	6	1	—	—	5	26	4	3	—	62	90	34	—	19
Hinweil	7	7	4	3	—	3	4	7	—	—	—	4	4	5	2	—	50	70	24	—	20
Uster	7	7	6	1	—	6	1	7	—	—	—	2	25	7	—	—	64	50	44	—	15
Pfäffikon	2	2	2	—	—	1	1	1	1	—	—	—	19	2	—	—	7	10	2	—	2
Winterthur . . .	7	8	8	—	—	6	1	6	1	—	—	4	4	6	1	—	43	20	23	—	15
Andelfingen . .	2	2	1	1	—	1	1	1	1	—	—	1	22	2	—	—	11	80	5	—	4
Bülach	7	7	7	—	—	7	—	6	1	—	—	4	13	6	1	—	52	75	30	—	18
Dielsdorf	2	2	1	1	—	—	2	2	—	—	—	2	1	1	1	—	7	55	2	—	3
Summe .	93 ¹	102	81	21	3	68	25	81	12	1	—	52	28	80	13	—	653	20	360	—	232
Durchschnitt und Prozent .	100	100	79 ₄	20 ₆	3 ₂			87 ₁	12 ₉	1 ₁		—	17	86 ₁	13 ₉	—	7	10	55 ₂	—	35 ₅
1883 .	86	101	76 ₂	23 ₈	5 ₈	61	22	91 ₉	8 ₁	—	—	—	11	100	—	—	6	05	58	—	32 ₈

¹⁾ 2 Fälle (Zürich 1. Sektion 1, Zürich 2. Sektion 1) mussten von den durch Urtheil erledigten Prozessen abgetrennt werden, es sind daher nur 91 Prozesse durch selbstständigen Beschluss erledigt worden.

Tab. 56.

Durch Urtheil erledigt

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Zahl der Angeklagten Personen.	Von den Angeklagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appellirt von			Erledigung der Prozesse durch die II. Instanz.		Aktenvervollständigung.		Dauer der Prozesse					Kosten.				
			verurtheilt	freigesprochen.	dem Staatsanwalt.	den Angeklagten.	den Dam-nifika-ten	Das erstinstanzliche Urtheil wurde	Es wurden	Zahl der Fälle.	Zahl der abgehörten Zeugen.										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Zürich, 1. Sektion .	64	84	59	25	20	44	7	27	37	54	27	4	8	47	16	54	8	1	1309	25	1000
„ 2. „ .	55	74	62	12	10	38	10	20	35	55	19	4	12	38	3	44	11	—	1174	95	910
Affoltern	5	6	4	2	2	3	—	2	3	6	—	2	1	5	7	3	2	—	129	65	75
Horgen	10	11	9	2	—	8	3	5	5	11	—	1	3	6	28	8	2	—	293	45	225
Meilen	12	14	12	2	1	9	2	4	8	11	3	—	—	6	3	12	—	—	281	95	215
Hinweil	4	4	4	—	—	3	2	3	1	4	—	1	9	5	27	2	1	—	196	—	80
Uster	9	11	11	—	—	7	2	6	3	9	2	—	—	6	25	8	1	—	175	45	140
Pfäffikon	7	8	7	1	1	6	1	3	4	6	2	—	—	5	8	5	2	—	130	85	95
Winterthur . . .	17	21	21	—	2	16	2	10	7	18	3	—	—	10	12	16	1	—	398	65	330
Andelfingen . .	10	11	9	2	2	8	1	3	7	10	1	—	—	8	26	8	—	—	199	65	160
Bülach	4	4	4	—	1	2	2	1	3	4	—	—	—	1	28	4	—	—	74	25	60
Dielsdorf	8	15	8	7	1	4	4	4	4	11	4	—	—	8	12	4	4	—	177	—	140
Summe .	205 ¹	263 ²	210	53	40	148	36	88	117	199	61	12	33	151	15	168	32	4	4541	10	3430
Durchschnitt und Prozent .	100	100	79 ₉	20 ₁	19 ₇			43 ₃	56 ₇	75 ₇	24 ₃	5 ₉		—	22	81 ₈	15 ₈	1 ₉	0 ₅	22	37
1883 .	175	232	75 ₉	24 ₁	11 ₄	128	38	55 ₄	44 ₆	69 ₄	30 ₆	8 ₆	13	—	25	85 ₂	10 ₃	1 ₁	3 ₄	22	98

¹⁾ 3 Prozesse (Zürich 1. Sektion 1, Andelfingen 2) mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren; es wurden daher nur 202 Prozesse abgeurtheilt.

²⁾ 3 Angeklagte (Zürich 1. Sektion) waren in Prozessen betheilig, die sich nur auf den Zivilpunkt bezogen.

4. Uebersicht der beurtheilten Vergehen.

a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Tab. 57.

Vergehen.	Zürich. 1. Sektion.				Zürich. 2. Sektion.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinweil.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	1	4	4	—	4	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertretung der Verweisung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Störung des Hausfriedens	2	2	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	3	3	—
Drohung von Verbrechen	1	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fälschung öffentlicher Urkunden	3	3	1	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Kuppelei	2	3	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	3	7	6	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	4	6	4	1	5	5	4	1	—	—	—	—	2	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Körperverletzung im Raufhandel	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	2	2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nöthigung	—	—	—	—	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verleumdung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	2	2	—	1	1	1	—
Beschimpfung	13	16	10	6	10	15	11	4	—	—	—	—	5	6	6	—	5	7	7	—	1	1	1	—	1	2	1	1
Erpressung	1	2	2	—	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	4	4	2	2	10	13	7	6	1	2	2	—	2	2	2	—	2	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1
Unterschlagung	1	1	—	1	4	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfandunterschlagung	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterschlagung gefundener Sachen	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hehlerei	2	2	2	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böswillige Eigenthumsschädigung	2	2	2	—	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Wucher	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	4	4	3	1	5	5	4	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	2	2	2	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichtsinniger Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefährdung des Tramwaybetriebes	3	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Amtspflichtverletzung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polizeiübertretung	6	6	3	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	64	84	54	27	55	74	55	19	5	6	6	—	10	11	11	—	12	14	11	3	4	4	4	—	9	11	9	2
In Prozenten	31 ₂	32	27 ₂	44 ₃	26 ₈	28 ₁	27 ₇	31 ₂	2 ₄	2 ₃	3	—	4 ₉	4 ₂	5 ₅	—	5 ₉	5 ₃	5 ₅	4 ₉	2	1 ₅	2	—	4 ₄	4 ₂	4 ₅	3 ₃
1) 1. und 2. Sektion 1883	89	124	93	31	1)	—	—	—	4	5	2	3	5	5	4	1	11	13	12	1	5	6	5	1	7	9	4	5

	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.			
	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	10	—
Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	5	4	1
Uebertretung der Verweisung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Störung des Hausfriedens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	6	1
Drohung von Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	6
Fälschung öffentlicher Urkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	2	2
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	3	4	4	—
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	2	2</									

Tab. 58.

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.

Vergehen.	Zahl der Verurtheilten.	Geschlecht.		Stand.		Heimat.			Alter.							Beruf.										
		Männlich.	Weiblich.	Ledig.	Verheirathet.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	10	5	8	2	7	3	4	—	6	—	7	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	1	3	1
Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	4	2	2	2	2	2	—	—	4	—	1	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Uebertretung der Verweisung	1	05	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Störung des Hausfriedens	6	3	6	—	3	3	6	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	1	2	2	—	1	—	—	—	—
Fälschung öffentlicher Urkunden	2	1	2	—	2	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung	4	2	2	2	—	4	4	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—
Falsches Zeugniß	2	1	—	2	1	1	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Kuppelei	3	15	1	2	1	2	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	9	45	8	1	7	2	3	2	4	2	3	1	3	—	—	—	—	1	—	1	—	2	1	2	1	1
Körperverletzung	25	127	23	2	7	18	16	4	5	2	8	8	6	1	—	—	—	2	7	8	1	3	2	—	2	—
Körperverletzung im Raufhandel	3	15	3	—	3	—	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	2	1	2	—	—	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Nöthigung	2	1	2	—	1	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Verleumdung	3	15	3	—	1	2	2	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
Beschimpfung	44	221	27	17	13	31	34	6	4	2	6	7	14	10	4	—	1	3	18	6	2	5	—	1	9	—
Erpressung	6	3	6	—	3	3	6	—	—	—	1	1	—	4	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—	—	—
Diebstahl	20	101	16	4	9	11	12	4	4	2	5	8	—	4	1	—	—	4	2	9	—	1	—	—	4	—
Unterschlagung	2	1	2	—	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Pfandunterschlagung	3	15	3	—	1	2	2	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Hehlerei	5	25	4	1	2	3	3	—	2	—	1	1	1	1	1	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	1
Böswillige Eigenthumsschädigung	10	5	9	1	5	5	5	4	1	2	5	—	3	—	—	—	—	1	3	3	1	1	—	—	1	—
Betrug	13	66	11	2	5	8	11	1	1	—	1	6	4	1	—	—	1	2	1	5	1	—	1	1	2	—
Betrügerlicher Bankerott	2	1	2	—	—	2	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	4	2	4	—	1	3	3	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Leichtsinniger Bankerott	1	05	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	2	1	—	2	1	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	05	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gefährdung des Tramwaybetriebes	2	1	2	—	1	1	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Fahrlässige Amtspflichtverletzung	2	1	2	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	2	1	2	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Polizeiübertretung	4	2	4	—	1	3	4	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	—	—
Summe	199	100	158	41	80	119	132	30	37	12	54	53	41	29	7	—	3	20	42	44	5	31	16	9	29	3
In Prozenten	100		79.4	20.6	40.2	59.8	66.3	15.1	18.6	6	27.2	26.6	20.6	14.6	3.5	—	1.5	10.1	21.1	22.1	2.5	15.6	8	4.5	14.6	1.5
1883	161		85.7	14.3	32.3	67.7	64	14.3	21.7	3.1	21.1	37.9	17.4	11.2	3.7	0.6	5	5.6	19.3	26.8	1.2	23.6	5.6	3.7	12.4	1.8

Tab. 59.

c. Rückfälle und verhängte Strafen.

Vergehen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.												Ehrenstrafen.		Vermögensstrafen.				
	1	2	3	4 bis 6	Mehr als 6	Arbeitshaus.				Gefängniss.						Verweisung aus dem Kanton.	Einstellung im		Goldbusse.					
						Gesamtdauer. Mt.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre.	3 bis 5 Jahre.	Ueber 5 Jahre.	Gesamtdauer. Mt. Tg.	Bis 1 Monat.	1 bis 3 Monate.	3 bis 6 Monate.	6 bis 12 Monate.		1 bis 2 Jahre.	2 bis 3 Jahre.	der Eigenschaft.	Aktivbürgerrecht.	Amte.	Zahl der Fälle	Betrag. Fr.	
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	20	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	150
Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	140
Uebertretung der Verweisung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Störung des Hausfriedens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	90	
Fälschung öffentlicher Urkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kuppelei	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	300	
Erregung öffentlichen Aergernisses	1	—	—	—	—	54	1	2	—	—	7	6	3	3	—	—	—	1	1	—	—	6	220	
Körperverletzung	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	4	6	5	2	—	—	—	1	—	—	—	15	1010	
Körperverletzung im Raufhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	26	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	80	
Nöthigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	260	
Verleumdung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	180	
Beschimpfung	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	34	1995	
Erpressung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	22	6	—	—	—	—	—	—	—	—	4	160	
Diebstahl	3	2	2	—	1	31	4	—	—	—	23	16	9	2	1	1	—	1	—	—	—	5	210	
Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfandunterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	24	4	1	—	—	—	1	—	—	—	1	20	
Böswillige Eigenthumsschädigung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	16	9	—	—	—	—	—	—	—	—	8	390	
Betrug	1	—	—	1	2	56	3	1	—	—	6	2	8	1	—	—	—	—	—	—	—	7	190	
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichtsinniger Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100	
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefährdung des Tramwaybetriebes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	
Fahrlässige Amtspflichtverletzung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	150	
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1150	
Polizeiübertretung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	230	
Summe	15	5	2	1	3	153	9	3	—	—	80	8	92	15	1	1	—	4	1	—	2	110	7095	
1883	8	3	4	3	4	90	12	—	—	—	73	28	43	13	3	—	1	6	—	—	1	111	5555	

5. Anderweitige Beschlüsse und Erkenntnisse der Appellationskammer.

a. Zivilsachen.

Tab. 60.

	Zürich. 1. Sektion			Zürich. 2. Sektion			Affol- tern.			Horgen.			Meilen.			Hin- weil.			Uster.			Pfäff- kon.			Winter- thur.			Andel- fingen.			Bülach.			Diels- dorf.			Total.
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.				
I. Rekurse gegen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
a. bezirksgerichtliche Be- schlüsse	4	5	18	—	1	15	1	—	—	2	—	1	2	—	3	1	—	1	1	—	2	1	1	2	4	1	4	2	—	4	—	—	1	1	2	—	80
b. Verfügungen d. Bezirks- gerichtspräsidenten ¹⁾ . .	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
c. Erkenntnisse der Kon- kursrichter ¹⁾	15	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	6	1	—	1	—	—	—	4	2	1	78
II. Kassationsgesuche gegen																																					
a. bezirksgerichtliche Ur- theile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Erkenntnisse d. Bezirks- gerichtspräsidenten . .	3	—	4	—	1	5	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	4	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	3	29
c. schiedsgerichtliche Ur- theile	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
d. Beschlüsse der Rekurs- kammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Revisionsgesuche gegen																																					
a. Urtheile d. Appellations- kammer	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
b. Beschlüsse der Appella- tionskammer	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
c. Beschlüsse der Rekurs- kammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Erläuterungsgesuche gegen obergerichtliche Erkenntnisse und Be- schlüsse	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
V. Einfragen u. Mittheilungen von Behörden und Beamten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
VI. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Privaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Summe	24	7	65	—	2	20	1	—	1	3	—	2	4	1	13	3	—	7	1	—	4	2	1	3	7	2	11	3	—	5	—	—	3	5	4	4	229
1883	30	8	99	—	—	—	—	—	4	1	1	8	2	1	12	6	—	11	3	—	6	2	—	7	6	—	17	—	—	2	7	2	4	4	3	3	256

¹⁾ Die Rekurse gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten und Erkenntnisse der Konkursrichter sind beim Bezirksgericht Zürich bei den Geschäften der 1. Sektion statistisch aufgenommen.

b. Strafsachen.

Tab. 61.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
I. Rekurse gegen																																						
a. bezirksgerichtliche Be- schlüsse	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8
b. Verfügungen d. Bezirks- gerichtspräsidenten . .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
II. Restitutionsgesuche gegen																																						
a. bezirksgerichtl. Straf- urtheile	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
b. Beschlüsse der Appella- tionskammer	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
III. Kassationsgesuche gegen bezirksgerichtl. Straf- urtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Strafumwandlungen . .	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
V. Einfragen u. Mittheilungen von Behörden etc. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
VI. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Privaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Summe	13	1	8	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	42	
1883	10	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	34	

V. Obergericht.

1. Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 62.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.
	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
I. Aufruf unbekannt Abwesender	1	1	2	—	—	1	1	—	3	—	—	2	3	—	7	—	2	1	3	—	3	1	31
II. Verschollenheitsklärung von solchen	1	1	—	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	11
III. Todeserklärung von Verschollenen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	4	—	1	—	—	—	11
IV. Rehabilitation von Falliten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Aufruf vermisster Schuldurkunden m. Grundversicherung	10	—	3	—	1	—	4	—	6	—	1	—	4	—	5	—	1	—	1	—	3	—	39
VI. Aufruf von Inhaberpapieren	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
VII. Aufruf von Amtskautionen und Aushingabe von solchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
VIII. Kraftloserklärung von aufgerufenen hypothekarischen Schuldurkunden	8	—	2	—	—	—	4	—	4	—	4	—	1	—	6	—	—	—	5	—	2	—	36
IX. Amortisation von Aktien etc.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
X. Exemplifikation von Schuldurkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Bewilligung zum Aufruf und zur Löschung der auf Ge- markungen haftenden Grundzinse und Zehnten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3
XII. Beschlüsse betr. ganze oder theilweise Bereinigung der Grundprotokolle und geometrischer Vermessung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
XIII. Erneuerung von Fähigkeitszeugnissen für Notariats- kandidaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
XIV. Ertheilung von Fähigkeitszeugnissen als Notar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
XV. Weisungen, Anleitungen und Mittheilungen an Behörden und Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
XVI. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Behörden und Beamten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	166
XVII. Einfragen und Gesuche von Privaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
XVIII. Requisitoriale auswärtiger Behörden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152
XIX. Anweisung eines gemeinschaftlichen Gerichtsstandes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Summe	32	6	8	—	3	1	11	—	18	—	5	3	8	—	24	—	8	1	12	—	9	1	562
1883	35	3	1	1	7	—	11	—	10	2	10	2	9	1	19	—	14	—	8	—	5	1	522

2. Uebersicht der Beschwerden, Revisions-, Kassations- und Restitutionsgesuche

U. S. W.

Tab. 63.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.
	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
I. Rekurse:																							
a. gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte	3	10	—	—	—	—	1	1	1	2	1	1	—	2	1	1	—	—	2	1	—	—	27
b. gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
c. gegen Beschlüsse der Einzelrichter der Bezirksgerichte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. gegen Beschlüsse der Anklagekammer	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
e. gegen Beschlüsse des Handelsgerichts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f. gegen Beschlüsse des Schwurgerichtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g. gegen Verfügungen des Schwurgerichtspräsidenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Revisionsgesuche betreffend obergerichtliche Beschlüsse	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4
III. Restitutionsgesuche:																							
a. gegen schwurgerichtliche Urtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. gegen Urtheile der Appellationskammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. gegen Beschlüsse der Anklagekammer des Obergerichtes	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	5
IV. Strafumwandlungen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
V. Rehabilitationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Begutachtung v. Begnadigungsgesuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Beschwerden über die Geschäftsführung der Bezirksgerichte und deren Präsidenten	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4
Summe	7	17	—	1	—	—	1	1	1	2	3	1	—	2	2	3	—	—	—	4	1	1	47
1883	7	21	1	—	1	1	—	—	2	2	—	3	2	—	1	2	—	—	—	1	1	4	50

a. Zivilsachen.

Tab. 64.

Die angefochtenen Entscheide wurden ausgefällt von				Grund der Kassationsbeschwerde (§ 704 des Gesetzes betr. die Rechtspflege.) Ziffer.	Die Kassationsbeschwerde wurde							In Folge der Begründeterklärung wurde der Prozess		Zahl der Verhandlungen.	Gesamtkosten der Kassationsinstanz.			
					Betrag des Streitwerthes.	Dauer des Kassationsprozesses.	zurückgezo-gen.	ohne Partei-verhandlung erklärt als			in Folge der Ver-handlung		zu-rück-ge-wie-sen.		von der Kassa-tions-in-stanz selbst ent-schieden.	Fr.	Rp.	
								un-zu-läs-sig.	be-grün-det.	un-be-grün-det.	abge-wie-sen.	begründet erklärt						
												theil-weise						gänz-lich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
I. Obergericht.																		
1	—	—	16	4, 5, 6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13 70				
II. Rekurskammer.																		
2	—	1	21	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	23 50				
3	18983	—	20	6, 7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	48 60				
4	—	—	10	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12 60				
5	550	—	9	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	14 10				
6	?	—	1	6, 7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11 60				
7	?	—	16	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12 70				
8	75	1	3	1, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	40 —				
9	?	—	15	6, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	17 80				
10	1000	—	27	7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	23 50				
11	?	—	21	7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	17 80				
12	20000	1	4	9	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2 80				
13	—	1	—	8, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	44 20				
III. Appellationskammer (Urtheile).																		
14	6350	1	21	7, 9	—	—	—	—	1	—	—	—	1	37 30				
15	?	—	29	7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	32 20				
16	?	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	39 80				
17	4000	1	27	6, 7, 8, 9	—	—	—	—	1	—	—	—	1	67 10				
18	520	2	3	8	—	—	—	—	1	—	—	—	1	37 —				
19	200	—	17	7, 9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5 90				
20	311	1	8	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	26 70				
21	?	2	11	7	—	—	—	—	1	—	—	—	1	68 75				
22	168000	1	17	7, 9	—	—	—	—	—	1	—	1	1	7 05				
23	16000	1	21	7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	33 60				
24	?	1	16	6, 7, 8, 9	—	—	—	—	1	—	—	—	1	37 50				
25	?	1	7	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	27 —				
26	?	1	13	7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	29 90				
27	?	1	16	7, 8, 9	—	—	—	—	1	—	—	—	1	62 20				
28	322	1	—	7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	26 30				
29	?	—	19	7, 9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6 30				
30	?	1	20	6, 7, 9	—	—	—	—	1	—	—	—	1	59 45				
31	1510	—	23	1, 6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	37 30				
32	5000	2	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	1	72 20				
33	220	1	11	6, 7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	39 25				
IV. Appellationskammer (Beschlüsse).																		
34	—	1	11	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	14 80				
35	22500	2	18	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	108 30				
36	7000	—	28	6, 7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	24 30				
37	5000	2	19	6, 7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	34 60				
38	125	1	20	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	30 50				
39	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—				
40	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—				
V. Handelsgericht.																		
41	8400	2	17	7, 9	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5 80				
42	1134	1	10	7, 9	—	—	—	—	1	—	—	—	1	55 95				
43	20600	—	20	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	50 70				
VI. Andere Gerichtsstellen.																		
44	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	— 40				
45	—	—	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	— 70				
46	—	—	9	6, 7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12 20				
47	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—				
48	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1 10				
49	?	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3 —				
50	1510	—	23	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5 30				
63	Summe	309310	53 07			2	8	1	28	9	—	2	—	3	11	1383 35		
	Durchschnitt und in Prozenten	12887	1 3			4	16	2	56	18	—	4	—	—	—	26 73		
	1883	106315	1 12			3 ₂	11 ₁	7 ₉	52 ₄	15 ₉	3 ₂	6 ₃	3	8	17	1692 70		

b. Strafsachen.

Tab. 65.

Die angefochtenen Entscheide wurden ausgefällt von			Qualifikation.	Grund der Kassa- tionsbe- schwerde (§ 1091 des Gesetzes betr. die Rechts- pflege.)	Dauer des Kassa- tions- pro- zesses.	Die Kassationsbeschwerde wurde							In Folge der Begrün- deterklärung wurde der Prozess		Zahl der Ver- hand- lun- gen.	Gesamt- kosten der Kassations- instanz.			
						zu- rück- gezo- gen.	ohne Partei- verhandlung erklärt als			in Folge der Verhandlung		abge- wie- sen.	begründet erklärt.					zu- rück- ge- wie- sen.	selbst ent- schie- den.
							un- zu- lässig	un- be- grün- det.	be- grün- det.				theil- weise	gänz- lich.					
				Ziffer.	Mt.	Tg.	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Fr.	Rp.
I. Obergericht.				1	2	3													
1		Ehrverletzung	4, 5	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	60	
2		Betrug	4, 6	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	20	
II. Appellationskammer (Urtheile).																			
3		Kuppelei	6	1	13	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	60	
4		Ehrverletzung	7	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	80	
5		do.	6	—	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	30	30	
6		Begünstigung von Gläubigern	4, 5	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	36	30	
7		Brandverursachg.	4	1	19	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	31	20	
8		Falsche Anschul- digung	5, 6	—	24	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27	40	
9		Ehrverletzung	5, 6	—	27	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27	10	
10		Polizeiübertretung	6	—	14	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	26	50	
11		Falsche Anschul- digung	2, 6	1	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27	55	
12		Diebstahl	6	1	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	26	35	
13		Körpervverletzung	4, 5, 6	1	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	
III. Appellationskammer (Beschlüsse)																			
14		Ehrverletzung	5, 6	—	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27	10	
15		do.	5, 6	—	15	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27	50	
16		Münzvergehen	4	—	17	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	60	
IV. Schwurgericht.																			
17		Diebstahl	4	1	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27	20	
18		Ehrverletzung der Presse	4, 5	—	20	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	33	90	
19		Falsches Zeugniß	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21	30	
20		Betrug	4, 5, 6	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	35	30	
20		Summe	.		15	8	—	1	18	—	—	—	1	—	1	1	479	80	
Durchschnitt und in Prozenten			.		—	23	—	5	90	—	—	—	5	—	—	—	23	99	
16		1883	.		—	27	6 ₂₅	18 ₇₅	62 ₅	—	12 ₅	—	—	—	—	2	386	60	

Allgemeine Uebersichten.

Rekapitulation der von den Bezirksgerichten, dem Schwurgericht und der Appellationskammer im Jahr 1884 beurtheilten Verbrechen und Vergehen.

Tab. 66.

a. Nach den urtheilenden Gerichten.

Verbrechen.	Bezirksgerichte.				Schwurgericht.				Appellationskammer.*				Total.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	22	33	27	6	—	—	—	—	5	10	10	—	27	43	37	6
2. Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	41	51	49	2	—	—	—	—	4	5	4	1	45	56	53	3
3. Störung der öffentlichen Ordnung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
4. Uebertretung der Verweisung	36	36	35	1	—	—	—	—	1	1	1	—	37	37	36	1
5. Störung des Hausfriedens	52	78	61	17	—	—	—	—	6	7	6	1	58	85	67	18
6. Störung des Religionsfriedens	1	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	5
7. Drohung von Verbrechen	33	37	26	11	—	—	—	—	2	6	—	6	35	43	26	17
8. Zweikampf	1	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	8	—
9. Münzvergehen	3	3	2	1	1	2	2	—	—	—	—	—	4	5	4	1
10. Fälschung öffentlicher Urkunden	98	107	99	8	—	—	—	—	4	4	2	2	102	111	101	10
11. Falsche Anschuldigung	7	8	6	2	1	1	—	1	3	4	4	—	11	13	10	3
12. Falsches Zeugniß	14	27	15	12	6	12	6	6	4	5	2	3	24	44	23	21
13. Nothzucht	—	—	—	—	5	6	6	—	5	6	6	—	10	12	12	—
14. Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	2	3	3	—
15. Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
16. Kuppelei	26	45	42	3	—	—	—	—	3	4	3	1	29	49	45	4
17. Erregung öffentlichen Aergernisses	40	58	51	7	—	—	—	—	6	10	9	1	46	68	60	8
18. Mord	—	—	—	—	2	2	2	—	1	1	1	—	3	3	3	—
19. Totschlag	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	2	2	2	—
20. Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—
21. Kindsmord	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
22. Beseitigung eines neugeborenen Kindes	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—
23. Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	2	10	10	—	1	2	2	—	3	12	12	—
24. Fahrlässige Tödtung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
25. Vorsätzliche Körperverletzung	147	191	156	35	2	2	2	—	23	30	25	4	172	223	183	39
26. Körperverletzung im Raufhandel	11	34	31	3	—	—	—	—	2	3	3	—	13	37	34	3
27. Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	13	14	13	1	—	—	—	—	3	3	2	1	16	17	15	2
28. Vernachlässigung von Kindern	3	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	—
29. Nöthigung	4	6	6	—	—	—	—	—	2	3	2	1	6	9	8	1
30. Verleumdung	17	27	16	11	—	—	—	—	4	4	3	1	21	31	19	12
31. Beschimpfung	194	257	191	66	—	—	—	—	43	56	44	12	237	313	235	78
32. Raub	—	—	—	—	1	4	—	4	2	3	3	—	3	7	3	4
33. Erpressung	6	14	9	5	—	—	—	—	3	9	6	3	9	23	15	8
34. Diebstahl	487	542	495	47	9	11	10	1	52	63	51	12	548	616	556	60
35. Unterschlagung	70	76	64	12	2	2	2	—	8	8	5	3	80	86	71	15
36. Pfandunterschlagung	26	29	21	8	—	—	—	—	3	3	3	—	29	32	24	8
37. Unterschlagung gefundener Sachen	7	7	7	—	—	—	—	—	1	1	—	1	8	8	7	1
38. Hehlerei	16	22	18	4	—	—	—	—	4	5	5	—	20	27	23	4
39. Böswillige Eigenthumsschädigung	76	125	107	18	—	—	—	—	9	11	11	—	85	136	118	18
40. Uebertretung des Markenschutzgesetzes	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	6	—
41. Wucher	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	2	2	—	2
42. Betrug	167	175	153	22	6	8	7	1	29	32	29	3	202	215	189	26
43. Fälschung von Nahrungsmitteln	9	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	11	11	—
44. Betrüglische Anmassung eines öffentlichen Amtes	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
45. Fälschung des Familienstandes	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
46. Betrüglischer Bankerott	7	16	8	8	—	—	—	—	4	7	7	—	11	23	15	8
47. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	9	9	8	1	—	—	—	—	4	4	4	—	13	13	12	1
48. Leichtsinziger Bankerott	5	5	4	1	1	1	1	—	1	1	1	—	7	7	6	1
49. Brandstiftung	—	—	—	—	3	3	3	—	5	5	5	—	8	8	8	—
50. Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	19	24	21	3	—	—	—	—	2	3	3	—	21	27	24	3
51. Verbreitung einer ansteckenden Krankheit	3	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	4
52. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
53. Gefährdung des Tramway-Betriebes	5	7	1	6	—	—	—	—	3	4	2	2	8	11	3	8
54. Amtspflichtverletzung	7	7	5	2	—	—	—	—	2	2	2	—	9	9	7	2
55. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	6	6	3	3	5	7	5	1	2	3	2	1	13	16	10	5
56. Polizeiübertretung	133	148	102	46	—	—	—	—	7	7	4	1	140	155	106	47
Summe	1830	2265	1883	382	50	75 ¹	60	14	271	344 ¹	280	61	2151	2684	2223	457
In Prozenten	85 ₁	100	83 ₁	16 ₉	2 ₃	100	80	18 ₇	12 ₆	100	81 ₄	17 ₇	100	100	82 ₈	17
1883	1841	2220	83 ₇	16 ₃	36	51	86 ₃	5 ₉	256	321	77 ₆	22 ₁	2133	2592	83	16 ₈

1) Siehe Bemerkungen Tab. 41 und 56.

*) Inbegriffen: a) Appellationskammer als II. Instanz

b)

als Schwurgerichtshof

} siehe auch „allgemeine Uebersichten“ für das Jahr 1882 und 1883.

b. Geographische Vertheilung

Tab. 67.

Verbrechen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	21	37	31	6	1	1	1	—	3	3	3	—	1	1	1	—
2. Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	20	23	21	2	1	1	1	—	4	5	5	—	2	2	2	—
3. Störung der öffentlichen Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Uebertretung der Verweisung	28	28	27	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
5. Störung des Hausfriedens	26	38	27	11	—	—	—	—	1	1	—	1	7	11	11	—
6. Störung des Religionsfriedens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Drohung von Verbrechen	10	15	3	12	5	6	4	2	—	—	—	—	4	4	4	—
8. Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Münzvergehen	4	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Fälschung öffentlicher Urkunden	67	75	67	8	1	1	1	—	7	7	6	1	2	2	2	—
11. Falsche Anschuldigung	3	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
12. Falsches Zeugniß	5	10	9	1	1	1	—	1	—	—	—	—	5	14	2	12
13. Nothzucht	2	3	3	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—
14. Blutschande	1	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
15. Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Kuppelei	29	49	45	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Erregung öffentlichen Aergernisses	19	40	36	4	5	6	4	2	1	1	1	—	1	1	1	—
18. Mord	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
19. Todschlag	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Kindsmord	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Beseitigung eines neugebornen Kindes	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Abtreibung der Leibesfrucht	2	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Fahrlässige Tödtung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Vorsätzliche Körperverletzung	79	96	78	17	1	1	1	—	13	17	15	2	8	15	13	2
26. Körperverletzung im Raufhandel	5	16	14	2	—	—	—	—	3	7	6	1	—	—	—	—
27. Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	12	13	11	2	2	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—
28. Vernachlässigung von Kindern	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
29. Nöthigung	5	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Verleumdung	1	1	1	—	1	1	1	—	2	2	1	1	3	4	1	3
31. Beschimpfung	99	133	97	36	8	8	7	1	17	25	18	7	28	40	34	6
32. Raub	2	6	2	4	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
33. Erpressung	6	14	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Diebstahl	291	328	296	32	22	28	24	4	37	40	39	1	16	19	17	2
35. Unterschlagung	52	55	47	8	3	3	2	1	2	2	2	—	1	1	1	—
36. Pfandunterschlagung	20	22	18	4	—	—	—	—	2	2	1	1	4	4	2	2
37. Unterschlagung gefundener Sachen	7	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Hehlerei	16	21	18	3	1	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—
39. Böswillige Eigenthumsschädigung	30	46	43	3	4	7	7	—	3	3	3	—	6	12	11	1
40. Uebertretung des Markenschutzgesetzes	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41. Wucher	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42. Betrug	122	130	117	13	1	2	1	1	7	7	5	2	4	4	3	1
43. Fälschung von Nahrungsmitteln	3	3	3	—	2	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—
44. Betrüglische Anmassung eines öffentlichen Amtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45. Fälschung der Familienstandes	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Betrüglischer Bankerott	6	14	8	6	—	—	—	—	1	1	1	—	2	4	4	—
47. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	6	6	5	1	2	2	2	—	—	—	—	—	2	2	2	—
48. Leichtsinziger Bankerott	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49. Brandstiftung	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50. Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	6	8	8	—	3	3	3	—	—	—	—	—	3	5	3	2
51. Verbreitung einer ansteckenden Krankheit	—	—	—	—	2	3	—	3	1	1	—	1	—	—	—	—
52. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53. Gefährdung des Tramway-Betriebes	8	11	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54. Amtspflichtverletzung	4	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	5	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56. Polizeiübertretung	72	82	55	25	3	3	2	1	3	3	2	1	4	4	2	2
Summe	1116	1393 ¹⁾	1161	229	69	83	67	16	114	134	115	19	108	154	120	34
In Prozenten	51 ₉	52	52 ₂	50 ₁	3 ₂	3 ₁	3	3 ₅	5 ₃	5	5 ₂	4 ₁	5	5 ₇	5 ₄	7 ₄
1883	48 ₈	49	50 ₇	39 ₈	3 ₆	3 ₄	3 ₁	5 ₃	6 ₁	5 ₇	6 ₀₅	4 ₁	4 ₅	4 ₆	4 ₇₅	4 ₁

1) Siehe Bemerkungen Tab. 41 und 56.

nach Bezirken.

Nummer der Verbrechen.	Hinweil.				Uster.				Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.				
1	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	43	37	6
2	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	6	10	10	—	8	11	10	1	2	2	2	—	—	—	—	—	45	56	53	3
3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	2	2	2	—	2	2	2	—	—	—	—	—	37	37	36	1
5	3	6	6	—	6	8	8	—	—	—	—	—	2	2	2	—	7	11	5	6	6	8	8	—	—	—	—	—	58	85	67	18
6	—	—	—	—	1	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	5
7	—	—	—	—	2	2	2	—	1	1	—	1	5	5	4	1	3	3	3	—	4	5	4	1	1	2	2	—	35	43	26	17
8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	8	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	4	1
10	—	—	—	—	5	5	4	1	2	2	2	—	8	8	8	—	4	5	5	—	5	5	5	—	1	1	1	—	102	111	101	10
11	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	4	4	3	1	1	1	—	1	1	1	—	11	13	10	3	
12	—	—	—	—	2	3	2	1	2	2	—	2	—	—	—	—	5	10	9	1	1	1	1	—	3	3	—	3	24	44	23	21
13	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	3	3	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	12	12	—
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	49	45	4
17	—	—	—	—	2	2	1	1	1	1	1	—	12	12	11	1	1	1	1	—	1	1	1	—	3	3	3	—	46	68	60	8
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—
19	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12	12	—
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
25	9	9	9	—	10	13	13	—	8	9	6	3	21	33	25	8	2	3	3	—	11	11	11	—	10	16	9	7	172	223	183	39
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10	10	—	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	37	34	3
27	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	17	15	2
28	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	—
29	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	8	1
30	2	2	2	—	2	2	2	—	3	6	4	2	6	12	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	21	31	19	12
31	20	25	14	11	15	20	13	7	6	8	7	1	17	20	18	2	13	18	13	5	6	6	6	—	8	10	8	2	237	313	235	78
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	3	4
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	8	—	9	23	15	8
34	17	17	15	2	25	27	24	3	9	10	10	—	56	59	56	3	21	29	22	7	41	44	40	4	13	15	13	2	548	616	556	60
35	5	5	5	—	2	2	2	—	3	4	2	2	5	5	5	—	—	—	—	—	3	4	2	2	4	5	3	2	80	86	71	15
36	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	29	32	24	8
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8			

Tab. 68.

Verbrechen.	Zahl der Be- straften.	Geschlecht der Bestraften		Freiheitsstrafen.						
		Männlich.	Weiblich.	Zuchthaus						
				Lebens- läng- lich.	Gesamt- dauer		Unter 2 Jahren.	2 bis 5 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	Ueber 10 Jahre.
					Jahre	Mte.				
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	37	34	3	—	—	—	—	—	—	—
2. Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	53	37	16	—	—	—	—	—	—	—
3. Störung der öffentlichen Ordnung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Uebertretung der Verweisung	36	34	2	—	—	—	—	—	—	—
5. Störung des Hausfriedens	67	66	1	—	—	—	—	—	—	—
6. Drohung von Verbrechen	26	26	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Zweikampf	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Münzvergehen	4	4	—	—	1	—	1	—	—	—
9. Fälschung öffentlicher Urkunden	101	99	2	—	—	—	—	—	—	—
10. Falsche Anschuldigung	10	5	5	—	—	—	—	—	—	—
11. Falsches Zeugniß	23	11	12	—	—	—	—	—	—	—
12. Nothzucht	12	12	—	—	35	6	—	8	1	—
13. Blutschande	3	2	1	—	3	6	—	1	—	—
14. Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Kuppelei	45	17	28	—	—	—	—	—	—	—
16. Erregung öffentlichen Aergernisses	60	57	3	—	—	—	—	—	—	—
17. Mord	3	3	—	1	5	—	—	1	—	—
18. Totschlag	2	1	1	—	12	—	—	—	2	—
19. Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Kindsmord	1	—	1	—	5	—	—	1	—	—
21. Beseitigung eines neugeborenen Kindes	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
22. Abtreibung der Leibesfrucht	12	3	9	—	3	4	1	1	—	—
23. Fahrlässige Tödtung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Vorsätzliche Körperverletzung	183	171	12	—	4	—	—	1	—	—
25. Körperverletzung im Raufhandel	34	33	1	—	—	—	—	—	—	—
26. Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	15	14	1	—	—	—	—	—	—	—
27. Vernachlässigung von Kindern	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—
28. Nöthigung	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Verleumdung	19	15	4	—	—	—	—	—	—	—
30. Beschimpfung	235	159	76	—	—	—	—	—	—	—
31. Raub	3	3	—	—	2	—	1	—	—	—
32. Erpressung	15	14	1	—	—	—	—	—	—	—
33. Diebstahl	556	453	103	—	46	—	8	9	—	—
34. Unterschlagung	71	62	9	—	—	—	—	—	—	—
35. Pfandunterschlagung	24	21	3	—	—	—	—	—	—	—
36. Unterschlagung gefundener Sachen	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—
37. Hehlerei	23	20	3	—	—	—	—	—	—	—
38. Böswillige Eigenthumsschädigung	118	115	3	—	—	—	—	—	—	—
39. Uebertretung des Markenschutzgesetzes	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Betrug	189	157	32	—	4	6	3	—	—	—
41. Fälschung von Nahrungsmitteln	11	9	2	—	—	—	—	—	—	—
42. Betrüglische Anmassung eines öffentlichen Amtes	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
43. Fälschung des Familienstandes	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Betrüglischer Bankerott	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—
45. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Leichtsinziger Bankerott	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—
47. Brandstiftung	8	8	—	—	18	—	—	5	—	—
48. Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	24	17	7	—	—	—	—	—	—	—
49. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
50. Gefährdung des Tramway-Betriebes	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
51. Amtspflichtverletzung	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—
52. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—
53. Polizeiübertretung	106	97	9	—	—	—	—	—	—	—
Summe	2223	1868	355	1	139	10	14	27	3	—
In Prozenten	100	84	16	—	—	—	—	—	—	—
1883	2152	86	14	1	137	—	15	19	3	1

¹⁾ In 1 Fall: Verbot des Berufes eines Geschäftsagenten auf Lebenszeit.

„ 1 „ : 20jährige Einstellung im Berufe eines Geschäftsagenten.

Strafen.

Nummer der Verbrechen.	Freiheitsstrafen.													Ehrenstrafen.			Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befanden sich im		
	Arbeitshaus.					Gefängniss.					Verweisung aus		Entzug des Aktivbürgerrechts.	Amtsentsetzung.	Einstellung im Amte.	Geldbusse.		Untersuchungsverhaft.	Sicherheitsverhaft.		
	Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	Ueber 5 Jahre	Gesamtdauer.	Bis 6 Mte.	6 bis 12 Mte.	1 bis 2 Jahre.	2 bis 3 Jahre.	der Eidgenossenschaft.	dem Kant.				Zahl der Fälle.	Betrag Fr.				
													Jahr.	Mte.	Tg.			Jahr.	Mte.	Tg.	Jahr.
1	10	6	1	—	—	1	8	29	32	—	—	—	5	—	—	—	13	660	9	11	
2	—	—	—	—	—	1	7	2	40	—	—	—	5	1	—	—	31	1075	8	13	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100	—	—	
4	—	6	1	—	—	3	6	21	35	—	—	—	25	—	—	—	—	—	12	32	
5	—	—	—	—	—	—	10	5	24	—	—	—	—	—	—	—	51	1425	8	2	
6	—	—	—	—	—	1	—	10	19	—	—	—	—	—	—	—	21	720	6	5	
7	—	—	—	—	—	—	—	28	4	—	—	—	—	—	—	—	8	490	—	—	
8	2	—	—	1	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	1	—	2	80	2	1	
9	—	—	—	—	—	4	6	8	97	—	—	—	68	—	—	—	4	45	35	90	
10	—	—	—	—	—	—	1	24	10	—	—	—	—	—	—	—	1	20	1	1	
11	1	7	3	—	—	1	8	14	20	—	—	—	1	—	—	—	16	940	6	9	
12	5	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	11	11	
13	2	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	3	
14	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
15	—	—	—	—	—	2	—	29	45	—	—	—	3	—	—	—	44	5830	2	—	
16	21	2	11	7	—	5	5	19	41	—	—	—	6	1	—	—	34	1115	37	25	
17	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	3	
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	
19	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
21	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
22	9	3	4	1	1	1	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	100	11	11	
23	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
24	3	3	2	1	—	3	8	17	70	—	—	—	1	—	1	—	136	6100	34	12	
25	—	—	—	—	—	—	7	13	11	—	—	—	—	—	—	—	28	920	2	—	
26	—	—	—	—	—	—	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	12	510	1	—	
27	—	—	—	—	—	—	1	24	4	—	—	—	—	—	—	—	4	100	—	—	
28	—	—	—	—	—	—	2	10	4	—	—	—	—	—	—	—	8	660	4	2	
29	—	—	—	—	—	—	5	26	10	—	—	—	—	—	—	—	19	1560	—	—	
30	—	—	—	—	—	—	5	18	23	—	—	—	—	—	—	—	213	8495	—	—	
31	1	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	
32	—	—	—	—	—	—	4	20	12	—	—	—	—	—	—	1	11	395	4	—	
33	72	11	48	22	1	31	9	23	386	4	—	—	42	—	18	—	106	2480	256	301	
34	4	8	3	2	—	4	5	7	59	—	—	—	3	—	—	—	9	225	27	32	
35	—	—	—	—	—	—	3	16	10	—	—	—	—	—	—	—	14	330	2	—	
36	—	—	—	—	—	—	4	23	5	—	—	—	—	—	—	—	3	150	3	1	
37	1	6	3	—	—	—	11	12	18	—	—	—	3	—	—	—	4	70	9	9	
38	1	6	2	—	—	—	1	3	6	—	—	—	—	—	—	—	107	3475	13	7	
39	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	740	—	—	
40	50	9	24	16	—	12	2	6	129	1	—	—	14	—	1)	2	60	4640	98	107	
41	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	11	890	1	1	
42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—	
43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	—	—	
44	3	6	2	1	—	1	11	8	9	—	—	—	—	—	—	—	5	340	8	3	
45	—	—	—	—	—	—	8	8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	
46	—	—	—	—	—	—	9	24	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
47	8	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	6	8	
48	2	—	—	1	—	—	2	7	4	—	—	—	—	—	1	—	20	695	2	3	
49	—	—	—	—	—	—	—	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
50	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	2	40	—	—	
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	440	—	—	
52	—	—	—	—	—	—	1	14	2	—	—	—	—	—	—	—	10	1660	—	—	
53	—	—	—	—	—	—	8	15	20	—	—	—	5	—	—	—	85	2095	6	12	
	204	9	106	60	3	1	88	1	5	1229	5	—	183	2	39	1)	7	1109	49680	645	725
	156	—	133	32	3	—	90	2	19	1146	5	1	225	—	30	—	2	1032	39365	714	836

Auffälle.

Zur Eröffnung der Auffälle ist der Bezirksgerichtspräsident, zur Leitung und Durchführung derselben der Konkursrichter zuständig. Als Konkursrichter fungiert regelmässig der Bezirksgerichtspräsident, ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes. Die Inventarisierung, Verwaltung und Veräusserung des Auffallsgutes unter Aufsicht des Konkursrichters, sowie die Führung des Auffallsprotokolles sind Sache des Landeschreibers. In besondern Fällen kann der Konkursrichter dem Landeschreiber einen Massaverwalter oder einen Konkursanwalt an die Seite geben.

Das Begehren um Konkurseröffnung in Folge durchgeführten Rechtstribes kann bis zur Publikation von dem Gläubiger wieder zurückgezogen werden. Besitzt der Schuldner keine Liegenschaften, so wird der Konkurs nur eröffnet gegen eine Kostenvertröstung von 40 Frkn. Wenn aber die Aktiven nicht einmal zur Deckung der Kosten ausreichen würden, so ist weder ein Begehren um Konkurseröffnung, noch einer Insolvenzerklärung Folge zu geben, beziehungsweise der eröffnete Konkurs nicht durchzuführen, sondern von Amtes wegen aufzuheben.

Bei Eröffnung des Konkurses werden sofort angesetzt: Die Anmeldefrist (wenigstens 4 und höchstens 8 Wochen) die Bedenkzeit (10 Tage, regelmässig beginnend 14 Tage nach Ablauf der Anmeldefrist), der Tag der Versteigerung des Massagutes (meist während der Bedenkzeit), endlich der Tag der Konkursverhandlung (frühestens der vierzehnte Tag nach der Bedenkzeit). Nach Schluss der Anmeldefrist fertigt der Landeschreiber ein Verzeichniss sämtlicher Aktiven unter Beifügung einer amtlichen Schätzung, sowie der angemeldeten Ansprachen in der gesetzlichen Reihenfolge. Er prüft von Amtes wegen alle Ansprachen unter sofortiger Mittheilung an diejenigen Gläubiger, deren Anmeldungen er bestreitet. Während der Bedenkzeit steht das Protokoll allen Ansprechern offen, theils um die gerichtliche Entscheidung über ihre von Amtes wegen bestrittenen Anmeldungen zu verlangen, theils um Ansprachen anderer Gläubiger zu bestreiten.

Der Landeschreiber fertigt sodann sofort ein Verzeichniss aller zum gerichtlichen Entscheide gelangenden Ansprachen und stellt dasselbe mit dem Auffallsprotokoll und sämtlichen Akten dem Konkursrichter zu. Dieser prüft unter Zuziehung des Gerichtsschreibers von Amtes wegen alle Ansprachen, sowie deren Rangordnung, weist Bestreitungen, deren Erledigung für die Vertheilung des Auffallsgutes ohne Einfluss ist, sofort von der Hand, und ladet sodann zur Konkursverhandlung ein.

Zur Konkursverhandlung haben alle Gläubiger Zutritt. Spezielle Vorladungen erhalten aber nur der Landeschreiber, beziehungsweise der Konkursanwalt als Vertreter der Masse, der Gemeinschuldner, welcher über alle Streitigkeiten als Zeuge abgehört werden kann, endlich alle bei amtlichen oder Privatan sprachen beteiligten Gläubiger. Ausbleiben eines Ansprechers hat Ausschluss mit Beweismitteln, Ausbleiben eines Einsprechers, Verlust der Einsprache zur Folge. Stellvertreter der Parteien bedürfen schriftlicher Vollmacht.

Die Konkursverhandlung vor dem Konkursrichter und dem Gerichtsschreiber ist mündlich. Ueber jede Auffallstreitigkeit wird getrennt verhandelt. Die Beweismittel sind sofort vorzulegen. Findet der Konkursrichter auf Antrag einer Partei oder von Amtes wegen die Erhebung weiterer Beweise nothwendig, so ist dieselbe sofort auf möglichst einfache Weise anzuordnen, in der Regel ohne Schlussverhandlung. Die Erledigung der Auffallstreitigkeit erfolgt durch Beschluss. Dieser hat keine Rechtskraft, sondern entscheidet lediglich, ob eine bestrittene Ansprache zur Vertheilung des Auffallsgutes zuzulassen, oder von derselben auszuschliessen sei.

Das sämtliche Massagut unterliegt dem Gantverfahren. Der Steigerungserlös aus Pfändern wird sofort den betreffenden Pfandgläubigern behändigt, wenn ihre Ansprachen in keiner Richtung mehr bestritten sind. Für die Vertheilung der übrigen Erlöse legt der Landeschreiber dem Konkursrichter einen Vertheilungsplan zur Genehmigung vor, gegen welchen jeder Betheiligte innert 10 Tagen Einsprache erheben kann. Die schliessliche Liquidationsrechnung hat das Bezirksgericht zu genehmigen.

Die Beendigung des Auffalls erfolgt durch Beschluss des Bezirksgerichtes; sei es, dass der Auffall durchgeführt und die Masse vertheilt worden sei, sei es, dass vor der Versteigerung des Auffallsgutes sämtliche Gläubiger ihre Zustimmung zur Aufhebung des Konkurses erklären, oder das Gericht einen Zwangsnachlass gestattet. In allen Fällen bestimmt das Gericht, ob und für welche Zeitdauer (höchstens 10 Jahre) der gewesene Gemeinschuldner wegen Verschuldung im Aktivbürgerrecht einzustellen sei.

a. Nach Bezirken.

Tab. 69.

Bezirke.	Uebersatz aus frühern Jahren.	Auffallseröffnungen im Jahr 1884.						Total der zu behandelnden Auffälle.						Art der Erledigung der Auffälle.						Vergleichung mit frühern Jahren.								
		Zahl der Auf-falls-eröff-nun-gen.	Vor Erlass der Publikation wieder aufge-hoben.		Im Berichtsjahr neu publizierte Auffälle.			Gesamt-zahl der zu behan-delnden Auf-fälle.	Hievon wurden im Berichtsjahre erledigt.		Pendent blieben.		Durch Wiederaufhebung.				Durch-geführt und be-endigt.		1883.			1882.						
													Von Amts we-gen.	Mit Zu-stim-mung der Gläu-biger.	In Folge gericht-licher: Zwangs nach-lasses.	Total.			%	Zahl der Auf-falls-eröff-nun-gen.	Neu publi-zirte Auf-fälle.	Durch geführt und be-endigt.	Zahl der Auf-falls-eröff-nun-gen.	Neu publi-zirte Auf-fälle.	Durch-geführt und be-endigt.			
		Zahl	%						Zahl	%	Zahl	%																
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
Zürich	339	1676	1368	81 ₇	292	17 ₄	352	631	465	73 ₇	166	26 ₃	133	19	1	153	32 ₉	312	67 ₁	2138	354	285	2235	489	158			
Affoltern	9	163	121	74 ₂	30	18 ₄	437	39	30	76 ₉	9	23 ₁	10	4	—	14	46 ₆	16	53 ₄	162	29	27	171	25	13			
Horgen	10	185	154	83 ₂	31	16 ₈	943	41	32	78	9	22	8	2	—	10	31 ₂	22	68 ₈	234	39	38	253	49	33			
Meilen	21	109	68	62 ₄	41	37 ₆	482	62	36	58	26	42	4	—	—	4	11 ₂	32	88 ₈	163	46	29	153	38	38			
Hinweil	24	201	145	72 ₁	38	18 ₉	823	62	51	82 ₂	11	17 ₈	16	2	1	19	39 ₂	32	60 ₈	242	51	45	278	59	49			
Uster	11	138	115	83 ₃	22	15 ₉	803	33	26	78 ₈	7	21 ₂	7	1	—	8	30 ₈	18	69 ₂	148	28	34	180	47	33			
Pfäffikon	9	222	197	88 ₇	25	11 ₂	721	34	25	73 ₅	9	26 ₅	6	2	—	8	32	17	68	266	28	25	302	26	24			
Winterthur	41	499	431	86 ₄	65	13	678	106	85	80 ₂	21	19 ₈	15	8	—	23	27 ₁	62	72 ₉	780	107	115	950	153	94			
Andelfingen	16	145	114	78 ₆	31	21 ₄	563	47	41	87 ₂	6	12 ₈	5	1	1	7	17 ₁	34	82 ₉	255	46	50	241	40	24			
Bülach	12	385	342	88 ₈	37	9 ₆	589	49	38	77 ₅	11	22 ₅	6	2	—	8	21 ₁	30	78 ₉	396	53	60	510	74	57			
Dielsdorf	27	390	332	85 ₁	58	14 ₉	238	85	72	84 ₇	13	15 ₃	4	1	—	5	6 ₉	67	93 ₁	585	53	48	687	70	63			
Summe	519	4113	3387	82 ₃	670	16 ₃	491	1189	901	75 ₁	288	24 ₉	214	42	3	259	28 ₉	642	71 ₁	5369	834	756	5960	1070	586			
1883	718	5369	4359	81 ₂	834	15 ₅	387	1552	1033	66 ₅	519	33 ₅	232	42	3	277	26 ₈	756	73 ₂									

b. Nach Notariaten.

Tab. 70.

Notariate.	Übertrag aus frühern Jahren.	Im Berichtsjahr neu publizierte Auffälle.	Total der zu behandelnden Auffälle.	Hievon wurden im Berichtsjahr erledigt.	Pendeblichen.	Art der Erledigung der Auffälle.				Durchgeführt und beendet.									
						Durch Wiederaufhebung.			Durchgeführt und beendet.										
						Von Amtswegen.	Mit Zustimmung der Gläubiger.	In Folge gerichtlichen Zwangsnachlasses.											
Notariate.	Übertrag aus frühern Jahren.	Im Berichtsjahr neu publizierte Auffälle.	Total der zu behandelnden Auffälle.	Hievon wurden im Berichtsjahr erledigt.	Pendeblichen.	Art der Erledigung der Auffälle.				Durchgeführt und beendet.									
						Durch Wiederaufhebung.			Durchgeführt und beendet.										
						Von Amtswegen.	Mit Zustimmung der Gläubiger.	In Folge gerichtlichen Zwangsnachlasses.											
Zürich	93	72	165	116	49	36	6	—	74	Pfäffikon	3	13	16	8	8	4	2	—	2
Riesbach	44	43	87	57	30	12	3	—	42	Bauma	6	8	14	13	1	3	—	1	9
Oberstrass	43	40	83	69	14	9	1	—	59	Illnau	2	5	7	7	—	1	—	—	6
Schwamendingen	10	18	28	14	14	3	1	—	10	Turbenthal	3	8	11	9	2	—	—	—	9
Höngg	4	21	25	20	5	5	—	—	15	Winterthur	11	18	29	25	4	6	4	—	15
Aussersihl	128	89	217	167	50	64	6	1	96	Oberwinterthur	8	15	23	17	6	6	—	—	11
Schlieren	24	27	51	41	10	11	2	—	28	Wülflingen	11	21	32	25	7	1	4	—	20
Affoltern	6	25	31	22	9	6	4	—	12	Elgg	9	7	16	14	2	2	—	—	12
Wädensweil	8	15	23	18	5	3	1	—	14	Andelfingen	4	9	13	10	3	2	1	—	7
Horgen	1	3	4	4	—	1	1	—	2	Feuerthalen	8	16	24	24	—	—	—	1	23
Thalweil	1	13	14	10	4	4	—	—	6	Stammheim	4	6	10	7	3	3	—	—	4
Stäfa	5	13	18	11	7	2	—	—	9	Embrach	4	10	14	12	2	2	—	—	10
Männedorf	—	5	5	3	2	1	—	—	2	Eglisau	5	23	28	19	9	2	1	—	16
Meilen	4	15	19	9	10	—	—	—	9	Bülach	1	2	3	3	—	2	—	—	1
Küsnacht	12	8	20	13	7	1	—	—	12	Bassersdorf	2	2	4	4	—	—	1	—	3
Grüningen	3	11	14	11	3	3	—	—	8	Niederglatt	12	20	32	25	7	1	—	—	24
Wetzikon	3	9	12	8	4	1	—	—	7	Dielsdorf	14	31	45	41	4	2	1	—	38
Wald	15	15	30	26	4	10	2	—	14	Summe	519	670	1189	901	288	214	42	3	642
Uster	8	14	22	19	3	5	1	—	13										

Tab. 71.

b. Auffälle mit Anrufung des Konkursrichters

Tab. 72.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.		Eröffnung der Auffälle in Folge						Bestellung eines besondern		Ansprachen.					Erledigung der bestrittenen Ansprachen.													
	Zahl der durchgeführten Auffälle.	% aller durchgeführten Auffälle.	durchgeführter Betreibung.	Entfernung Schulden halber.	Insolvenzerklärung.	Aus-schlagung einer Erbschaft.	Se-pa-rat-kon-kurs.	Nach-kon-kurs § 23, l u. 2 K. G.	Mas-sa-ver-wal-ters.	Kon-kurs-an-wal-tes.	Zahl der An-spra-chen.	Zahl der be-stritte-nen An-spra-chen.	Hievon wurden bestritten von			Vor Ueberwei-sung an den Konkursrich-ter wurden Ansprachen			Erledigung durch den Konkursrichter										
													dem Land-schrei-ber.	den Gläu-bi-gern.	dem Kon-kurs-rich-ter.				durch Beschluss.			Nicht an Hand ge-nom-men.	Vor oder in der Kon-kursver-handlung.		Aner-kannt zu rück-ge-zo-gen.		durch Erkenntniss		
																ganz-lich.	heil-weise.	zu rück-gezo-gen.	ganz-lich.	heil-weise.	gut-ge-heis-sen		ab-ge-wie-sen.						
																								anerkannt	zu rück-gezo-gen.	ganz-lich.	heil-weise.	gut-ge-heis-sen	ab-ge-wie-sen.
Zürich . .	160	25	84	8	62	6	—	—	6	—	5681	927	98	815	14	41	2	41	25	440	19	272	73	114	135	54	170		
Affoltern . .	4	0 ₆	2	—	2	—	—	—	—	—	74	30	28	2	—	4	—	19	—	5	—	4	1	—	—	—	2		
Horgen . .	7	1 ₁	3	1	2	1	—	—	—	—	178	39	29	10	—	2	16	3	—	11	2	8	2	3	2	—	3		
Meilen . .	10	1 ₆	4	2	3	1	—	—	—	—	412	56	32	24	—	8	1	20	1	13	2	5	3	7	1	8	2		
Hinweil . .	13	2	6	—	3	4	—	—	—	—	467	66	37	29	—	5	—	24	5	12	7	5	3	11	6	—	7		
Uster . .	7	1 ₁	3	—	3	1	—	—	—	—	463	115	104	11	—	30	21	49	—	9	6	2	9	4	—	—	—		
Pfäffikon . .	1	0 ₁	1	—	—	—	—	—	—	—	18	4	3	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—		
Winterthur .	24	3 ₇	10	1	10	3	—	—	2	5	909	192	131	61	—	23	6	38	—	56	31	43	23	21	10	16	12		
Andelfingen .	7	1 ₁	3	—	3	—	—	1	—	—	200	35	26	9	—	7	—	8	—	8	4	6	4	2	2	1	5		
Bülach . .	8	1 ₃	4	1	3	—	—	—	—	—	268	37	13	24	—	6	1	1	—	15	6	1	—	20	4	—	4		
Dielsdorf .	15	2 ₃	8	—	4	3	—	—	—	—	420	69	25	44	—	8	1	7	—	30	5	21	3	11	4	4	10		
Summe .	256	39 ₉	128	13	95	19	—	1	8	5	9090	1570	526	1030	14	134	48	210	31	603	82	367	121	197	164	83	215		
In Prozenten	100		50	5 ₁	37 ₁	7 ₄	—	0 ₄				17 ₂	33 ₅	65 ₆	0 ₉	34 ₂	12 ₂	53 ₆		88	12	53 ₆	17 ₇	28 ₇	35 ₅	18	46 ₅		
1883 .	267	35	48 ₇	4 ₅	38 ₅	7 ₁	0 ₄	0 ₈	4	3	8153	15 ₂	39	59 ₃	1 ₇	38 ₈	15	46 ₂	2 ₆	88 ₂	11 ₈	45 ₇	58 ₂ 20 ₂	34 ₁	45 ₁	39 ₂ 22 ₃	32 ₆		
																						65 ₇			34 ₃				
Gesamtsumme von a und b	642		395	18	158	54	14	3	8	5	16281	1930	848	1068	14	265	108	379											
In Prozenten	100		61 ₅	2 ₈	24 ₆	8 ₄	2 ₂	0 ₅				11 ₈	43 ₉	55 ₄	0 ₇	35 ₂	14 ₄	50 ₄											
1883 .	756		61 ₄	4	25	7 ₃	1	1 ₃	5	4	17035	10 ₂	53 ₉	44 ₉	1 ₂	33 ₈	19 ₆	46 ₆											

Gang der durchgeführten Auffälle.

Ansprachen ohne Ueberweisung an den Konkursrichter.

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.															Dauer der Auffälle.												Ordnungsstrafen.
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht															Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis und mit 3 Monate.	Über 3 bis 6 Monate.	Über 6 bis 9 Monate.	Über 9 bis 12 Monate.	Über 12 bis 18 Monate.	Über 18 bis 24 Monate.	Mehr als 24 Monate.				
	eingestellt.								nicht eingestellt.																			
	Zahl der Personen.	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre.	bis auf 3 Jahre.	bis auf 4 Jahre.	bis auf 5 Jahre.	bis auf 7 Jahre.	bis auf 10 Jahre.	Zahl der Personen.	wegen Nichtverschuldens.	weil minderjährig oder bevogtet.	weil eine weibl. Person.	aus andern Gründen.														
Mt.	Tg.	Mt.	Tg.																					Fr.				
Zürich	48	147	4	21	11	4	2	4	2	106	63	—	24	19	1451	8	9	16	7	46	45	23	18	6	7	10		
Affoltern	9	15	3	6	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	50	3	4	5	—	12	—	—	—	—	—	—		
Horgen	10	19	4	4	1	1	—	—	—	5	3	—	—	2	73	1	4	26	—	13	2	—	—	—	—	—		
Meilen	14	42	—	7	3	2	1	1	—	9	5	—	1	3	238	26	10	25	1	8	—	5	3	5	—	10		
Hinweil	8	20	—	6	1	—	1	—	—	11	1	—	—	10	105	22	5	17	—	13	5	1	—	—	—	—		
Uster	3	6	1	1	1	—	—	—	—	8	5	1	—	2	83	28	7	19	—	4	5	1	1	—	—	5		
Pfäffikon	6	11	3	2	—	1	—	—	—	10	2	—	3	5	78	16	4	27	2	11	3	—	—	—	—	—		
Winterthur	14	29	8	4	1	—	—	—	1	24	12	—	6	6	191	16	5	1	2	29	5	2	—	—	—	5		
Andelfingen	18	24	12	6	—	—	—	—	—	9	4	—	2	3	179	19	6	19	1	9	14	3	—	—	—	—		
Bülach	9	23	2	5	1	—	—	—	1	13	9	—	2	2	126	26	5	23	—	16	4	1	1	—	—	10		
Dielsdorf	19	44	1	12	5	1	—	—	—	33	18	—	5	10	371	1	7	4	—	14	25	13	—	—	—	—		
Summe	158	380	38	74	24	9	4	5	4	231	125	1	43	62	2950	16	7	19	13	175	108	49	23	11	7	40		
In Prozenten	40 ₆		24	46 ₉	15 ₂	5 ₇	2 ₅	3 ₂	2 ₅	59 ₄	54 ₁	0 ₄	18 ₆	26 ₉					3 ₄	45 ₃	28	12 ₇	5 ₉	2 ₉	1 ₈			
1883	42 ₃	555	16 ₇	47 ₁	17 ₁	8 ₆	4 ₈	3 ₃	2 ₄	57 ₇	65	2 ₅	15 ₄	17 ₁	3880	14	7	28	2 ₃	44 ₄	26 ₃	11 ₆	9	3 ₉	2 ₅	75		

zur Entscheidung bestrittener Ansprachen.

Bezirke.	Die Kon- kurs- ver- hand- lungen nahmen in An- spruch Tage				Beendigung der Auffälle.															Dauer der Auffälle.												Ord- nungs- stra- fen.
					Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht															Ge- sammt- dauer.	Durch- schnitt.	Bis und mit 3 Mo- nate.	Über 3 bis 6 Mo- nate.	Über 6 bis 9 Mo- nate.	Über 9 bis 12 Mo- nate.	Über 12 bis 18 Mo- nate.	Über 18 bis 24 Mo- nate.	Mehr als 24 Mo- nate.				
					eingestellt.								nicht eingestellt.																			
					Zahl der Per- so- nen.	Ein- stel- lung im Aktiv bürger- recht für Jahre.	Bis auf 1 Jahr.	Bis auf 2 Jahre	Bis auf 3 Jahre	Bis auf 4 Jahre	Bis auf 5 Jahre	Bis auf 7 Jahre	Bis auf 10 Jahre	Zahl der Per- so- nen.	wegen Nicht- ver- schul- dens.	weil min- der- jährig oder bevog- tet.	weil eine weib- liche Per- son.	aus an- dern Grün- den.	Mt.										Tg.	Mt.	Tg.	
0	1	2	3 und mehr.																											Fr.		
Zürich	19	130	6	5	93	410	3	20	19	15	10	14	12	68	37	—	13	18	2779	20	17	11	—	9	31	23	47	17	33	10		
Affoltern	3	1	—	—	4	12	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18	4	19	—	4	—	—	—	—	—	—		
Horgen	3	4	—	—	4	12	—	2	1	—	1	—	—	3	2	—	—	—	53	5	7	18	—	4	—	2	1	—	—	—		
Meilen	3	7	—	—	6	30	—	2	—	—	2	1	1	4	3	—	—	1	126	7	12	18	—	—	3	4	1	1	1	15		
Hinweil	—	11	2	—	7	22	1	3	1	—	—	—	2	—	6	1	—	1	4	113	19	8	22	—	4	3	3	3	—	—	10	
Uster	1	6	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	2	66	19	9	15	—	2	3	—	1	1	—	5	
Pfäffikon	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	6	13	6	13	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Winterthur	—	20	2	2	15	44	5	5	—	2	1	1	1	9	5	—	—	4	452	4	18	25	—	2	7	4	4	7	—	—	15	
Andelfingen	—	6	—	1	5	8	4	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	1	70	23	10	3	—	—	2	4	1	—	—	5	
Bülach	—	6	2	—	4	15	—	1	1	1	—	—	—	4	4	—	—	—	78	16	9	24	—	1	3	2	2	—	—	—	5	
Dielsdorf	—	15	—	—	6	12	—	6	—	—	—	—	—	12	3	4	2	3	181	14	12	3	—	—	6	4	3	1	1	—	—	
Summe	30	206	12	8	145	567	13	42	22	21	14	19	14	115	61	4	16	34	3947	8	15	12	—	26	59	46	63	27	35	65		
In Prozenten	11 ₇	80 ₅	4 ₇	3 ₁	55 ₈		9	29	15 ₂	14 ₅	9 ₆	13 ₁	9 ₆	44 ₂	53	3 ₅	13 ₉	29 ₆					—	10 ₁	23	18	24 ₆	10 ₆	13 ₇			
1883	19 ₁	68 ₂	7 ₁	5 ₆	56 ₇	497	9 ₂	37 ₅	21 ₇	9 ₂	10 ₅	5 ₃	6 ₆	43 ₃	57 ₈	2 ₆	12 ₉	26 ₇	3895	11	14	17	—	7 ₅	25 ₈	20 ₆	18 ₄	14 ₂	13 ₅	95		
Gesamtsumme																																
von a und b					303	947	51	116	46	30	18	24	18	346	186	5	59	96	6897	24	10	22		13	201	167	95	86	38	42	105	
In Prozenten					46 ₇		16 ₉	38 ₃	15 ₂	9 ₉	5 ₉	7 ₉	5 ₉	53 ₃	53 ₈	1 ₄	17	27 ₈					2	31 ₃	26	14 ₈	13 ₄	5 ₉	6 ₆			
1883					47 ₄	1052	13 ₅	43 ₁	19 ₁	8 ₉	7 ₂	4 ₁	4 ₁	52 ₆	62 ₉	2 ₅	14 ₇	19 ₉	7775	25	10	8		1 ₅	31 ₃	26 ₂	14 ₈	12 ₃	7 ₅	6 ₄	170	

3. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.)

Tab. 73.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Vertheilung auf die Bezirke nach %	Aktiven.					Passiven.					Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.			
			Ohne Aktiven.	Erlös von		Guthaben.	Baarschaft.	Zahl der Ansprachen und Vindikationen.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Gesamtbetrag der Anmeldungen.	Betrag der zurückgezogenen oder beseitigten Ansprachen.	Betrag der schliesslich anerkannten Forderungen.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Von den anerkannten Forderungen wurden gänzlich befriedigt.		
				den Liegenschaften.	der Fahrhabe.									Zahl der Ansprachen.	Betrag.	% der anerkannten Forderungen.
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Zürich . . .	312	48 ₆	10	11276368	788768	420115	21342	8103	26	22514171	557971	21956200	70372	1929	9710169	44 ₂
Affoltern . . .	16	2 ₅	1	86132	4648	782	260	289	18	126820	1974	124846	7802	114	80905	64 ₈
Horgen . . .	22	3 ₄	—	338285	47465	19084	1938	482	22	674448	14855	659593	29981	145	289970	44
Meilen . . .	32	5	—	505900	52837	35253	2152	789	24	949046	9745	939301	29353	256	386804	41 ₂
Hinweil . . .	32	5	—	309261	14878	3901	1848	983	31	545732	28807	516925	16154	363	257855	49 ₉
Uster . . .	18	2 ₈	—	293258	43707	27618	382	631	34	834622	56375	778247	43236	211	265802	34 ₂
Pfäffikon . . .	17	2 ₆	—	103500	3998	1858	149	406	24	176077	2302	173775	10222	161	86785	49 ₉
Winterthur . . .	62	9 ₇	5	1582425	90272	82349	15183	1500	24	3039115	113627	2925488	47185	391	994033	34
Andelfingen . . .	34	5 ₃	—	314456	19569	1563	1950	769	22	515376	4335	511041	15030	232	213661	41 ₈
Bülach . . .	30	4 ₇	—	264372	10593	4326	550	774	26	580790	10148	570642	19021	286	214314	37 ₆
Dielsdorf . . .	67	10 ₄	—	592663	31015	25786	51	1555	23	954226	15138	939088	14016	587	500482	53 ₃
Summe .	642	100	16	15666620	1107750	622635	45805	16281	25	30910423	815277	30095146	46877	4675	13000780	43 ₂
In Prozenten .			2 ₅	89 ₉	6 ₃	3 ₆	0 ₂				2 ₆	97 ₄				
1883 .	756		5 ₉	86 ₄	6 ₇	6 ₁	0 ₈	17035	22	25939320	2 ₅	97 ₅	33451	4521	9966874	39 ₄

Bezirke.	Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.								Kosten.																	
	Von den anerkannten Forderungen wurden theilweise befriedigt.				Von den anerkannten Forderungen kamen gänzlich zu Verlust.				Gesamtkosten.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Von den Kosten fallen auf															
	Zahl der Ansprachen.	Erhältlich gewesener Betrag.	Verlorener Betrag.	Zahl der anerkannten Forderungen.	Zahl der Ansprachen.	Betrag.	Zahl der anerkannten Forderungen.	Betrag.			Staatsgebühr.	Gebühren des Land-schreibers.	Verwaltung des Massagutes.	Kosten der Versteigerung.	Gerichts-präsident und Konkurs-richter.	Bezirks-gerichtskanzlei.	Anderweitige Auslagen.									
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.								
Zürich . . .	2161	2687164	12 ₃	4313704	19 ₆	3910	5245163	23 ₉	95840	82	307	18	31958	88	2786	40	12038	77	14807	62	194	65	778	45	33276	05
Affoltern . . .	94	9268	7 ₄	22601	18 ₁	75	12072	9 ₇	1618	78	101	17	340	70	—	—	316	75	394	—	4	20	23	70	539	43
Horgen . . .	159	110258	16 ₇	189001	28 ₆	170	70364	10 ₇	6422	33	291	92	1159	95	120	—	1113	01	1942	40	2	—	112	75	1972	22
Meilen . . .	202	198760	21 ₁	204516	21 ₈	323	149221	15 ₉	8663	91	270	74	1749	64	124	—	2275	37	1804	15	190	—	40	60	2668	25
Hinweil . . .	137	63914	12 ₄	59084	11 ₄	470	136072	26 ₃	6895	90	215	49	1120	85	40	—	1551	90	1474	30	—	—	43	30	2665	55
Uster . . .	240	90483	11 ₆	308162	39 ₆	137	113800	14 ₆	5811	17	322	84	1082	90	333	—	2017	87	1087	76	2	—	30	90	1256	74
Pfäffikon . . .	43	19279	11 ₁	22307	12 ₉	193	45404	26 ₁	2056	06	120	94	402	45	—	—	250	75	535	04	4	25	25	10	838	47
Winterthur . . .	452	739862	25 ₃	540948	18 ₅	636	650645	22 ₂	23413	01	377	63	4642	46	—	—	8802	81	3819	42	57	50	210	60	5880	22
Andelfingen . . .	261	116351	22 ₈	96221	18 ₈	275	84808	16 ₆	8089	73	214	40	1111	35	—	—	3656	90	1239	70	—	—	33	—	2048	78
Bülach . . .	198	67157	11 ₈	136512	23 ₉	278	152659	26 ₇	5299	37	176	64	1008	30	—	—	1700	50	1057	63	—	—	142	95	1389	99
Dielsdorf . . .	273	135516	14 ₅	151763	16 ₁	682	151327	16 ₁	10155	80	151	58	2192	05	—	—	3636	34	2066	83	—	—	344	05	1916	53
Summe .	4220	4238012	14 ₁	6044819	20 ₁	7149	6811535	22 ₆	174266	88	271	44	46769	53	3403	40	37360	97	30228	85	266	50	1785	40	54452	23
In Prozenten .									0 ₉₉ *				26 ₉	1 ₉	21 ₄	17 ₄	0 ₁	1	31 ₃							
1883 .	4238	3701657	14 ₆	5939735	23 ₅	7561	5681004	22 ₅	1 ₁₉	220	06		22 ₇	2 ₄	21 ₃	22 ₂	0 ₂	1 ₄	29 ₈							

* Auf den Gesamtbetrag der Aktiven berechnet.

4. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger.

Tab. 74.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Speziell versicherte Forderungen.										Forderungen mit gesetzlichen Pfand- u. Vorzugsrechten.									
		Auf Liegenschaften.					Auf fahrender Habe (inbegriffen die durch Retentionsrecht gedeckten Forderungen).					Auf einzelnen Theilen der Masse.									
		Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen					An der fahrenden Habe in den vermieteten und verpachteten Räumen.					An der fahrenden Habe überhaupt.				
												Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen				
		wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhaltlich.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhaltlich.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhaltlich.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhaltlich.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Zürich . . .	312	9368065	1820459	880519	1657403	18 ₅	266233	622560	826678	334892	56 ₆	11106	5349	21514	6444	15391	14252	15605	17013	56 ₆	
Affoltern . . .	16	78153	4060	7231	2791	10 ₈	1143	2675	2924	790	49 ₃	92	—	—	—	—	4	7	54	38 ₉	
Horgen . . .	22	270954	78879	96175	27620	26 ₁	6769	15918	16919	42	42 ₈	1000	181	404	33	571	268	389	—	29	
Meilen . . .	32	354655	148005	92679	32133	19 ₈	6567	39848	17682	540	28 ₂	233	—	—	—	1556	491	494	458	29 ₄	
Hinweil . . .	32	251015	48496	31148	11568	12 ₄	4432	3928	11262	963	59 ₃	242	—	—	—	479	—	—	185	20 ₄	
Uster . . .	18	245876	40733	97893	4742	26 ₃	10528	43125	38541	287	41 ₉	150	17	33	—	736	23	28	—	6 ₁	
Pfäffikon . . .	17	83629	15993	10797	16229	21 ₃	2426	961	2728	485	48 ₆	—	—	—	—	406	35	122	114	34 ₈	
Winterthur . . .	62	937490	602822	202456	70744	15 ₀₆	25283	21958	115740	32966	75 ₈	515	51	150	—	7309	11	61	286	5 ₉	
Andelfingen . . .	34	205241	100250	39846	15388	15 ₃	3516	7716	3442	1871	32 ₁	233	20	240	—	289	99	164	85	43 ₂	
Bülach . . .	30	210980	54752	34126	25040	18 ₂	2884	3164	7423	854	57 ₇	—	—	—	—	137	2	25	50	35 ₀	
Dielsdorf . . .	67	467588	102989	83889	8444	14 ₀₈	23411	17150	12120	7890	33 ₀₃	164	—	—	—	532	131	801	435	59 ₉	
Summe . . .	642	12473646	3017438	1576759	1872102	17 ₈	353192	779003	1055459	381580	55 ₉	13735	5618	22341	6477	27406	15316	17696	18680	51 ₂	
In Prozenten . . .		65 ₉	15 ₉	8 ₃	9 ₉		13 ₈	30 ₃	41 ₁	14 ₈		10 ₈	4 ₄	17 ₅	5 ₁	21 ₆	12	13 ₉	14 ₇		
1883 . . .	756	64 ₉	17 ₇	9 ₉	7 ₅	17 ₄	20 ₁	29 ₂	40 ₄	10 ₃	50 ₇	18 ₆	6 ₈	12 ₂	4 ₃	34 ₄	2 ₇	4 ₂	16 ₈	37 ₅	

Bezirke.	Forderungen mit gesetzlichen Pfand- und Vorzugsrechten.										Generelle Pfandverschreibungen.		Laufende Forderungen.					
	An dem ganzen Vermögen.																	
	Forderungen aus Vormundschaft.					Weibergutsforderungen.												
	Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen		Von den anerkannten Forderungen					
	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhaltlich.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhaltlich.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise verloren.	% Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhaltlich.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Zürich . . .	1722	8754	200688	28326	26234	54903	310413	150287	88 ₂		3931	5000	55 ₉	19584	158790	2053287	3050798	96 ₉
Affoltern . . .	863	—	—	215	654	531	2683	830	64 ₆		—	—	—	—	1998	9756	7392	89 ₅
Horgen . . .	172	—	—	210	10504	3882	21205	4210	63 ₇		—	—	—	—	11130	53909	38249	80 ₉
Meilen . . .	212	—	—	235	23581	1847	16387	2095	42 ₂		—	—	—	—	8569	77274	113760	95 ₇
Hinweil . . .	800	478	874	165	877	6832	4013	3878	49		—	—	—	10	4180	11787	119313	96 ₉
Uster . . .	982	—	—	205	6708	2627	14741	706	60 ₂		—	22636	100	822	3958	156926	85224	98
Pfäffikon . . .	219	1169	2819	—	105	1121	5841	1553	79 ₆		—	—	—	—	—	—	27023	100
Winterthur . . .	2380	1262	12643	400	11660	91607	94813	13196	53		9396	—	—	—	22151	115085	533053	96 ₆
Andelfingen . . .	300	—	—	—	4082	2512	24595	2281	79 ₅		—	—	—	—	5754	27934	65183	94 ₁
Bülach . . .	52	3260	1922	—	200	4800	77092	5899	91 ₁		—	—	—	61	1179	15924	120816	99 ₁
Dielsdorf . . .	1353	797	434	—	6616	12642	35766	5862	66 ₂		—	—	—	818	1807	18753	128696	98 ₂
Summe . . .	9055	15720	219380	29756	91221	183304	607549	190797	77 ₇		13327	27636	67 ₄	21295	219516	2540635	4289507	96 ₅
In Prozenten . . .	0 ₆	1 ₁	16 ₄	2 ₂	6 ₈	13 ₇	45	14 ₂			32 ₆	67 ₄		0 ₃	3 ₁	35 ₉	60 ₇	
1883 . . .	2 ₁	0 ₉	2 ₂	2 ₄	8 ₉	14 ₈	50 ₁	18 ₆	73 ₇		17 ₁	82 ₉	82 ₉	0 ₁	3 ₁	38 ₂	58 ₆	96 ₈

5. Klassifikation der durchgeführten Auffälle

Tab. 75.

Kategorien der Verluste.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	o/o nach den Kategorien.	Aktiven. Zahl der Auffälle			Betrag der anerkannten Forderungen.		Betrag der zu Verlust gekommenen Forderungen.					Klassifikation der Auffälle nach der Grösse der anerkannten Forderungen.										
			ohne Aktiven.	mit Aktiven.		Gesamtbetrag.	Durchschnitt.	Zahl der Ansprachen.	Gesamtbetrag.	o/o nach den Kategorien.	Durchschnitt.	o/o Verlust der anerkannten Forderungen.	Bis und mit 500 Fr.	500 bis 1000 Fr.	1000 bis 2500 Fr.	2500 bis 5000 Fr.	5000 bis 10,000 Fr.	10,000 bis 25,000 Fr.	25,000 bis 50,000 Fr.	50,000 bis 100,000 Fr.	100,000 bis 250,000 Fr.	250,000 bis 500,000 Fr.	Ueber 500,000 Fr.
				Ohne Grund-eigen-thum.	mit Grund-eigen-thum.																		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Ohne Verlust . . .	16	2 ₅	4	3	9	95010	5938	—	—	—	—	—	8	1	—	2	2	2	1	—	—	—	—
Bis und mit 250 Fr.	18	2 ₈	3	5	10	9680	538	32	1644	0 ₀₁	91	16 ₉	12	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Von 250 bis und mit 500 Fr. . . .	23	3 ₆	—	5	18	81601	3548	109	8499	0 ₀₆	369	10 ₄	4	5	8	3	2	1	—	—	—	—	—
Von 500 bis und mit 1,000 Fr. . . .	53	8 ₂	4	12	37	164816	3109	341	39477	0 ₃₁	745	23 ₉	—	14	12	20	5	2	—	—	—	—	—
Von 1,000 bis und mit 2,500 Fr. . .	93	14 ₅	1	25	67	586930	6311	855	154110	1 ₂	1657	26 ₂	—	—	27	24	27	13	2	—	—	—	—
Von 2,500 bis und mit 5,000 Fr. . .	103	16 ₁	2	25	76	1296488	12587	1445	379236	2 ₉	3681	29 ₂	—	—	—	25	25	47	6	—	—	—	—
Von 5,000 bis und mit 10,000 Fr. . .	114	17 ₈	—	24	90	2331168	20449	1844	834444	6 ₅₂	7319	35 ₇	—	—	—	—	32	44	34	4	—	—	—
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr. . .	92	14 ₃	1	16	75	3179458	34559	2068	1318301	10 ₃	14329	41 ₄	—	—	—	—	—	27	52	12	1	—	—
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr. . .	32	5	—	9	23	1959751	61242	686	800189	6 ₂	25006	40 ₈	—	—	—	—	—	2	12	14	4	—	—
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr. . .	22	3 ₄	1	5	16	1969416	89519	621	758124	5 ₉	34460	30 ₈	—	—	—	—	—	—	4	12	6	—	—
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr. . .	16	2 ₅	—	6	10	1613473	100842	589	698948	5 ₄	43634	43 ₃	—	—	—	—	—	—	2	10	3	1	—
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr. . .	7	1 ₁	—	1	6	1175922	167989	290	382769	2 ₉	54681	32 ₅	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr. . .	5	0 ₈	—	—	5	985690	197138	190	336068	2 ₆	67213	34 ₁	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr. . .	9	1 ₄	—	2	7	1439971	159997	355	668942	5 ₂	74327	46 ₄	—	—	—	—	—	—	—	2	6	1	—
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr. . .	3	0 ₄	—	2	1	422284	140761	132	251642	1 ₉	83880	59 ₅	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr. . .	6	0 ₉	—	2	4	1115931	185988	124	560402	4 ₃	93400	50 ₂	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—
Mehr als 100,000 Fr.	30	4 ₇	—	5	25	11667557	388918	1688	5663559	44 ₃	188785	48 ₅	—	—	—	—	—	—	—	—	9	13	8
Summe . . .	642	100	16	147	479	30095146	46877	11369	12856354	100	20025	42 ₇	24	24	48	75	93	138	113	58	42	19	9
In Prozenten . . .	100		2 ₅	22 ₉	74 ₆								3 ₇	3 ₇	7 ₅	11 ₇	14 ₅	21 ₅	17 ₆	9	6 ₆	3	1 ₂
1883 . . .	756		6	22	72	25289270	33451	11799	11620739		15371	46	5	3 ₆	6 ₇	12 ₆	16 ₇	25 ₉	14 ₇	9	4 ₂	1 ₂	0 ₄

nach der Grösse der Verluste.

Kategorien der Verluste.	Von den durchgeführten Auffällen kommen auf die Bezirke.											Heimat der Konkursiten.			Beruf der in Auffall gerathenen Personen.													
	Zü- rich.	Affol- tern.	Hor- gen.	Mei- len.	Hin- wil.	Uster.	Pfäff- kon.	Win- ter- thur.	Andel- fin- gen.	Bü- lach.	Diels- dorf.	Kan- tons- bür- ger.	Schwei- zer- bür- ger.	Aus- län- der.	Fabrikan- ten, Tag- elöhner, Dienstboten, Gesellen.	Land- wirthe.	Hand- werker.	Wirthe.	Uebrige Gewerbe, Krämer.	Fabrikanten, Handels- leute.	Angestellte für Handel, Verkehr u. Beam- tungen.	Gelehrte Berufsarten, Beamte.	Ohne Beruf.	Frauen.	Minder- jährige.	Total.		
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49		
Ohne Verlust . .	9	—	—	—	1	2	—	—	—	—	4	8	5	3	2	—	4	1	—	1	—	—	3	4	1	16		
Bis und mit 250 Fr.	8	—	1	—	—	—	—	2	2	1	4	12	5	1	5	2	1	—	3	1	2	—	2	2	—	18		
Von 250 bis und mit 500 Fr. . . .	4	3	2	1	1	1	3	1	1	2	4	20	3	—	3	5	10	—	1	1	—	—	2	1	—	23		
Von 500 bis und mit 1,000 Fr. . . .	18	4	3	1	5	1	2	7	3	2	7	36	13	4	6	11	15	1	4	2	4	—	1	9	—	53		
Von 1,000 bis und mit 2,500 Fr. .	31	3	3	8	5	3	5	11	6	7	11	84	7	7	4	26	37	6	4	3	3	—	2	9	4	98		
Von 2,500 bis und mit 5,000 Fr. .	40	5	2	4	4	4	2	9	8	8	17	82	16	5	3	34	29	2	9	4	6	2	3	11	—	103		
Von 5,000 bis und mit 10,000 Fr. .	52	1	4	7	9	3	4	11	9	4	10	99	12	3	2	30	36	7	10	12	2	4	—	11	—	114		
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr. .	45	—	4	7	7	2	1	10	5	2	9	61	16	16	—	25	20	12	8	17	—	7	—	4	—	93		
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr. .	26	—	1	1	—	—	—	1	—	2	1	22	5	5	—	3	12	3	2	5	3	2	—	2	—	32		
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr. .	17	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	14	5	3	—	1	4	4	3	6	—	3	—	1	—	22		
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr. .	12	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	11	4	1	—	1	4	1	1	5	1	1	—	2	—	16		
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr. .	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	2	—	1	1	—	1	2	—	1	—	1	—	7		
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr. .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	5		
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr. .	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	1	1	—	—	2	1	1	4	—	—	—	1	—	9		
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr. .	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3		
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr. .	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	6		
Mehr als 100,000 Fr.	24	—	—	—	—	2	—	3	—	1	—	22	4	5	—	1	5	2	2	11	—	9	1	—	—	31		
Summe .	312	16	22	32	32	18	17	62	34	30	67	491	99	59	25	141	183	41	50	80	21	30	14	59	5	649		
In Prozenten .	48 ₆	2 ₅	3 ₄	5	5	2 ₈	2 ₆	9 ₇	5 ₃	4 ₇	10 ₄	75 ₆	15 ₃	9 ₁	3 ₈	21 ₇	28 ₂	6 ₃	7 ₇	12 ₄	3 ₂	4 ₆	2 ₂	9 ₁	0 ₈	100		
1883 .	37 ₇	3 ₆	5	3 ₈	6	4 ₅	3 ₃	15 ₂	6 ₆	7 ₉	6 ₄	78 ₇	12 ₃	9	4 ₃	25 ₈	29 ₆	5 ₆	11 ₁	7 ₇	2 ₉	1 ₄	2 ₅	7 ₇	1 ₃	764		

6. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle.

Tab. 76.

Bezirke.	Zahl der aufge- hobe- nen Auf- fälle.	Eröffnung der Auffälle in Folge						Ansprachen.							Kosten.		Durch- schnitt.		Ord- nungs- strafen.	
		durch- geführ- ter Betrei- bung.	Ent- fer- nung Schul- den halber.	Insol- venz- erklä- rung.	Aus- schla- gung einer Erb- schaft.	Seka- rat- kon- kurs.	Nach- kon- kurs § 23, lem. 1 u. 2 K. G.	Auffälle		Zahl der An- spra- chen.	Zahl der bestrit- tenen An- spra- chen.	Hievon wurden bestritten von								
								ohne bestrit- tene An- spra- chen.	mit bestrit- tenen An- spra- chen.			dem Land- schrei- ber.	den Gläu- bigern.	dem Kon- kurs- rich- ter.						
															Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	
Zürich	153	145	1	6	1	—	—	133	20	1113	42	1	41	—	7268	19	47	50	6	30
Affoltern	14	14	—	—	—	—	—	11	3	142	29	28	1	—	489	73	34	98	—	—
Horgen	10	10	—	—	—	—	—	8	2	47	3	3	—	—	356	10	35	61	—	—
Meilen	4	4	—	—	—	—	—	3	1	14	1	1	—	—	112	45	28	11	—	—
Hinweil	19	19	—	—	—	—	—	18	1	154	1	1	—	—	704	40	37	07	—	—
Uster	8	8	—	—	—	—	—	4	4	44	9	6	3	—	209	—	26	12	—	—
Pfäffikon	8	8	—	—	—	—	—	8	—	16	—	—	—	—	315	45	39	43	—	—
Winterthur	23	19	2	2	—	—	—	17	6	256	14	11	3	—	3310	23	143	92	—	—
Andelfingen	7	6	—	1	—	—	—	4	3	135	10	9	1	—	394	43	56	34	—	—
Bülach	8	5	2	—	—	—	1	8	—	18	—	—	—	—	233	27	29	16	—	—
Dielsdorf	5	4	—	—	—	1	—	5	—	37	—	—	—	—	127	54	25	50	—	—
Summe	259	242	5	9	1	1	1	219	40	1976	109	60	49	—	13520	79	52	20	6	30
In Prozenten	100	93 ₅	1 ₉	3 ₄	0 ₄	0 ₄	0 ₄	84 ₅	15 ₅		5 ₅	55	45	—						
1883	277	91 ₄	3 ₆	3 ₆	1 ₁	—	0 ₃	85 ₉	14 ₁	2068	5 ₉	35	61 ₈	3 ₂	11314	22	40	84	5	25

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.															Dauer der Auffälle.												
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht															Der Konkurs wurde aufgehoben												
	eingestellt.										nicht eingestellt.																	
	Zahl der Per- so- nen.	Ein- stel- lung im Ak- tivbür- ger- recht für Jahre.	bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre.	bis auf 3 Jahre.	bis auf 4 Jahre.	bis auf 5 Jahre.	bis auf 7 Jahre.	bis auf 10 Jahre.	Zahl der Per- sonen.	wegen Nicht- ver- schul- dens.	weil min- der- jährig oder bevog- tet.	weil eine weib- liche Per- son.	aus an- dern Grün- den.	von Amts- we- gen.	mit Ein- willi- gung der Gläu- biger.	durch Zwangs- nach- lassver- trag.	Ge- samt- dauer.	Durch- schnitt.	Bis und mit 3 Mo- nate.	Über 3 bis 6 Mo- nate.	Über 6 bis 9 Mo- nate.	Über 9 bis 12 Mo- nate.	Über 12 bis 18 Mo- nate.	Über 18 bis 24 Mo- nate.	Über 24 Mo- nate.		
Mt.																											Tg.	Mt.
Zürich	50	161	1	30	1	8	3	5	2	111	84	—	24	3	133	19	1	1073	16	7	—	17	87	23	5	9	5	7
Affoltern	5	6	4	1	—	—	—	—	—	9	5	—	3	1	10	4	—	37	18	2	20	10	4	—	—	—	—	—
Horgen	4	7	1	3	—	—	—	—	—	6	4	—	1	1	8	2	—	36	4	3	18	2	7	1	—	—	—	—
Meilen	1	3	—	—	1	—	—	—	—	3	3	—	—	—	4	—	—	15	3	3	23	1	2	1	—	—	—	—
Hinweil	6	15	1	1	4	—	—	—	—	13	4	—	3	6	16	2	1	78	27	4	4	3	16	—	—	—	—	—
Uster	2	4	—	2	—	—	—	—	—	6	5	—	1	—	7	1	—	34	3	4	8	2	3	3	—	—	—	—
Pfäffikon	5	13	1	1	2	1	—	—	—	3	3	—	—	—	6	2	—	23	10	2	27	4	4	—	—	—	—	—
Winterthur	6	10	2	4	—	—	—	—	—	17	14	—	2	1	15	8	—	110	3	4	23	7	11	2	2	1	—	—
Andelfingen	5	11	—	4	1	—	—	—	—	2	1	—	—	1	5	1	1	31	—	4	13	2	4	1	—	—	—	—
Bülach	4	8	—	4	—	—	—	—	—	4	3	—	1	—	6	2	—	30	—	3	22	4	3	1	—	—	—	—
Dielsdorf	1	4	—	—	—	1	—	—	—	4	2	—	1	1	4	1	—	16	22	3	10	3	2	—	—	—	—	—
Summe	89	242	10	50	9	10	3	5	2	178	128	—	36	14	214	42	3	1486	16	5	22	55	143	32	7	10	5	7
In Prozenten	33 ₃		11 ₂	56 ₂	10 ₁	11 ₂	3 ₄	5 ₆	2 ₃	66 ₇	71 ₉	—	20 ₂	7 ₉	82 ₆	16 ₂	1 ₂					21 ₂	55 ₂	12 ₄	2 ₇	3 ₉	1 ₉	2 ₇
1883	32 ₁	218	17 ₈	52 ₂	13 ₃	11 ₁	—	4 ₄	1 ₁	67 ₉	77 ₃	2 ₁	17 ₄	3 ₂	84 ₁	14 ₈	1 ₁	2096	29	7	17	17	40 ₄	13 ₇	9	14 ₁	2 ₉	2 ₉

7. Uebersicht der in der II. Hälfte des Jahres 1884 pendenten Konkurse.

Tab. 77.

Notariate.	Uebertrag aus dem I.Semester 1884.	Neu eing- gangen.	Zu behan- delnde Konkurse.	Erledigte Konkurse.	Pendente Konkurse.	Notariate.	Uebertrag aus dem I.Semester 1884.	Neu eing- gangen.	Zu behan- delnde Konkurse.	Erledigte Konkurse.	Pendente Konkurse.
	1	2	3	4	5		1	2	3	4	5
Zürich	73	38	111	62	49	Pfäffikon	3	8	11	3	8
Riesbach	34	26	60	30	30	Bauma	4	2	6	5	1
Oberstrass	25	17	42	28	14	Illnau	5	—	5	5	—
Schwamendingen	14	10	24	10	14	Turbenthal	4	2	6	4	2
Högg	8	8	16	11	5	Winterthur	9	9	18	14	4
Aussersihl	59	39	98	48	50	Oberwinterthur	8	8	16	10	6
Schlieren	19	12	31	21	10	Wülflingen	1	8	9	2	7
Affoltern	6	14	20	11	9	Elgg	9	2	11	9	2
Wädensweil	6	5	11	6	5	Andelfingen	3	3	6	3	3
Horgen	1	1	2	2	—	Feuerthalen	21	—	21	21	—
Thalweil	7	4	11	7	4	Stammheim	1	2	3	—	3
Stäfa	9	5	14	7	7	Embrach	6	4	10	8	2
Männedorf	—	—	3	—	3	Eglisau	15	10	25	16	9
Meilen	10	7	17	7	10	Bülach	1	1	2	2	—
Küsnacht	17	3	20	13	7	Bassersdorf	1	1	2	2	—
Grüningen	5	5	10	7	3	Niederglatt	14	7	21	14	7
Wetzikon	6	4	10	6	4	Dielsdorf	39	3	42	38	4
Wald	8	4	12	8	4						
Uster	8	4	12	9	3	Summe	459	276	738	449	289

8. Uebersicht der vor dem 30. Juni 1884 publizierten, am 31. Dezember 1884 noch pendenten Konkurse nach den Jahren ihrer Publikation geordnet.

Tab. 78.

Notariate.	1884		1883	1882	1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	Total
	II. Semester	I. Semester											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich	31	10	2	2	1	—	—	1	1	—	—	1	49
Riesbach	24	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	30
Oberstrass	11	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Schwamendingen	9	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Högg	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Aussersihl	30	9	4	3	3	—	—	—	—	—	1	—	50
Schlieren	6	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Affoltern	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Wädensweil	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Horgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thalweil	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Stäfa	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Männedorf	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Meilen	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Küsnacht	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Grüningen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Wetzikon	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Wald	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
Uster	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Pfäffikon	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Bauma	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Illnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turbenthal	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Winterthur	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Oberwinterthur	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Wülflingen	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Elgg	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Andelfingen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Feuerthalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stammheim	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Embrach	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Eglisau	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Bülach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bassersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederglatt	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Dielsdorf	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Summe	210	39	17	14	5	—	—	1	1	—	1	1	289

Gemeindammänner.

Die Besorgung der Schuldbetreibung liegt den Gemeindammännern ob, welche auf eine Amtsdauer von drei Jahren durch die politischen Gemeinden gewählt werden. Die Gemeindammänner sind den Gläubigern für gesetzmässige Ausführung der Betreibung verantwortlich und haben eine Amtskautiön von Fr. 5,000—16,000 zu leisten. Ihre Bureaux sollen mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich offen stehen. In Ausstandsfällen ist Stellvertreter ein durch das Bezirksgericht zum Voraus bezeichneter benachbarter Gemeindammann. Aufsichtsbehörde ist das Bezirksgericht, welches jährlich zwei Mal durch eine Abordnung die Geschäftsführung und die Protokolle untersucht, und bei allfälligen Nachlässigkeiten auf Beschwerde des Gläubigers, oder von Amtes wegen Rügen oder Ordnungsstrafen ausspricht, und in Wiederholungsfällen strafrechtliche Untersuchung einleitet. Das Obergericht kontrollirt ebenfalls jedes Jahr die Geschäftsführung einer Anzahl von Gemeindammännern an Ort und Stelle durch eine Abordnung.

Die Betreibung für nicht grundversicherte Forderungen zerfällt in die niedere Schuldbetreibung (gerichtet auf Pfändung und Versilberung der Pfänder) und in die hohe Schuldbetreibung (gerichtet auf den Konkurs). In der niedern Schuldbetreibung für gewöhnliche laufende Forderungen, der sogenannten ordentlichen Betreibung, wird je am folgenden Dienstag nach der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt, und erfolgt die Pfändung der beweglichen Vermögensstücke des Schuldners nach 21 Tagen; in der niedern Betreibung für Wechselforderungen, der sogenannten schnellen Schuldbetreibung, wird nach ertheilter Bewilligung des Gerichtspräsidenten sofort das Rechtsbot ausgefertigt und nach Verfluss von 48 Stunden gepfändet. Bietet der Pfandschein nicht genügende Deckung, sind die Pfänder untergegangen, oder wird bei der Versteigerung die Forderung nicht erlöst, so kann der Gläubiger bis zur allfälligen Konkursöffnung Nachpfändung verlangen. Das gerichtliche Pfandrecht gilt sechs Monate lang. Während dieser Zeit kann der Gläubiger die Versilberung begehren, beziehungsweise nach ertheilter einstweiliger Abstellung das Versilberungsbegehren auch wiederholt erneuern, die Versilberung erfolgt alsdann in der ordentlichen Betreibung nach Ablauf von 14 Tagen, nach der spätestens am nächsten Dienstag an den Schuldner zu versendenden Versilberungsanzeige; im schnellen Rechtstrieb dagegen innerhalb 10 Tagen vom Eingange des Begehrens an.

Wenn die Forderung durch bewegliche Pfänder (Faustpfand oder freiwillige Verpfändung durch das Pfandbuch) gedeckt ist, so tritt nach 21 Tagen, beziehungsweise 48 Stunden an die Stelle der Pfändung die Ausfertigung der Versilberungsbewilligung; durch diese wird der Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten Versilberung der Pfänder zu begehren, und es muss diese alsdann innerhalb 14, beziehungsweise 10 Tagen erfolgen.

Die hohe Schuldbetreibung für nicht grundversicherte Forderungen ist nur zulässig innerhalb Jahresfrist vom Tage der Pfändung oder Versilberungsbewilligung an, wenn in der vorausgegangenen niedern Betreibung entweder keine oder nicht genügende Pfänder sich vorgefunden haben, oder dieselben untergegangen sind, oder endlich, wenn durch die Versilberung die Forderung nicht gedeckt worden ist. Die hohe Schuldbetreibung beginnt mit der am nächsten Dienstag nach Eingang des Betreibungsbegehrens auszufertigenden Warnung vor dem Konkurs; nach fruchtlosem Ablauf von 21 Tagen erfolgt die Anzeige an Gläubiger und Schuldner, dass der Rechtstrieb durchgeführt sei. Die Durchführungsanzeige berechtigt den erstern, Eröffnung des Konkurses bei dem Gerichtspräsidenten innerhalb 14 Tagen zu begehren. Ist der Konkurs bereits publizirt, so kann der Gläubiger sein Begehren nicht mehr zurückziehen.

Für grundversicherte Forderungen wird am nächsten Fertigungstage nach dem Eingang der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt. Nach 28 Tagen tritt der Rechtstrieb in das Stadium der hohen Betreibung und erfolgt

daher die Warnung vor dem Auffalle, und 21 Tage später die Durchführungsanzeige. Nach der Warnung vor dem Konkurs und vor der wirklichen Eröffnung desselben kann der Schuldner bei dem Gerichtspräsidenten Sistierung des Rechtstriebs für 4—6 Wochen verlangen, um über die verpfändeten Liegenschaften eine öffentliche Gant abzuhalten, und sich mit den Gläubigern abzufinden; ordnet er aber diese sogenannte Nothgant nicht innert 10 Tagen an, oder ist die Abfindung nicht möglich innert der bewilligten Frist, so wird die Betreibung von Amtes wegen fortgesetzt.

Ein ausnahmsweises Verfahren findet statt bei Betreibungen für Forderungen der Kinder und der Ehefrau gegen den Vater oder Ehemann aus dem ehelichen Verhältniss. Hier ist Betreibung auf den Konkurs ausgeschlossen. Ist die Forderung grundversichert, so erfolgt am 28. Tage nach dem Rechtsbot die Gantbewilligung, welche den Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten die Versteigerung der Pfänder zu verlangen. Ist die Forderung nicht grundversichert, besitzt aber der Schuldner Liegenschaften, und hat die niedere Betreibung zu keinem Resultate geführt, so kann in gleicher Weise auf Versteigerung des Grundeigenthums betrieben werden.

Ein Betriebener, welcher sich zur Zahlung nicht verpflichtet hält, kann innerthalb 10 Tagen, bei der schnellen Betreibung innerthalb 48 Stunden vom Datum des Rechtsbotes an, beim Gemeindammann Rechtsvorschlag erheben. Durch denselben wird der Rechtstrib so lange ghemmt, bis der Gläubiger von dem Bezirksgerichtspräsidenten die Bewilligung zur Fortsetzung der Betreibung (Rechtsöffnung) erhält. Ein diessfälliges Gesuch ist aber binnen 30 Tagen von der Versendung des Rechtsvorschlages an einzureichen, und nur wenn der Gläubiger sich innerthalb 10 Tagen beim Gemeindammann darüber ausweist, dass er Rechtsöffnung begehrt habe, ist die betreffende Forderung bei der Pfändung späterer Betreibung einstweilen vorzustellen.

Freiwillige Pfandverschreibungen auf Vieh durch das Pfandbuch des Gemeindammanns können nur mit Bewilligung des Bezirksgerichtspräsidenten je auf die Dauer eines Jahres errichtet werden, insofern nicht gegen den Verpfänder ein auf Pfändung gerichteter Rechtstrib läuft, oder die Warnung vor dem Konkurse herausgekommen ist.

Kündungen und andere amtliche Mittheilungen in privatrechtlichen Angelegenheiten werden durch den Gemeindammann besorgt. Allfällige Rechtsvorschläge ertheilt ebenfalls der Gemeindammann.

Im Procenten.

100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14														

Schuldbetreibung.

Tab. 79.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.									Schnelle Schuldbetreibung.									Hohe Schuld- betreibung.			Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.			
	Rechtsbote für		Pfand- scheine.	Nach- pfän- dun- gen.	Ver- sil- ber- ungs- be- ge- hen.	Versilbe- rungs- begehren.		Voll- zo- gene Ver- silbe- run- gen.	Rechts- vor- schläge.	Rechtsbote für		Pfand- scheine	Nach- pfändungen.	Versilberungs- bewilligungen.	Versilbe- rungs- begehren.		Vollzogene Versilberungen.	Rechtsvorschläge.	War- nung vor dem Kon- kurse.	Durch- füh- rungs- anzei- gen.	Rechtsvorschläge.	Rechts- bote.	War- nung vor dem Kon- kurse.	Durch- füh- rungs- anzei- gen.	Rechtsvorschläge.
	laufende Forde- rungen.	Forde- rungen mit beweg- lichen Pfän- dern.				Ur- sprüng- liche.	Er- neuerte			lau- fende Forde- run- gen.	Forde- rungen mit beweg- lichen Pfän- dern.				Ursprüngliche.	Erneuerte.									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich . .	39287	342	12928	656	175	6786	2703	567	5189	663	17	471	67	13	264	165	33	7	2618	2059	—	2920	1849	1098	94
Affoltern . .	3271	11	1042	27	5	622	172	12	366	8	6	7	2	—	9	3	—	—	122	106	—	811	520	272	11
Horgen . .	6635	59	2250	55	38	905	245	47	644	48	1	32	13	—	7	10	—	2	207	178	—	350	217	142	12
Meilen . .	5471	59	1646	63	36	828	194	19	659	21	—	13	—	—	1	—	—	2	162	120	—	661	369	184	33
Hinweil . .	9255	22	3659	57	9	1805	410	36	1173	41	—	34	—	—	26	17	—	6	237	187	—	717	445	242	31
Uster . .	4504	28	1714	74	16	1024	217	29	553	26	—	26	5	—	11	—	2	1	177	142	—	497	325	173	16
Pfäffikon . .	6710	15	2312	93	6	1448	263	25	825	6	—	5	—	—	2	—	—	—	248	213	—	718	482	270	21
Winterthur . .	13681	57	5301	196	34	2545	489	90	1590	83	—	67	4	1	51	87	3	—	883	640	3	1293	768	425	41
Andelfingen . .	4991	70	1613	67	36	888	185	29	675	10	—	8	—	—	2	—	—	—	134	106	—	1322	703	346	20
Bülach . .	7167	64	2745	146	31	1351	255	56	726	15	1	8	1	—	3	2	—	1	191	148	—	2381	1484	772	49
Dielsdorf . .	6125	71	2166	103	36	1267	331	56	684	3	—	2	—	—	1	—	—	—	353	288	3	2843	2050	1206	57
Summe .	107097	798	37676	1537	422	19469	5464	966	13084	924	25	673	92	14	377	284	38	19	5332	4187	6	14513	9212	5130	385
1883 .	110916	1222	39756	1797	705	19636	5568	1206	13714	2635	94	1708	215	67	953	637	95	82	6212	5013	—	12754	8166	4798	460

Anmerkung. Nothganten sind vorgekommen: für grundversicherte Schuldbetreibung: a) bewilligte: Zürich 1, Uster 4, Pfäffikon 1, Andelfingen 1, Bülach 1, Dielsdorf 1; b) erfolgreiche: Uster 1, Dielsdorf 1. In der Schuldbetreibung auf Versteigerung gab es Rechtsbote: a) für grundversicherte Forderungen: Affoltern 1, Winterthur 2; b) für nicht grundversicherte Forderungen: Zürich 1.

In Prozenten.

	1	2	3—5	6—7	8	9	10—11	12—14	15—16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich . .	36 ₇	30	34 ₈	23 ₉	1 ₄	13 ₁	71 ₇	81	63 ₁	4 ₈	1	49 ₁	78 ₈	—	20 ₂	63 ₄	37 ₅	3 ₂
Affoltern . .	3	4 ₁	32 ₇	24 ₂	0 ₄	11 ₁	1 ₅	64 ₃	85 ₇	—	—	2 ₃	86 ₉	—	5 ₆	64 ₁	33 ₅	1 ₃
Horgen . .	6 ₂	9	35 ₁	17 ₂	0 ₇	9 ₆	5 ₂	91 ₈	34 ₇	—	4	3 ₉	86	—	2 ₄	62 ₀	40 ₆	3 ₄
Meilen . .	5 ₁	6 ₂	31 ₅	18 ₅	0 ₃	11 ₉	2 ₂	61 ₉	4 ₈	—	9 ₅	3	74	—	4 ₅	55 ₈	27 ₈	5
Hinweil . .	8 ₆	9 ₆	40 ₁	23 ₉	0 ₄	12 ₆	4 ₃	82 ₉	104 ₉	—	14 ₆	4 ₅	78 ₉	—	4 ₉	62 ₂	33 ₇	4 ₃
Uster . .	4 ₂	5 ₅	39 ₈	27 ₄	0 ₆	12 ₂	2 ₇	119 ₂	42 ₃	7 ₇	3 ₈	3 ₃	80 ₂	—	3 ₄	65 ₄	34 ₈	3 ₂
Pfäffikon . .	6 ₂	5 ₇	35 ₉	25 ₅	0 ₄	12 ₃	0 ₆	83 ₃	33 ₃	—	—	4 ₆	85 ₉	—	4 ₉	67 ₂	37 ₆	2 ₉
Winterthur . .	12 ₈	13 ₂	40 ₁	22	0 ₇	11 ₅	8 ₇	86 ₇	166 ₂	3 ₆	—	16 ₆	72 ₅	0 ₃	8 ₉	59 ₆	33	3 ₂
Andelfingen . .	4 ₇	5 ₅	33 ₉	21 ₂	0 ₆	13 ₃	1 ₁	80	20	—	—	2 ₅	79 ₁	—	9 ₁	53 ₂	26 ₂	1 ₅
Bülach . .	6 ₇	6 ₈	40 ₄	22 ₂	0 ₈	10	1 ₇	56 ₂	33 ₃	—	6 ₂	3 ₆	77 ₅	—	16 ₅	62 ₃	32 ₄	2
Dielsdorf . .	5 ₈	4 ₄	42	25 ₈	0 ₉	11	0 ₃	66 ₇	33 ₃	—	—	6 ₆	81 ₈	0 ₈	19 ₆	72 ₁	42 ₄	2
Summe .	100	100	36 ₇	23 ₁	0 ₉	12 ₁	100	82 ₁	98 ₂	4	2 ₅	100	78 ₆	0 ₁	100	63 ₅	35 ₃	2 ₆
1883 .			37 ₇	22 ₅	1 ₁	12 ₂		72 ₉	58 ₃	3 ₅	3		80 ₇	—		64	37 ₆	3 ₆

Anmerkung. Die Prozente für Pfandscheine, Versilberungsbegehren u. s. w., sind jeweilen im Verhältniss zur Gesamtzahl der betreffenden Rechtsbote berechnet. Die Prozentzahlen in Rubrik 2 geben die Vertheilung der Bevölkerung für 1880, diejenigen in den Rubriken 1, 10 und 22 die Vertheilung der Rechtsbote, diejenigen in Rubrik 19 die Vertheilung der Warnungen vor dem Konkurse auf die Bezirke an.

Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündigungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrieb.

Tab. 80.

Bezirke.	Freiwillige Pfandverschreibungen.				Kündigungen						Anderweitige Kundmachungen.		Aufsicht über den Rechtstrieb.									
	Be-stand Ende des Jah- res 1883.	Neu-er- rich- tet 1884.	Ge-löscht 1884.	Be-stand Ende des Jah- res 1884.	von Schulden			von Mieth- und Pacht- verträgen.		An- zahl.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.	Or- dent- liche.	Aus- ser- or- dent- liche.	Total der Be- schwer- den.	Abge- wie- sen.	Bestrafungen.					Ander- weitige Erledi- gung.	
					durch den Gläu- bi- ger.	durch den Schuld- ner.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.	An- zahl.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.							Rü- gen.	Ordnungs- bussen.		Ueber- wei- sung an das Statt- halter- amt.			
																	An- zahl.	Be- trag. Fr.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Zürich	472	50	385	137	655	95	48	771	95	2402	209	64	2	32	16	1	4	40	—	11		
Affoltern	39	12	16	35	118	15	13	55	8	140	19	28	—	3	2	1	—	—	—	—		
Horgen	20	8	17	11	75	38	9	130	8	225	34	24	—	1	—	—	1	20	—	—		
Meilen	54	21	42	33	148	74	9	78	7	277	44	20	—	9	3	2	1	20	—	1		
Hinweil	45	18	25	38	277	51	21	143	20	195	25	22	1	10	3	2	1	15	—	5		
Uster	96	38	41	93	95	49	9	76	11	231	22	20	—	12	3	1	2	30	—	6		
Pfäffikon	133	65	30	168	139	26	7	55	6	196	19	24	2	8	3	—	7	165	1	3		
Winterthur	381	194	163	412	195	57	29	262	35	410	52	54	1	7	3	1	5	115	—	—		
Andelfingen	362	185	105	442	98	7	1	74	10	222	20	48	—	2	—	1	—	—	—	1		
Bülach	208	190	119	279	246	49	13	85	10	238	29	46	1	7	5	—	1	10	—	1		
Dielsdorf	176	137	78	235	308	17	15	37	4	203	35	50	4	38	6	6	6	190	—	21		
Summe	1986	918	1021	1883	2354	478	174	1766	214	4739	508	400	11	129	44	15	28	605	1	49		
1883	4396	805	3199	2002	2766	201	210	1728	165	4648	420	398	11	138	47	17	24	500	2	51		

Uebersicht über die Schuldbetreibung nach Beträgen.

Tab. 81.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.				Schnelle Schuldbetreibung.				Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.				Hohe Schuldbetreibung und Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.			
	Total der Rechtsbote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Rechtsbote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Rechtsbote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Warnungen vor dem Konkurse.	Davon sind Warnungen		
		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich	39629	20853	5348	13428	680	—	21	659	2920	423	347	2150	4467	714	601	3152
Affoltern	3282	1503	576	1203	14	—	—	14	811	146	154	511	642	97	102	443
Horgen	6694	3602	982	2110	49	—	—	49	350	13	20	317	424	66	46	312
Meilen	5530	2916	993	1621	21	—	—	21	661	112	128	421	531	80	75	376
Hinweil	9277	5348	1452	2477	41	—	—	41	717	157	145	415	682	125	141	416
Uster	4532	2173	763	1596	26	2	—	24	497	76	87	334	502	65	73	364
Pfäffikon	6725	3404	1116	2205	6	—	—	6	718	121	149	448	730	123	152	455
Winterthur	13738	7049	2645	4044	83	1	—	82	1293	172	142	979	1651	358	228	1065
Andelfingen	5061	2319	940	1802	10	—	—	10	1322	200	222	900	837	143	141	553
Bülach	7231	3547	1232	2452	16	—	—	16	2381	573	509	1299	1675	347	354	974
Dielsdorf	6196	2552	974	2670	3	—	—	3	2843	692	563	1588	2403	570	407	1426
Summe	107895	55266	17021	35608	949	3	21	925	14513	2685	2466	9362	14544	2688	2320	9536
In Prozenten	100	51 ₂	15 ₈	33	100	0 ₃	2 ₂	97 ₅	100	18 ₅	17	64 ₅	100	18 ₅	15 ₉	65 ₆
1883	112138	50 ₁	15 ₇	34 ₂	2729	1 ₁	4	94 ₉	12754	17 ₈	16 ₂	66	14378	19	15 ₃	65 ₇

Hypothekarwesen.

Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz.

Tab. 82.

Bezirke.	Flächeninhalt des Kulturlandes.							Gebäude- assekuranz 1884. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach o/o	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.				
	Gesamt- fläche. Hektaren.	Verthei- lung auf die Bezirke nach o/o	Vertheilung nach Kulturarten.							Gesamt- betrag der Grundver- sicherungen mit Ende des Jahres 1883. Fr.	Neu errichtete Versicherungen.			
			Reben.	Acker.	Wiesen.	Ried- land.	Wal- dung.				Schuld- und Kredit- briefe. Fr.	Kaufschuld- briefe. Fr.	Kautions- Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	TOTAL der im Jahre 1884 neu er- richteten- Grundver- sicherungen. Fr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich . .	13931 ₁	8 ₆	749 ₉	2491 ₄	6100 ₇	482 ₇	4106 ₄	322295525	46 ₅	254764535	10266257	1405921	534587	12206765
Affoltern . .	11093 ₁	6 ₉	147 ₉	2458 ₀	4791 ₄	986 ₄	2709 ₄	21243800	3 ₁	20626948	764149	159689	—	923838
Horgen . .	9990 ₉	6 ₂	416 ₇	526 ₅	6107 ₂	370 ₀	2570 ₅	57570850	8 ₃	48186487	1693837	129084	7200	1830121
Meilen . .	7477 ₃	4 ₇	1057 ₇	347 ₆	4272 ₈	268 ₂	1531 ₀	35061875	5 ₁	38355967	1289849	300155	48100	1638104
Hinweil . .	17373 ₈	10 ₈	82 ₇	1587 ₉	9522 ₂	1329 ₅	4851 ₅	45493125	6 ₆	44486686	1378017	752363	65038	2195418
Uster . .	11026 ₉	6 ₉	130 ₄	2041 ₄	5489 ₄	754 ₉	2610 ₈	26355100	3 ₈	27955654	895611	568344	31950	1495905
Pfäffikon . .	15964 ₀	9 ₉	31 ₂	2699 ₆	7048 ₇	557 ₀	5627 ₅	23729300	3 ₄	25535421	989998	369989	42250	1402237
Winterthur . .	24287 ₉	15 ₁	821 ₃	6122 ₁	8877 ₄	462 ₅	8004 ₆	88526700	12 ₇	90603524	4290706	1269845	85920	5646471
Andelfingen . .	15830 ₉	9 ₉	869 ₄	5267 ₃	3881 ₉	344 ₅	5467 ₈	25820900	3 ₇	27336107	1508124	629950	20112	2158186
Bülach . .	18146 ₀	11 ₃	707 ₅	4840 ₄	5941 ₇	650 ₂	6006 ₂	29632500	4 ₃	37033159	1979910	501325	13900	2495135
Dielsdorf . .	15623 ₁	9 ₇	565 ₂	3704 ₂	5624 ₃	1038 ₁	4691 ₃	17861745	2 ₅	29326715	1223495	467966	30020	1721481
Summe . .	160745 ₀	100	5579 ₉	32086 ₄	67657 ₇	7244 ₀	48177 ₀	693591420	100	644211203	26279953	6554631	879077	33713661

Bezirke.	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.									Generalpfandrechte.							
	Gelöschte Versicherungen.					Gesamtbetrag der Grund- versicherungen mit Ende des Jahres 1884. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach o/o	Vermehrung oder Ver- minderung im Jahr 1884. Fr.	Vermehrung im Jahr 1883. Fr.	Neu errichtete General- pfandrechte im Jahre 1884. Fr.	Gelöschte General- pfandrechte im Jahre 1884. Fr.						
	Schuld- und Kreditbriefe. Fr.	Kauf- schuld- briefe. Fr.	Kautions- Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	Aufgerufene, vermisste, schon früher getilgte Briefe. Fr.	TOTAL der im Jahre 1884 ge- löschten Ver- sicherungen. Fr.												
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25						
Zürich . .	8153791	1821548	325643	3527	10304509	256666791	39 ₅	1902256	1694219	147050	56500						
Affoltern . .	651633	216038	3500	117	871288	20679498	3 ₂	52550	424836	—	—						
Horgen . .	1033794	200249	58100	—	1292143	48724465	7 ₅	537978	801557	20000	46000						
Meilen . .	822786	513764	41390	—	1377940	38616131	6	260164	527660	8406	—						
Hinweil . .	590909	299465	27580	117	918071	45764033	7	1277347	1271637	—	—						
Uster . .	988378	470227	31908	1066	1491579	27959980	4 ₃	4326	284653	—	20000						
Pfäffikon . .	858001	245489	20842	187	1124519	25813139	4	277718	185180	—	—						
Winterthur . .	3122328	1121029	38700	3300	4285357	91964638	14 ₁	1361114	91234	65268	20000						
Andelfingen . .	1184840	560393	40825	—	1786058	27708235	4 ₃	372128	207204	8996	—						
Bülach . .	2124395	677655	63298	—	2865348	36662946	5 ₆	—370213	484134	—	—						
Dielsdorf . .	948915	434807	77415	—	1461137	29587059	4 ₅	260344	109699	—	—						
Summe . .	20479770	6560664	729201	8314	27777949	650146915	100	5935712	6082013	249720	142500						

Anhang.

Bevölkerungstabelle nach der Volkszählung vom Jahr 1880.

Tab. 84.

Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.	Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.	Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.	Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.
Bezirk Zürich.		Kilchberg	1211	Pfäffikon	2888	Trüllikon	1044
95,254 Einw. = 30 %		Langnau	1432	Russikon	1370	Truttikon	396
Zürich	25102	Oberrieden	1077	Sternenberg	889	Volken	272
Aussersihl	14186	Richtersweil	3826	Weisslingen	1221	Waltalingen	661
Enge	4475	Rüschlikon	990	Wildberg	785		
Fluntern	3280	Schönenberg	1276	Wyla	1090		
Hirslanden	3144	Thalweil	3311			Bezirk Bülach.	
Hottingen	5942	Wädensweil	6206			21,516 Einw. = 6,8 %	
Oberstrass	3316			Bezirk Winterthur.		Bachenbülach	626
Riesbach	9291			41,949 Einw. = 13,2 %		Bassersdorf	932
Unterstrass	3342	Bezirk Meilen.		Altikon	378	Bülach	1876
Wiedikon	3878	19,783 Einw. = 6,2 %		Bertschikon	717	Dietlikon	386
Aesch	320	Erlenbach	1036	Brütten	499	Eglisau	1489
Albisrieden	720	Herrliberg	1055	Dägerlen	441	Embrach (Ober-)	656
Altstetten	1523	Hombrechtikon	2513	Dättlikon	356	Embrach (Unter-)	1511
Birmensdorf	1090	Küsnacht	2750	Dynhard	673	Freienstein	1229
Dietikon	1683	Männedorf	2591	Elgg	1223	Glattfelden	1751
Engstringen (Ober-)	380	Meilen	2962	Ellikon	461	Hochfelden	578
Engstringen (Unter-)	299	Oetweil	1066	Elsau	706	Höri	483
Geroldswil	153	Stäfa	3874	Hagenbuch	614	Hüntwangen	640
Höngg	1962	Uetikon	1264	Hettlingen	466	Kloten	1373
Oerlikon	1211	Zumikon	672	Hofstetten	480	Lufingen	336
Oetweil	268			Neftenbach	1432	Nürensdorf	1051
Schlieren	782	Bezirk Hinweil.		Oberwinterthur	2493	Opfikon	591
Schwamendingen	782	30,346 Einw. = 9,6 %		Pfungen	757	Rafz	1569
Seebach	1086	Bäretswil	3033	Rickenbach	360	Rieden	336
Uitikon	390	Bubikon	1533	Schlatt	542	Rorbas	1392
Urdorf (Nieder-)	239	Dürnten	2236	Schottikon	205	Wallisellen	739
Urdorf (Ober-)	487	Fischenthal	2323	Seen	2384	Wasterkingen	445
Weiningen	655	Gossau	2791	Seuzach	736	Winkel	704
Wipkingen	1938	Grüningen	1376	Töss	3050	Wyl	823
Wollishofen	1500	Hinweil	2771	Turbenthal	2158		
Wytikon	390	Rüti	2617	Veltheim	2109	Bezirk Dielsdorf.	
Zollikon	1440	Seegraben	777	Wiesendangen	811	13,953 Einw. = 4,4 %	
		Wald	6048	Winterthur	13595	Affoltern	881
		Wetzikon	4841	Wülflingen	2420	Bachs	585
Bezirk Affoltern.				Zell	1883	Boppelsen	295
13,038 Einw. = 4,1 %		Bezirk Uster.				Buchs	600
Aeugst	646	17,569 Einw. = 5,5 %		Bezirk Andelfingen.		Dällikon	345
Affoltern	2201	Dübendorf	2382	17,475 Einw. = 5,5 %		Dänikon	186
Bonstetten	771	Egg	2274	Adlikon	505	Dielsdorf	738
Hausen	1363	Fällanden	750	Andelfingen (Gross-)	908	Hüttikon	134
Hedingen	907	Greifensee	311	Andelfingen (Klein-)	1135	Neerach	647
Kappel	819	Maur	1696	Benken	575	Niederglatt-Nöschik	569
Knonau	570	Mönchaltorf	947	Berg	545	Niederhasle	929
Maschwanden	488	Schwerzenbach	232	Buch	518	Niederweningen	641
Mettmenstetten	1433	Uster	6391	Dachsen	593	Oberglatt	707
Obfelden	981	Volketsweil	1706	Dorf	358	Oberweningen	336
Ottenbach	1246	Wangen	880	Feuerthalen	1156	Otelfingen	528
Riffersweil	537			Flaach	996	Raat-Schöpfheim	312
Stallikon	723	Bezirk Pfäffikon.		Flurlingen	630	Regensberg	301
Wettsweil	353	18,051 Einw. = 5,7 %		Henggart	282	Regensdorf	1028
		Bauma	2837	Humlikon	319	Rümlang	821
Bezirk Horgen.		Fehraltorf	1051	Laufen-Uhwiesen	812	Schleinik.-Dachslern	441
28,640 Einw. = 9 %		Hittnau	1598	Marthalen	1340	Schöfflisdorf	365
Adlisweil	2179	Illnau	2792	Ossingen	956	Stadel	609
Hirzel	1245	Kyburg	386	Rheinau	1280	Steinmaur	855
Horgen	5268	Lindau	1144	Stammheim (Ober-)	942	Weiach	740
Hütten	619			Stammheim (Unter-)	733	Windlach	360
				Thalheim	519		

Gesamtbevölkerung des Kantons: 317,574.

